

---

# Symptombelastung und Freiheits- beschränkende Massnahmen Stationäre Kinder- und Jugendpsychiatrie

---

Nationaler Vergleichsbericht  
Messung 2023

Oktober 2024, Version 1.0

## Inhaltsverzeichnis

---

Zusammenfassung.....	2
1 Einleitung.....	5
2 Methode.....	6
3 Ergebnisse.....	7
3.1 Symptombelastung und Freiheitsbeschränkende Massnahmen.....	8
3.2 Jahresvergleiche unadjustierte Messergebnisse.....	15
3.2.1 Jahresvergleiche unadjustierte Messergebnisse Symptombelastung.....	15
3.2.2 Jahresvergleiche unadjustierte Messergebnisse Freiheitsbeschränkende Massnahmen.....	16
4 Datenqualität.....	19
5 Erläuterungen Grafiken.....	22
5.1 Erläuterungen Grafik «Vergleichsgrössen Symptombelastung».....	22
5.2 Erläuterungen Grafik «Tabellarische Gesamtübersicht Symptombelastung».....	24
5.3 Erläuterungen Grafik «Anteil FM-betroffener Fälle mit zugehöriger Quartileinordnung».....	25
5.4 Erläuterungen Liniendiagramm für Jahresvergleiche.....	27
5.5 Erläuterungen Grafik «Gestapeltes Säulendiagramm zum Jahresvergleich der Verteilung der von Freiheitsbeschränkenden Massnahmen betroffenen Fälle».....	28
5.6 Erläuterungen Grafik «Gestapeltes Säulendiagramm zum Jahresvergleich der Anteile der unterschiedlichen Arten von Freiheitsbeschränkenden Massnahmen».....	29
5.7 Erläuterungen «Abweichungen Vergleich Selbst- und Fremdbeurteilung der Symptombelastungsreduktion».....	30
5.8 Erläuterungen Grafik «Gestapeltes Säulendiagramm zur Datenqualität».....	31
5.9 Erläuterungen Grafik «Boxplot».....	32
6 Abkürzungsverzeichnis/Glossar.....	33
7 Literatur.....	36
8 Abbildungsverzeichnis.....	37
9 Tabellenverzeichnis.....	38
Impressum.....	39
A1. Merkmale zur Stichprobenbeschreibung.....	40
A2. Messergebnisse.....	81
A3. Datenqualität.....	92
A4. Analyse der Kovariablen.....	97

## Zusammenfassung

---

Der vorliegende Nationale Vergleichsbericht zur stationären Kinder- und Jugendpsychiatrie bietet Qualitätsvergleiche auf der Datengrundlage des Messjahres 2023. Der Bericht enthält klinikvergleichende Auswertungen zur Symptombelastung und deren Veränderung sowie zum Einsatz Freiheitsbeschränkender Massnahmen während des stationären Aufenthalts.

### **Neuer Vergleich von Selbst- und Fremdbeurteilung**

Einschätzungen zu den Entwicklungen während eines stationären Aufenthalts können sich unterscheiden, je nachdem, ob Veränderungen aus Sicht des Klinikpersonals oder aus Sicht der Patientin, des Patienten beurteilt werden. Die ANQ-Qualitätsvergleiche zur Symptombelastungsreduktion beruhen daher auf zwei unterschiedlichen Indikatoren. In der Kinder- und Jugendpsychiatrie wird die Veränderung der Symptombelastung während des Aufenthalts aus der Fremdperspektive der fallführenden Gesundheitsfachperson mittels HoNOSCA-Fragebogen erfasst. Die Selbstbeurteilung dieser Veränderung durch die Patientinnen und Patienten erfolgt mit Hilfe des HoNOSCA-SR. Der Nationale Vergleichsbericht wurde um Analysen ergänzt, welche aufzeigen, wie sich die Beurteilungen aus den beiden Perspektiven unterscheiden. Eine Grafik zeigt, wie hoch die Übereinstimmung von Selbst- und Fremdbeurteilung an den einzelnen Klinikstandorten ist, aus welcher Perspektive die Symptombelastungsreduktion als höher eingeschätzt wird und mit welchen Diagnosegruppen Abweichungen ggf. assoziiert sind. Ein [hilfreiches Lesebeispiel](#) zum besseren Verständnis der neuen Grafik findet sich im Schlussteil dieses Berichts.

### **Differenzierung von Isolationen aufgrund von psychiatrischer und infektiologischer/somatischer Indikation**

Im Messjahr 2021 wurde eine zusätzliche Kategorie Freiheitsbeschränkender Massnahmen (FM) eingeführt. Seither soll zwischen «Isolationen aus psychiatrischen Gründen» und «Isolationen aus infektiologischen/somatischen Gründen» unterschieden werden, um ein differenzierteres Bild zu ermöglichen. Auf die Publikation der differenzierten Ergebnisse wurde im Einführungsjahr noch verzichtet. Im vorliegenden Nationalen Vergleichsbericht werden die beiden unterschiedlichen Arten von Isolationen nun zum zweiten Mal getrennt ausgewiesen. Die Daten weisen jedoch darauf hin, dass die neue Kodierung an mehreren Standorten nicht oder noch nicht vollständig umgesetzt wurde. Bei der Interpretation ist daher entsprechende Vorsicht geboten. Es muss davon ausgegangen werden, dass Isolationen, welche aus somatischen/infektiologischen Gründen erfolgten, noch als Isolationen aus psychiatrischen Gründen kodiert wurden. Der ANQ arbeitet gemeinsam mit den Kliniken daran, dass die durch die Expertinnen und Experten des Qualitätsausschusses Psychiatrie beschlossene Form der Dokumentation künftig noch konsequenter umgesetzt wird. Auf diese Weise kann ein wichtiger Beitrag zu höherer Transparenz und einem besseren Verständnis der Anwendung Freiheitsbeschränkender Massnahmen geleistet werden.

### **Datenqualität**

30 von 31 registrierte Kliniken der Kinder- und Jugendpsychiatrie (Vorjahr: 30 von 30) haben Daten zur Symptombelastung für das Messjahr 2023 geliefert. Eine Klinik (36) hat keine Daten zu Symptombelastung oder Freiheitsbeschränkenden Massnahmen geliefert. Bei einer Klinik (18) fehlten zu viele Angaben zu den nicht zwingend zu deklarierenden Variablen der Psychiatrie-Zusatzdaten, welche obligatorisch zu erheben sind, jedoch nicht zum Ausschluss aus den Analysen führen. Diese Klinik verfehlte die vom ANQ vorgegebene maximale Missingrate von 0.1 %. Für den ANQ ist es zentral, dass die Qualitätsvergleiche auf einer aussagekräftigen Datengrundlage basieren. Da die Zusatzdaten für eine faire Risikoadjustierung notwendig sind, ist eine Verbesserung der Datenqualität dieser Variablen zwingend erforderlich.

Insgesamt gab es in der Messperiode 5'070 Austritte (Vorjahr: 4'950).

## Indikatoren

### *Indikatoren der Kinder- und Jugendpsychiatrie (31 Kliniken)*

- **Symptombelastung aus Sicht der Behandelnden (HoNOSCA Vergleichsgrösse)**  
5 Kliniken (16.7% der 30 auswertbaren Kliniken) weisen ein Ergebnis auf, das signifikant über dem Gesamtmittelwert liegt. 14 Kliniken (46.7%) zeigen ein Ergebnis, welches sich nicht vom Gesamtmittelwert unterscheidet. 6 Kliniken (20.0%) liegen unter dem Mittel der Kinder- und Jugendpsychiatriekliniken. Weitere 5 Kliniken (16.7%) hatten weniger als 30 auswertbare Fälle; für diese Kliniken wurden keine Konfidenzintervalle berechnet. 1 Klinik hat keine auswertbaren Fremdbewertungsdaten geliefert.
- **Symptombelastung aus Sicht der Patientinnen und Patienten (HoNOSCA-SR Vergleichsgrösse)**  
2 Kliniken (6.9% der 29 auswertbaren Kliniken) weisen ein Ergebnis auf, das signifikant über dem Gesamtmittelwert liegt. 15 Kliniken (51.7%) unterscheiden sich nicht vom Gesamtmittelwert. 2 Kliniken (6.9%) liegen unter dem Mittel der Gesamtgruppe. Weitere 10 Kliniken (34.5%) hatten weniger als 30 auswertbare Fälle; für diese Kliniken wurden keine Konfidenzintervalle berechnet. 2 weitere Kliniken haben keine auswertbaren Selbstbewertungsdaten geliefert.
- **Freiheitsbeschränkende Massnahmen (FM)**  
In den 20 Kliniken der Kinder- und Jugendpsychiatrie mit auswertbaren Daten zu FM lag der Anteil von Fällen mit mindestens einer FM bei 7.3% (Vorjahr: 6.5%). 10 Kliniken gaben an, im Messjahr 2023 keine FM (wie vom ANQ definiert) angewandt zu haben. 1 Klinik hat keine Daten zu FM geliefert. Gesamthaft lag der Anteil von Fällen mit mindestens einer FM über alle Kinder- und Jugendpsychiatrien mit auswertbaren Fällen bei 6.7% (Vorjahr: 5.8%).

## **Jahresvergleich**

Die Messergebnisse zeigen, dass die Eintrittsbelastung sowohl gemäss Selbstbeurteilung durch die Patientinnen und Patienten als auch gemäss Fremdbeurteilung durch das behandelnde Klinikpersonal im Messjahr 2023 gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben ist. Die durchschnittliche Reduktion der Symptombelastung während des Aufenthalts hat gemäss Fremdbeurteilung gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen, während sie aus Sicht der Patientinnen und Patienten stabil geblieben ist.

Der prozentuale Anteil an Fällen mit mindestens einer dokumentierten Freiheitsbeschränkenden Massnahme (FM) verzeichnet im Vergleich zum Vorjahr eine mittlere Zunahme um 0.9%-Punkte.

Auch im Messjahr 2023 war die Datenqualität insgesamt auf hohem Niveau stabil. Einzelne Kliniken weisen jedoch sehr hohe Anteile von Fällen mit fehlenden oder nicht auswertbaren Daten auf.

Mit Ausnahme einer Klinik haben alle teilnehmenden Klinikstandorte entweder Daten zu angewandten FM geliefert oder deklarierten, keine FM angewandt zu haben.

Im Vergleich zur Entwicklung der vergangenen Jahre hat die Zahl stationärer behandelter Fälle im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr nur um eine kleine Anzahl Fälle zugenommen.

# 1 Einleitung

---

Der Nationale Vergleichsbericht zum Messjahr 2023 gibt Auskunft über die Ergebnisse der landesweiten ANQ-Qualitätsmessungen in der stationären Kinder- und Jugendpsychiatrie. Er umfasst die Auswertungen zu den Daten aller Patientinnen und Patienten, die ab 1. Juli 2013 eingetreten und vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 ausgetreten sind.

## Hintergrund

Der ANQ koordiniert und realisiert Qualitätsmessungen in der stationären Akutsomatik, Rehabilitation und Psychiatrie. Die Qualitätsmessungen in der stationären Kinder- und Jugendpsychiatrie basieren auf dem gleichnamigen Umsetzungskonzept des ANQ. Die Durchführung dieser Messungen ist für alle Kliniken, die dem Nationalen Qualitätsvertrag beitreten, verpflichtend. Der Nationale Qualitätsvertrag des ANQ bildet die Grundlage für die nationalen einheitlichen Messungen, für die vergleichende Auswertung der Daten und für die transparente Publikation der Ergebnisse.

Die erhobenen Daten werden vergleichend ausgewertet und den Kliniken in Form von nationalen und klinikspezifischen Berichten zugestellt. Basierend auf dem Nationalen Vergleichsbericht zum Messjahr 2023 werden im Jahr 2024 zum neunten Mal nationale Messergebnisse zur Symptombelastung und zum Einsatz von Freiheitsbeschränkenden Massnahmen transparent publiziert.

## Aufbau

Der Bericht enthält klinikvergleichende Auswertungen zur Symptombelastung und deren Veränderung während des stationären Aufenthalts aus Sicht der Behandelnden (HoNOSCA) sowie aus Sicht der Patientinnen und Patienten (HoNOSCA-SR). Weiterhin enthält er Resultate zu den erfassten Freiheitsbeschränkenden Massnahmen (FM) gemäss dem Erfassungsinstrument EFM. Aussagen zur Qualität der erhobenen Daten sind ergänzend eingefügt. Die zentralen Ergebnisse werden im Hauptteil vorwiegend mittels Diagrammen dargestellt. Am Ende des Berichts finden sich Lesehilfen zu den verschiedenen Diagrammtypen. Die genauen Zahlenwerte sowie weitergehende Auswertungen in Diagrammform werden im [Anhang](#) aufgeführt.

Die Kliniknamen sind mittels Nummern verschlüsselt. Den Kliniken selbst sind ihre Nummern bekannt. Die wichtigsten Ergebnisse werden, wie im Publikationskonzept vorgesehen, transparent auf dem ANQ-Webportal veröffentlicht.

## 2 Methode

---

Der Bericht wurde gemäss dem für das Messjahr 2023 gültigen [Auswertungskonzept](#) erstellt. Weiterführende methodische Details sind dem Anhang dieses Berichts sowie dem Auswertungskonzept zu entnehmen.

### **Datenerhebung**

Die Datenerhebung liegt in der Verantwortung der Kliniken, welche sich dabei an den Vorgaben des ANQ orientieren. Seit dem Messjahr 2020 ist die Datenerhebung für alle Klinikaufenthalte obligatorisch, bei denen zwischen der Eintrittsmessung und dem Klinikaustritt mindestens 24 Stunden vergingen. Bis zum Messjahr 2019 waren ausschliesslich Aufenthalte Teil der Erhebung, bei denen zwischen Eintrittsmessung und Klinikaustritt mindestens 7 Tagen vergingen.

### **Klinikvergleiche**

Um faire Klinikvergleiche zu ermöglichen, wird für die Vergleiche zur Symptombelastungsreduktion eine Risikoadjustierung vorgenommen. Mittels multiplen Regressionsmodellen<sup>1,2</sup> werden eine Reihe von Kovariablen und deren Interaktionen berücksichtigt, welche die Ergebnisse beeinflussen können, die jedoch ausserhalb des Einflusses der Kliniken liegen. So wird sichergestellt, dass auch Kliniken mit schwieriger zu behandelnden Fällen auf faire Weise verglichen werden können. Die Messergebnisse zu Freiheitsbeschränkenden Massnahmen werden ohne Risikoadjustierung ausgewertet. Weitere Details zur Risikoadjustierung und den verwendeten Modellen finden sich im Anhang dieses Berichts sowie im [Auswertungskonzept](#).

---

<sup>1</sup> Dümbgen, L., Mühlemann, A. & Strahl, C. (2016). Qualitätsvergleiche psychiatrischer Einrichtungen. Abschlussbericht im Auftrag der ANQ Expertengruppe Methodendiskussion

<sup>2</sup> Dümbgen, L (2021). Qualitätsvergleiche psychiatrischer Einrichtungen. ANQ - Expertengruppe Methodendiskussion.

### 3 Ergebnisse

---

Im Folgenden werden zunächst die zentralen Ergebnisse des aktuellen Messjahres dargestellt. Anschliessend zeigen Vergleichsgrafiken Entwicklungen über die vergangenen Messjahre.

Detaillierte Erläuterungen zu den unterschiedlichen Ergebnisgrafiken finden sich in [Kapitel 5](#) dieses Berichts.

Die Ergebnisse zur Differenz zwischen Eintritts- und Austrittsmessung der Symptombelastung für HoNOSCA bzw. HoNOSCA-SR aus dem aktuellen Messjahr sind mittels des im [Auswertungskonzept](#) beschriebenen Verfahrens risikoadjustiert. Die Nulllinie in den Grafiken zeigt die durchschnittliche Symptombelastungsreduktion während des Aufenthalts für alle Kliniken der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Jede Klinik wird mit ihrer risikoadjustierten Vergleichsgrösse repräsentiert. So wird dargestellt, ob die Symptombelastungsreduktion einer Klinik stärker oder schwächer als die durchschnittliche Symptombelastungsreduktion aller Kliniken ist.

Die Ergebnisse zu den Freiheitsbeschränkenden Massnahmen (FM) werden unadjustiert ausgewertet. Die Anteile an Fällen, die von mindestens einer FM betroffen waren, werden für jede Klinik als Prozentzahl angegeben. Zur Einordnung der Ergebnisse wird farblich gekennzeichnet, ob eine Klinik zu den 25% Kliniken mit dem geringsten Anteil, zu den 50% Kliniken mit einem mittleren Anteil oder zu den 25% Kliniken mit dem höchsten Anteil an von FM betroffenen Fällen gehört. In diesem Vergleich werden nur Kliniken berücksichtigt, welche in der Auswertungsperiode mindestens eine FM angewandt haben.



### 3.1 Symptombelastung und Freiheitsbeschränkende Massnahmen

#### **Der Kinder- und Jugendpsychiatrie sind 31 Kliniken zugeordnet:**

##### **HoNOSCA:**

5 Kliniken weisen aus Sicht der Behandelnden ein Ergebnis auf, das signifikant über dem Gesamtmittelwert liegt, d. h. die für den Casemix adjustierte Reduktion der Symptombelastung war gemäss Fremdeinschätzung höher als das Mittel aller Kliniken der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

6 Kliniken weisen aus Sicht der Behandelnden eine Vergleichsgrösse auf, die signifikant unter dem Gesamtmittelwert liegt, d. h. die für den Casemix adjustierte Reduktion der Symptombelastung war gemäss Fremdeinschätzung niedriger als das Mittel aller Kliniken der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

14 Kliniken zeigen ein Ergebnis, welches sich nicht vom Gesamtmittelwert unterscheidet.

5 Kliniken hatten weniger als 30 auswertbare Fälle. Für diese Kliniken wurden keine Konfidenzintervalle berechnet, da bei kleinen Stichproben die Repräsentativität der Daten nicht gewährleistet ist.

1 Klinik hat keine auswertbaren Fremdbewertungsdaten geliefert.

##### **HoNOSCA-SR:**

2 Kliniken weisen aus Sicht der Patientinnen und Patienten ein Ergebnis auf, das signifikant über dem Gesamtmittelwert liegt, d. h. die für den Casemix adjustierte Reduktion der Symptombelastung war aus Sicht der Patientinnen und Patienten höher als das Mittel aller Kliniken der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

2 Kliniken weisen aus Sicht der Patientinnen und Patienten eine Vergleichsgrösse auf, die signifikant unter dem Gesamtmittelwert liegt, d. h. die für den Casemix adjustierte Reduktion der Symptombelastung war aus Sicht der Patientinnen und Patienten niedriger als das Mittel aller Kliniken der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

15 Kliniken zeigen ein Ergebnis, welches sich nicht vom Gesamtmittelwert unterscheidet.

10 Kliniken hatten weniger als 30 auswertbare Fälle. Für diese Kliniken wurden keine Konfidenzintervalle berechnet, da bei kleinen Stichproben die Repräsentativität der Daten nicht gewährleistet ist.

2 weitere Kliniken haben keine auswertbaren Selbstbewertungsdaten geliefert.

##### **Freiheitsbeschränkende Massnahmen:**

20 Kliniken der Kinder- und Jugendpsychiatrie haben im Erhebungszeitraum 2023 auswertbare Daten zu FM geliefert. Eine Klinik (36) hat keine Daten zu FM geliefert. Die übrigen 10 Kliniken haben nach eigenen Angaben in der Erhebungsperiode keine FM (wie vom ANQ definiert) angewandt.

In den Kliniken, welche Daten zu FM geliefert haben, lag der Anteil von Fällen mit mindestens einer FM bei 7.3% (Vorjahr: 6.5%).

Gesamthaft lag der Anteil von Fällen mit mindestens einer FM über alle Kliniken der Kinder- und Jugendpsychiatrie mit auswertbaren Fällen bei 6.7% (Vorjahr: 5.8%).



Es zeigt sich, dass zwischen der Einweisung per fürsorgerischer Unterbringung (FU) und der Betroffenheit durch eine oder mehrere FM über alle Kliniken der Kinder- und Jugendpsychiatrie hinweg kein relevanter statistischer Zusammenhang besteht ( $\phi = 0.166$ .<sup>3</sup>)

---

<sup>3</sup> Der Korrelationskoeffizient phi hat einen Wertebereich von -1 (perfekter negativer Zusammenhang; je mehr FU, desto weniger FM bzw. je mehr FM desto weniger FU) über 0 (kein Zusammenhang) bis +1 (perfekter positiver Zusammenhang; je mehr FU, desto mehr FM bzw. je weniger FM desto weniger FU).

### Messergebnis Symptombelastung KJP 2023: HoNOSCA Vergleichsgrösse

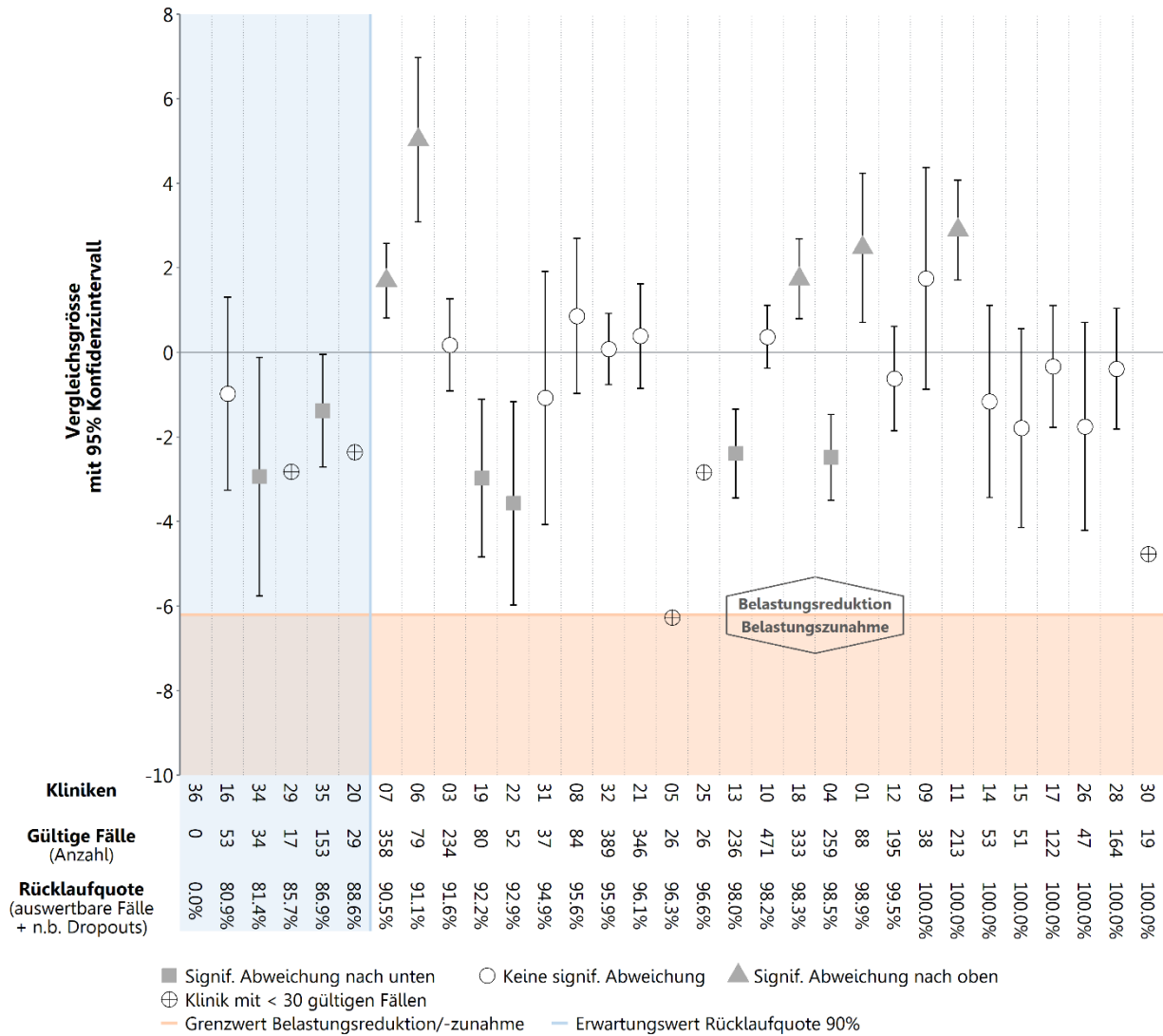


Abbildung 1: Messergebnis Symptombelastung HoNOSCA Vergleichsgrösse

### Messergebnis Symptombelastung KJP 2023: HoNOSCA-SR Vergleichsgrösse

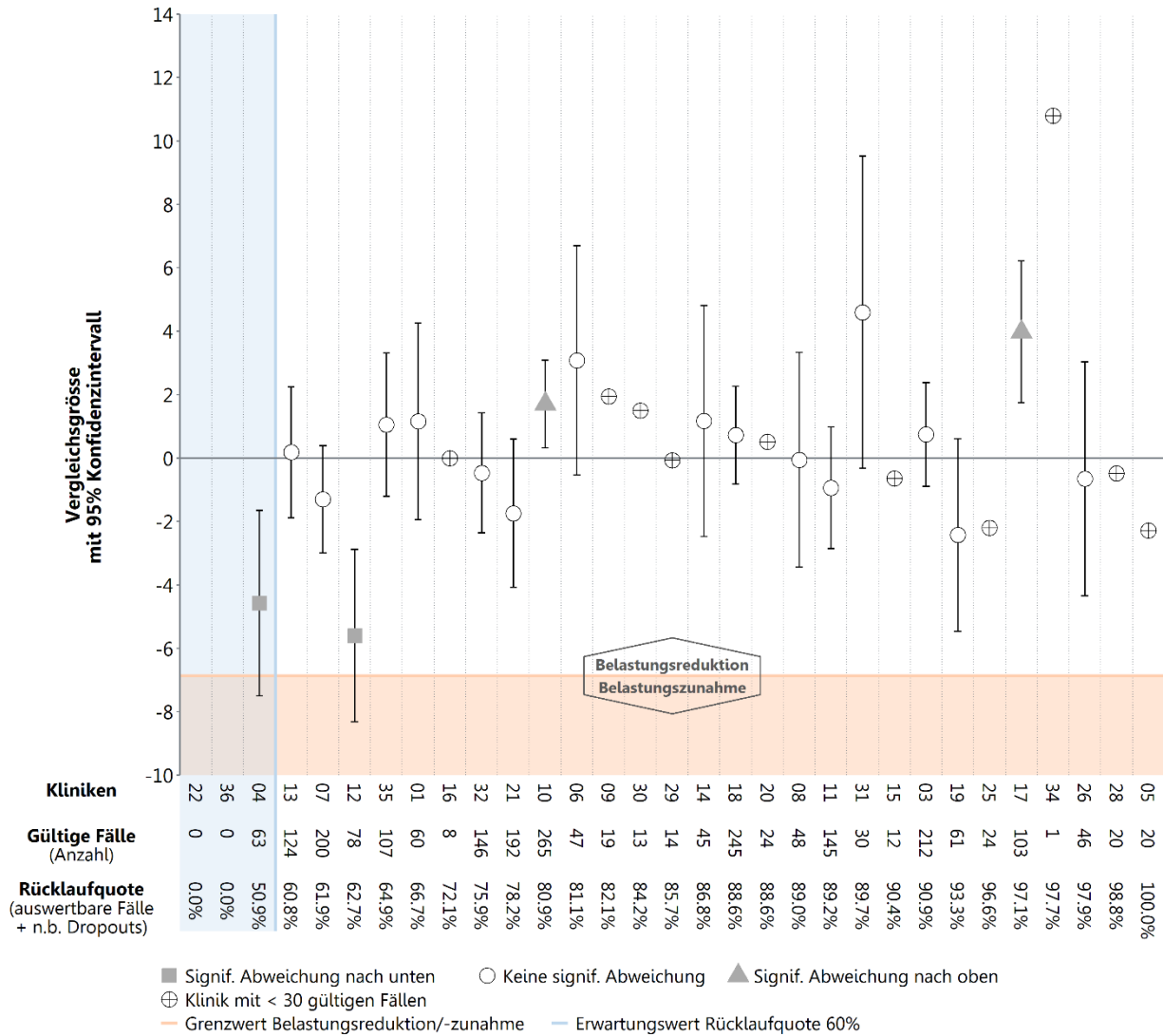


Abbildung 2: Messergebnis Symptombelastung HoNOSCA-SR Vergleichsgrösse

Klinik-Nr.	01		03		04		05		06	
Messung	HoNOSCA	HoNOSCA-SR	HoNOSCA	HoNOSCA-SR	HoNOSCA	HoNOSCA-SR	HoNOSCA	HoNOSCA-SR	HoNOSCA	HoNOSCA-SR
signifikant oberhalb										
nicht signifikant										
signifikant unterhalb						#				

Klinik-Nr.	07		08		09		10		11	
Messung	HoNOSCA	HoNOSCA-SR	HoNOSCA	HoNOSCA-SR	HoNOSCA	HoNOSCA-SR	HoNOSCA	HoNOSCA-SR	HoNOSCA	HoNOSCA-SR
signifikant oberhalb										
nicht signifikant										
signifikant unterhalb										

Klinik-Nr.	12		13		14		15		16	
Messung	HoNOSCA	HoNOSCA-SR	HoNOSCA	HoNOSCA-SR	HoNOSCA	HoNOSCA-SR	HoNOSCA	HoNOSCA-SR	HoNOSCA	HoNOSCA-SR
signifikant oberhalb										
nicht signifikant									#	
signifikant unterhalb										

Klinik-Nr.	17		18		19		20		21	
Messung	HoNOSCA	HoNOSCA-SR	HoNOSCA	HoNOSCA-SR	HoNOSCA	HoNOSCA-SR	HoNOSCA	HoNOSCA-SR	HoNOSCA	HoNOSCA-SR
signifikant oberhalb										
nicht signifikant										
signifikant unterhalb										

Klinik-Nr.	22		25		26		28		29	
Messung	HoNOSCA	HoNOSCA-SR	HoNOSCA	HoNOSCA-SR	HoNOSCA	HoNOSCA-SR	HoNOSCA	HoNOSCA-SR	HoNOSCA	HoNOSCA-SR
signifikant oberhalb										
nicht signifikant										
signifikant unterhalb										

Klinik-Nr.	30		31		32		34		35	
Messung	HoNOSCA	HoNOSCA-SR	HoNOSCA	HoNOSCA-SR	HoNOSCA	HoNOSCA-SR	HoNOSCA	HoNOSCA-SR	HoNOSCA	HoNOSCA-SR
signifikant oberhalb										
nicht signifikant										
signifikant unterhalb							#		#	

Klinik-Nr.	36	
Messung	HoNOSCA	HoNOSCA-SR
signifikant oberhalb		
nicht signifikant		
signifikant unterhalb		

■ HoNOSCA   
 ■ HoNOSCA-SR   
  n < 30 → keine Konfidenzintervalle berechnet   
 ■ Keine analysierbaren Daten geliefert  
 # Rücklaufquote HoNOSCA < 90% resp. HoNOSCA-SR < 60%

Abbildung 3: Tabellarische Gesamtübersicht Symptombelastung

**Bemerkungen:** Einige Kliniken haben einen sehr hohen Anteil an nicht vermeidbaren Dropouts aufgrund zu jungem Alter der Patientinnen und Patienten. Zum Teil erklärt dies die sehr geringe Zahl auswertbarer Fälle. Nicht beeinflussbare Dropouts fließen zusammen mit auswertbaren Fällen in die Rücklaufquote ein. Das Erreichen des Erwartungswerts von 60% wird daher durch sie nicht beeinträchtigt.

**Abweichung zwischen Selbst- und Fremdbeurteilung der Symptombelastungsreduktion**  
Kinder- und Jugendpsychiatrie, Messjahr 2023

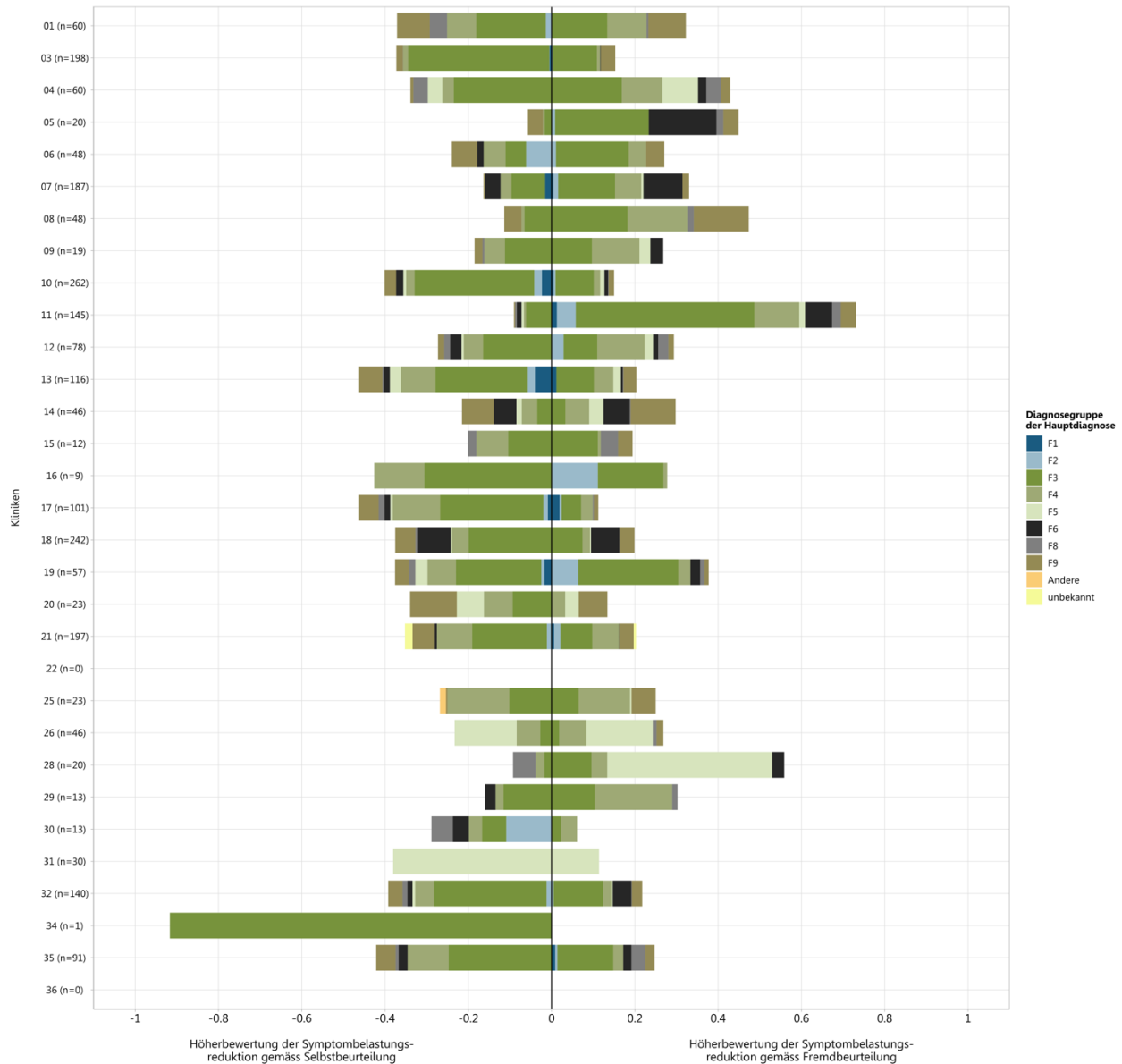


Abbildung 4: Abweichung zwischen Selbst- und Fremdbeurteilung der Symptombelastungsreduktion

**Kurzlesehilfe (ein detailliertes Lesebeispiel findet sich in den Grafikerläuterungen):**

Die Gesamtlänge der Balken gibt Auskunft über das durchschnittliche Ausmass der Abweichung von Selbst- und Fremdbeurteilungen. Ein langer Balken steht für sehr unterschiedliche Beurteilungen.

Die Verschiebung des Balkens zu einer Seite gibt Auskunft zur Art der Abweichung. Eine Verschiebung nach rechts besagt z.B., dass die Behandelnden die Symptombelastungsreduktion höher einschätzen.

Die Farbkodierung zeigt an, wie stark verschiedene Diagnosegruppen zur Gesamtabweichung beitragen.

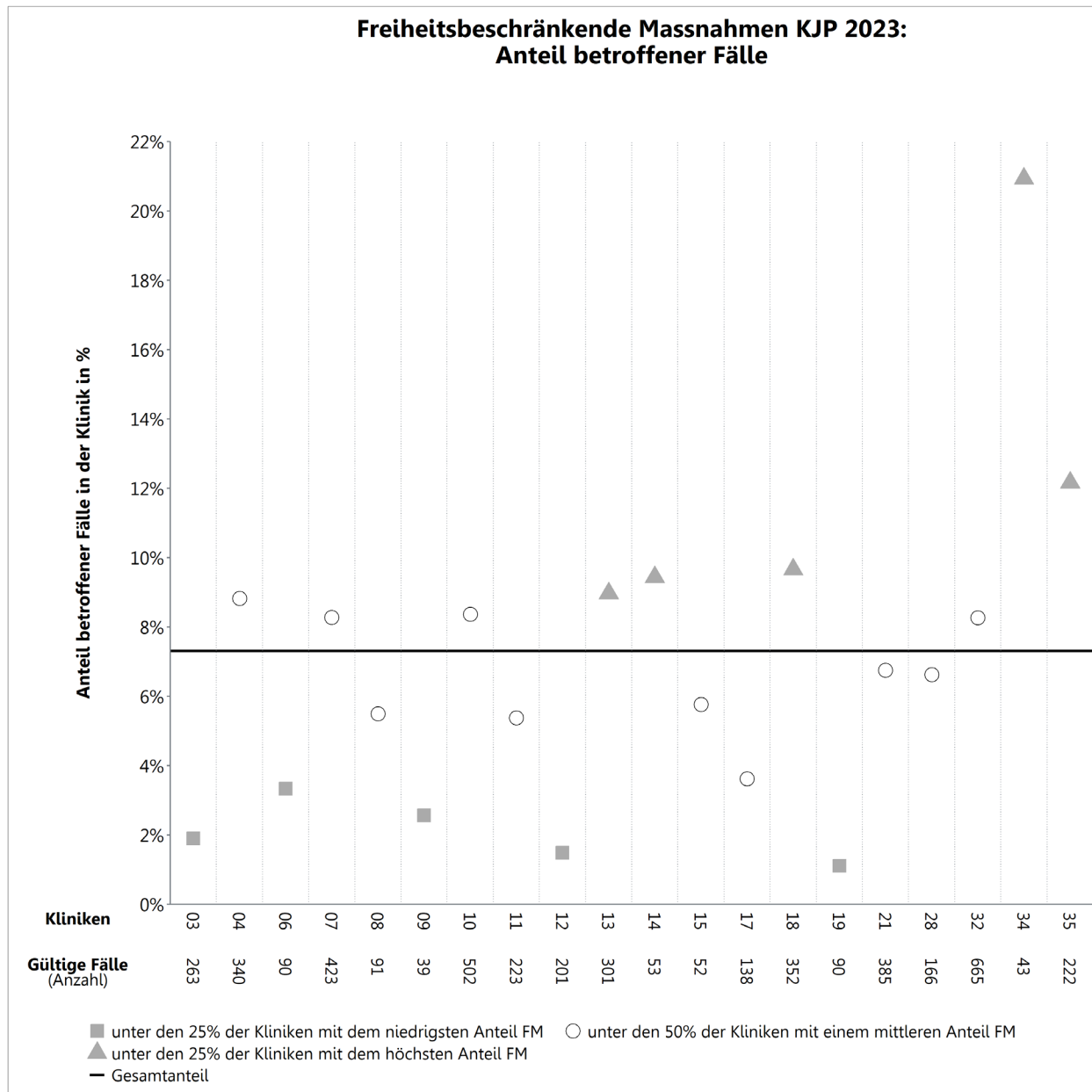


Abbildung 5: Messergebnis Freiheitsbeschränkende Massnahmen

**Bemerkungen:** Freiheitsbeschränkende Massnahmen aufgrund von somatischen/infektiologischen Gründe sind ebenfalls in den Daten enthalten.

## 3.2 Jahresvergleiche unadjustierte Messergebnisse

### 3.2.1 Jahresvergleiche unadjustierte Messergebnisse Symptombelastung

Vergleiche unadjustierter Werte können als Anhaltspunkt für Entwicklungen über mehrere Jahre hinweg dienen. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Werte auf unterschiedlichen Grundgesamtheiten beruhen, wodurch die Vergleichbarkeit eingeschränkt ist. Im Folgenden sind die unadjustierten Ergebnisse für die Kinder- und Jugendpsychiatrie abgebildet.

Hinweise:

Seit dem Messjahr 2020 liegt den Berichten eine gegenüber den Vorjahren erweiterte Datenbasis zugrunde. Im Messjahr 2020 war neu die Datenerhebung für alle Klinikaufenthalte obligatorisch, bei denen zwischen der Eingangsmessung und dem Klinikaustritt mindestens 24 Stunden vergingen. Bis zum Messjahr 2019 waren ausschliesslich Aufenthalte Teil der Erhebung, bei denen zwischen Eintrittsmessung und Klinikaustritt mindestens 7 Tagen vergingen.

Die Daten des Jahres 2018 weichen in ihrem Erhebungsmodus ab; es fand eine einmalige Angleichung an die Fallzusammenlegung von TARPSY/SwissDRG statt. Sie sind daher vom Mehrjahresvergleich ausgeschlossen (Datenpunkt in grauer Farbe).

#### Unadjustierte Messergebnisse: HoNOSCA und HoNOSCA-SR

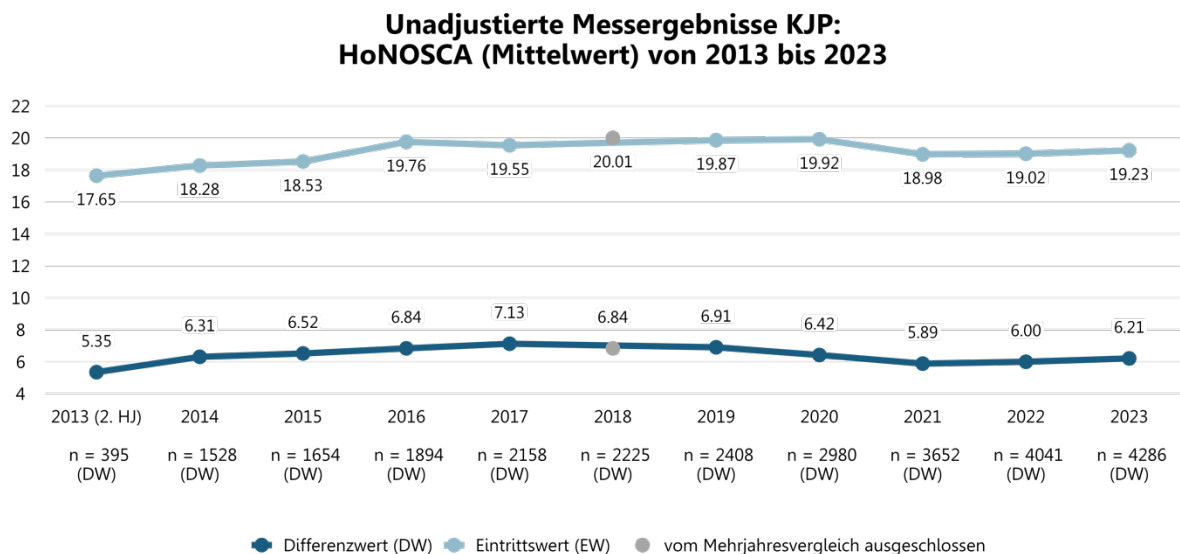


Abbildung 6: Jahresvergleich der Eintrittswerte und Differenzwerte HoNOSCA



### Unadjustierte Messergebnisse KJP: HoNOSCA-SR (Mittelwert) von 2013 bis 2023

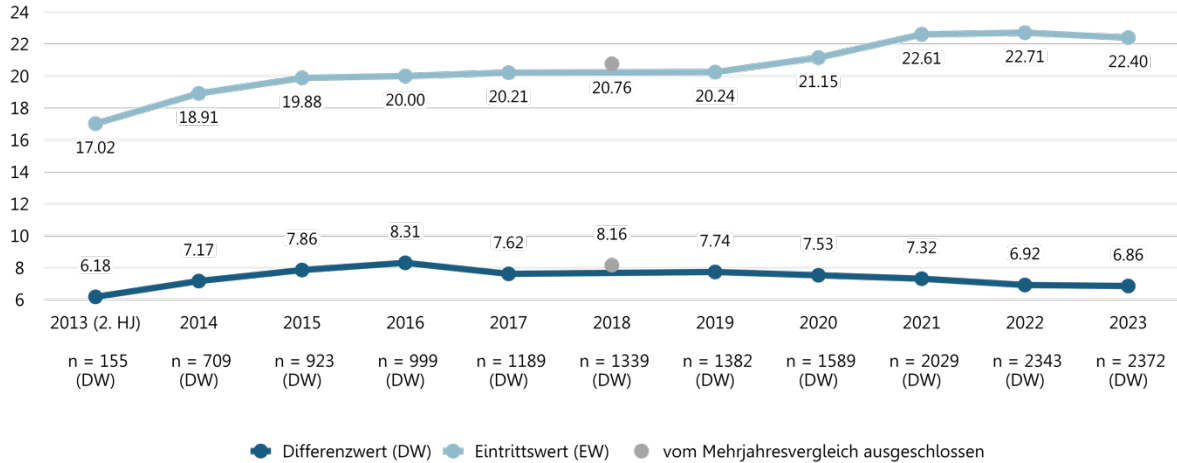


Abbildung 7: Jahresvergleich der Eintrittswerte und Differenzwerte HoNOSCA-SR

### 3.2.2 Jahresvergleiche unadjustierte Messergebnisse Freiheitsbeschränkende Massnahmen

#### Unadjustierte Messergebnisse: Freiheitsbeschränkende Massnahmen

### Unadjustierte Messergebnisse KJP: FM von 2014 bis 2023

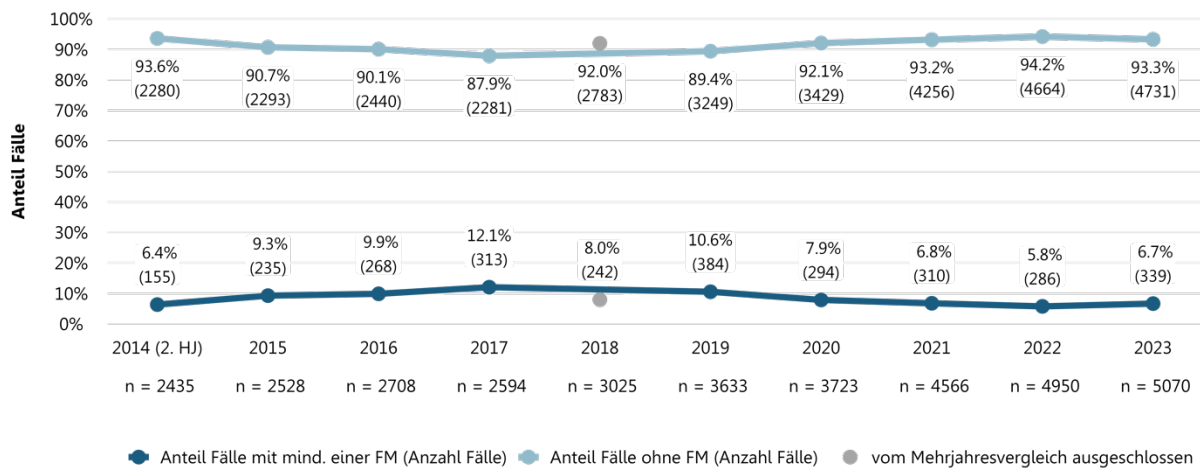


Abbildung 8: Jahresvergleich der Anteile Fälle mit Freiheitsbeschränkenden Massnahmen

### Zeitlicher Verlauf der Verteilung von FM betroffenen Fällen

2017 - 2023 (Kinder- und Jugendpsychiatrie)

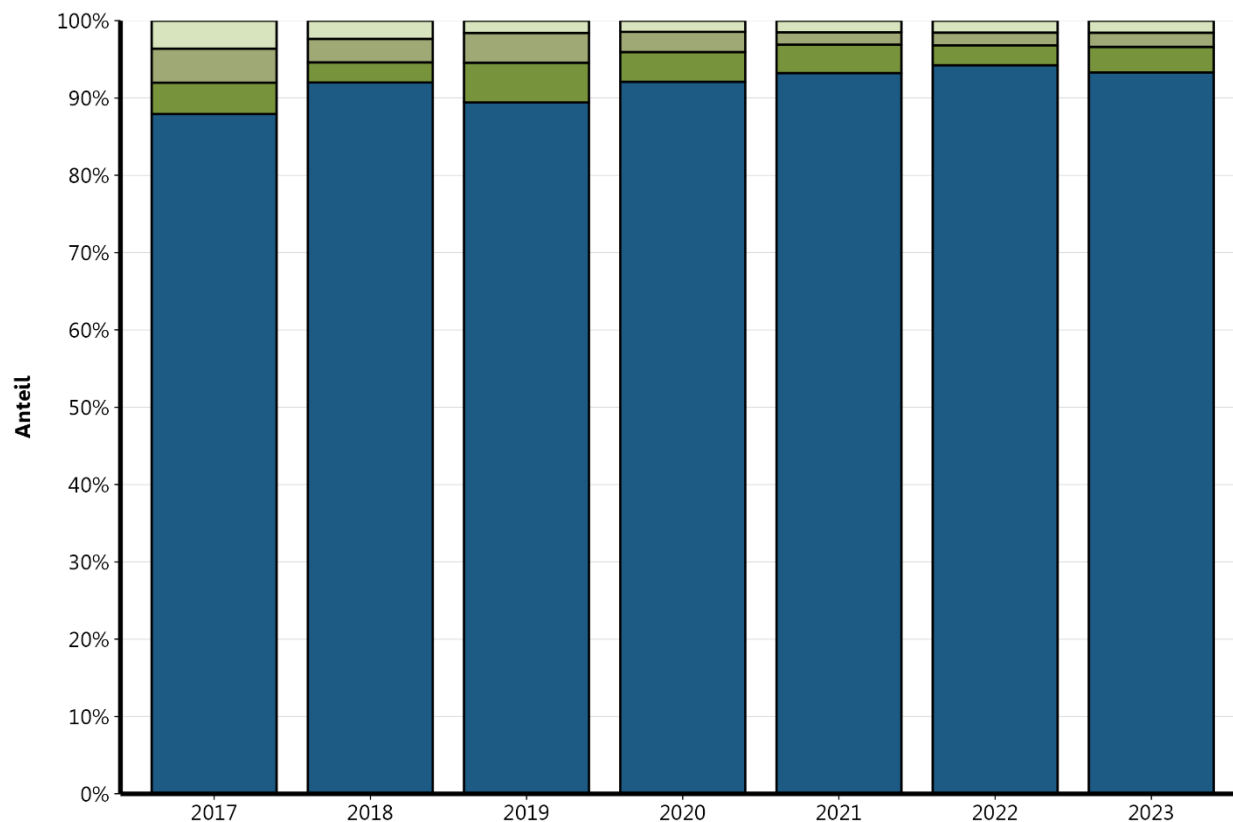
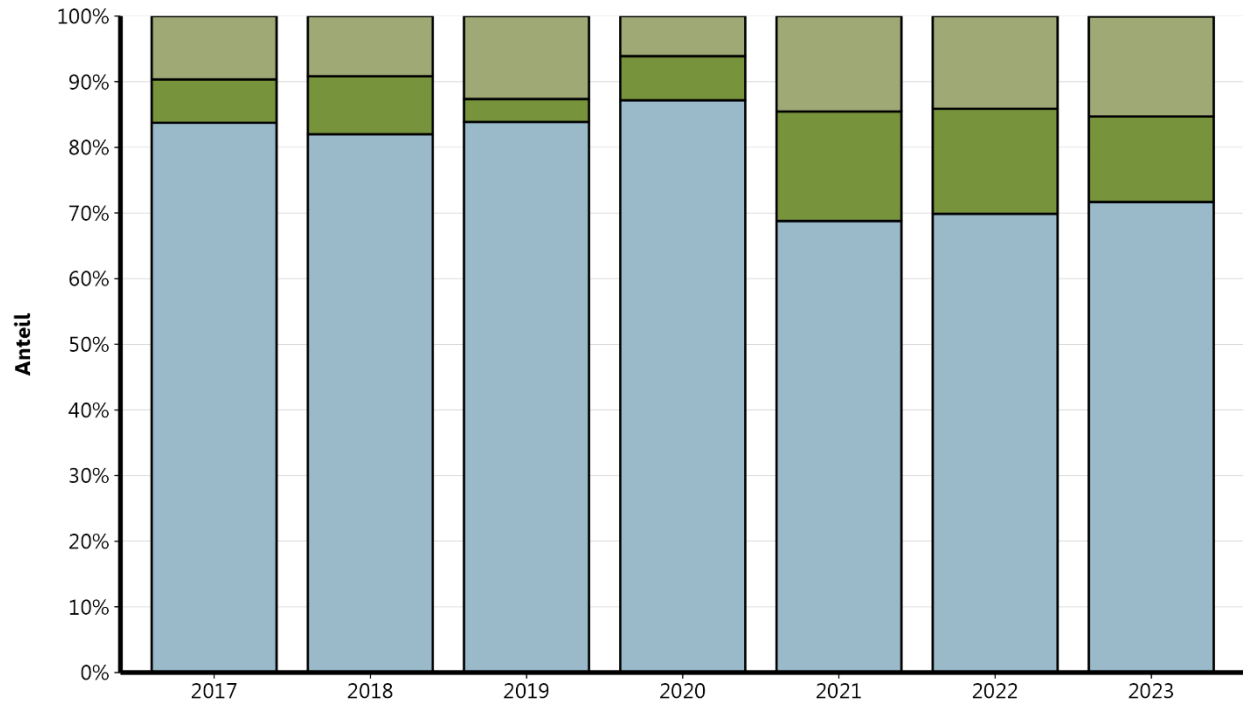


Abbildung 9: Jahresvergleich der Anteile Fälle, welche von 0, 1, 2-3 oder mehr als 3 Freiheitsbeschränkenden Massnahmen betroffen waren

### Zeitlicher Verlauf der Verteilung von FM-Arten bezogen auf alle angewandten FM

2017 - 2023 (Kinder- und Jugendpsychiatrie)



Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl angewandte FM	1254	894	918	803	1032	1331	1319
Zwangsmedikation	9.6%	9.2%	12.6%	6.1%	14.5%	14.1%	15.2%
Fixierung	6.6%	8.8%	3.5%	6.7%	16.7%	16.0%	13.0%
Isolation (infektiologisch/somatisch)	-	-	-	-	-	0.0%	0.0%
Isolation (psychiatrisch)	83.7%	82.0%	83.9%	87.2%	68.8%	69.9%	71.7%

Abbildung 10: Jahresvergleich der Anteile der unterschiedlichen Arten Freiheitsbeschränkender Massnahmen an der Gesamtanzahl aller angewandten Freiheitsbeschränkenden Massnahmen

**Bemerkungen:** Isolationen aus psychiatrischen und somatischen/infektiologischen Gründen werden seit dem Messjahr 2022 getrennt ausgewiesen. Die Daten weisen jedoch darauf hin, dass die neue Kodierung an mehreren Standorten nicht oder noch nicht vollständig umgesetzt wurde. Es ist daher davon auszugehen, dass Isolationen aus somatischen/infektiologischen Gründen verschiedentlich noch fälschlicherweise als Isolationen aus psychiatrischen Gründen kodiert wurden.

## 4 Datenqualität

---

30 von 31 registrierte Kliniken der Kinder- und Jugendpsychiatrie (Vorjahr: 30 von 30) haben Daten zur Symptombelastung für das Messjahr 2023 geliefert. Eine Klinik (36) hat keine Daten zu Symptombelastung oder Freiheitsbeschränkenden Massnahmen geliefert. Bei einer Klinik (18) fehlten zu viele Angaben zu den nicht zwingend zu deklarierenden Variablen der Psychiatrie-Zusatzdaten, welche obligatorisch zu erheben sind, jedoch nicht zum Ausschluss aus den Analysen führen. Diese Klinik verfehlte die vom ANQ vorgegebene maximale Missingrate von 0.1 %. Für den ANQ ist es zentral, dass die Qualitätsvergleiche auf einer aussagekräftigen Datengrundlage basieren. Da die Zusatzdaten für eine faire Risikoadjustierung notwendig sind, ist eine Verbesserung der Datenqualität dieser Variablen zwingend erforderlich.

Insgesamt gab es in der Messperiode 5'070 Austritte (Vorjahr: 4'950).

### **HoNOSCA**

Über alle Kliniken hinweg waren 88.2% der Fälle für die Klinikvergleiche mittels HoNOSCA auswertbar (66.9% waren komplett). 7.5% waren nicht beeinflussbare Dropouts. Der vom ANQ festgesetzte Erwartungswert für die Summe von auswertbaren Fällen (Ein- und Austrittsmessung) und korrekt dokumentierten nicht beeinflussbaren Dropouts liegt beim HoNOSCA bei 90%. 25 der 31 Kliniken erreichten eine ausreichende Datenqualität von 90% oder mehr (Vorjahr: 23 von 30).

### **HoNOSCA-SR**

Über alle Kliniken hinweg waren 48.0% der Fälle für die Klinikvergleiche mittels HoNOSCA-SR auswertbar (39.4% waren komplett). 28.1 waren nicht beeinflussbare Dropouts. Der vom ANQ festgesetzte Erwartungswert für die Summe von auswertbaren Fällen (Ein- und Austrittsmessung) und korrekt dokumentierten nicht beeinflussbaren Dropouts liegt beim HoNOSCA-SR bei 60%. 28 der 31 Kliniken haben eine ausreichende Datenqualität von 60% oder mehr erreicht (Vorjahr: 25 von 30).

Es ist zu berücksichtigen, dass einige Kliniken einen sehr hohen Anteil an nicht beeinflussbaren Dropouts aufgrund zu jungen Alters der Patientinnen und Patienten aufweisen (Patientinnen und Patienten im Alter unter 14 Jahren sind von den Selbstratings ausgenommen). Für einige Kliniken erklärt dies die sehr geringe Zahl auswertbarer Fälle in der HoNOSCA-SR Erhebung. Nicht beeinflussbare Dropouts fließen zusammen mit auswertbaren Fällen in die Rücklaufquote ein. Das Erreichen des 60%-Erwartungswerts wird daher durch diese nicht beeinträchtigt.

### **Freiheitsbeschränkende Massnahmen**

20 der 31 Kliniken haben auswertbare Daten zu Freiheitsbeschränkenden Massnahmen (FM) geliefert (Vorjahr: 20 von 30). Die Einträge waren im Allgemeinen vollständig und zu 89.5% korrekt dokumentiert. Eine Klinik (36) hat keine Daten zu FM geliefert. Die übrigen 10 Kliniken haben nach eigenen Angaben in der Erhebungsperiode keine Freiheitsbeschränkenden Massnahmen (wie vom ANQ definiert) angewandt (Vorjahr: 10 von 30).

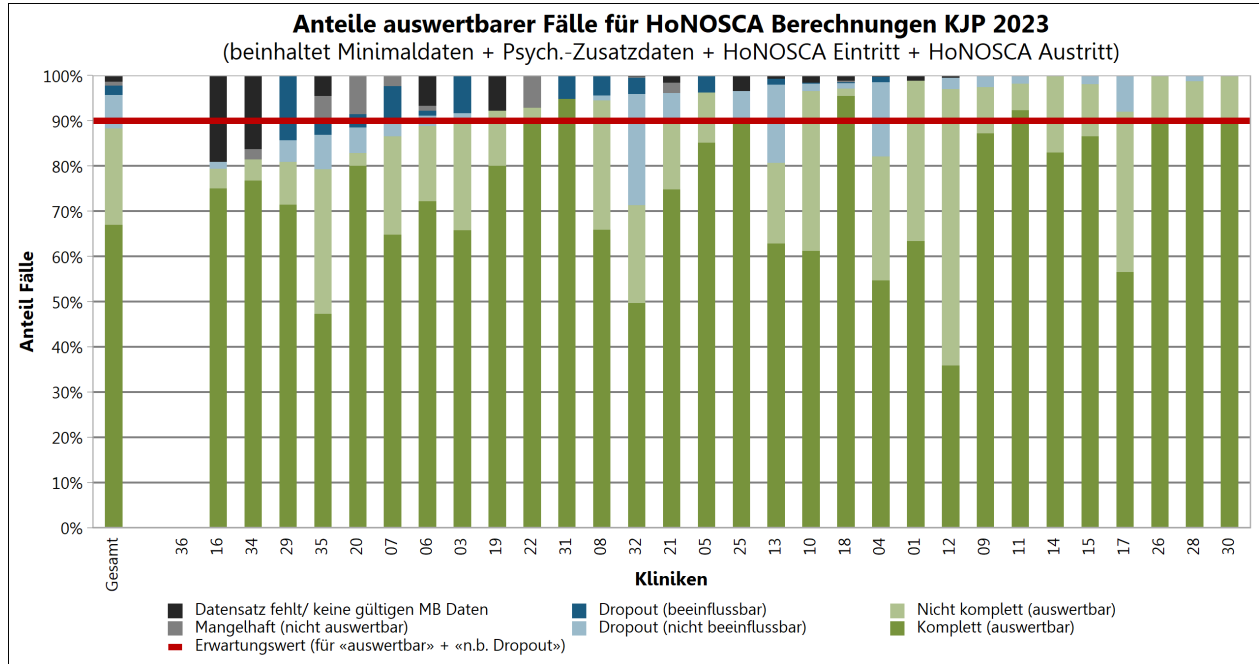


Abbildung 11: Anteil auswertbarer Fälle für HoNOSCA Berechnungen

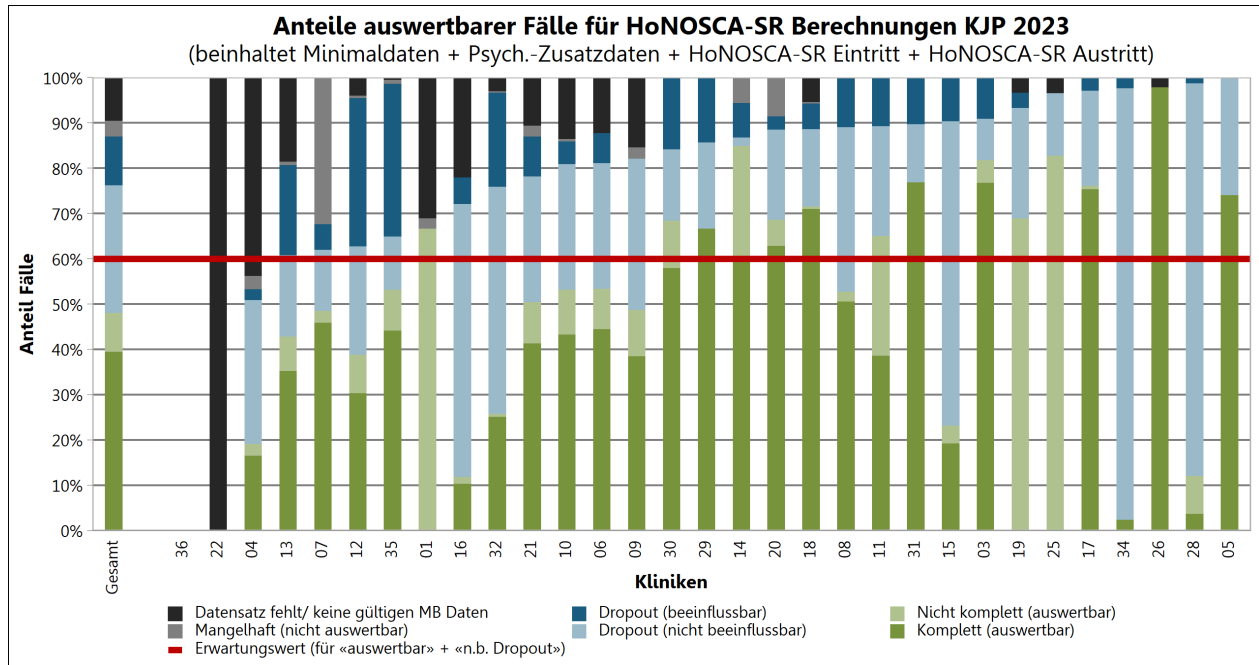


Abbildung 12: Anteil auswertbarer Fälle für HoNOSCA-SR Berechnungen

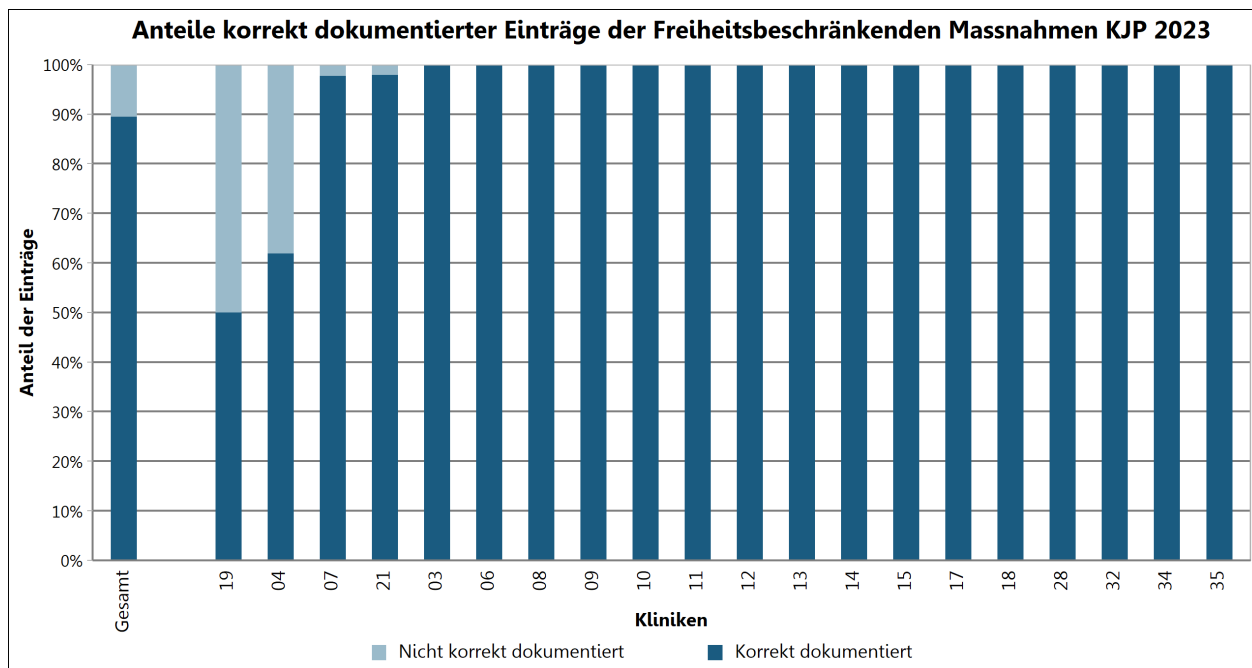


Abbildung 13: Anteil korrekt dokumentierter Einträge der Freiheitsbeschränkenden Massnahmen

**Bemerkungen:** Eine Klinik (36) hat keine Daten zu FM geliefert. Massnahmen aufgrund von infektiologischen/somatischen Gründen sind ebenfalls repräsentiert.

## 5 Erläuterungen Grafiken

---

### 5.1 Erläuterungen Grafik «Vergleichsgrössen Symptombelastung»

Für die beiden Masse der Symptombelastung wird die Vergleichsgrösse verwendet. Positive Werte zeigen an, dass eine Klinik unter Berücksichtigung der Kovariablen und deren Interaktionen höhere Differenzwerte der Symptombelastung aufweist als die mittlere Differenz, die über alle Kliniken hinweg erreicht wurde. Negative Werte zeigen entsprechend niedrigere Differenzwerte im Vergleich zum Mittelwert aller Kliniken.

Für jede Klinik wird die Vergleichsgrösse für HoNOSCA bzw. HoNOSCA-SR samt simultanem 95%-Konfidenzintervall<sup>4</sup> (KI) dargestellt. Hier kann schnell erkannt werden, ob eine Klinik im durchschnittlichen Bereich (Konfidenzintervall schneidet die Nulllinie) oder im unter- bzw. überdurchschnittlichen Bereich liegt (komplettes Konfidenzintervall liegt unterhalb bzw. oberhalb der Nulllinie).

Ein dreieckiger Datenpunkt bescheinigt der jeweiligen Klinik ein signifikant überdurchschnittliches Messergebnis im Vergleich zum Gesamtmittel und ein quadratischer Datenpunkt ein signifikant unterdurchschnittliches Messergebnis. Ein kreisförmiger Datenpunkt zeigt, dass das Messergebnis der Klinik sich nicht signifikant vom Durchschnitt unterscheidet. Der orange hinterlegte Bereich weist eine Symptombelastungszunahme aus. Werte, welche mit ihrem vollständigen Konfidenzintervall in diesem Bereich lägen, würden Kliniken repräsentieren, deren Patientinnen und Patienten im Durchschnitt eine Zunahme ihrer Symptombelastung während des Aufenthalts aufweisen würden. Durch diese Darstellung ist klar ersichtlich, dass sich auch Kliniken mit Ergebnissen unterhalb des Mittelwerts in aller Regel im weissen Bereich der Belastungsreduktion befinden (d. h. auch bei Patientinnen und Patienten dieser Kliniken wurde durchschnittlich eine Reduktion der Symptombelastung gemessen).

Kliniken mit weniger als 30 auswertbaren Fällen werden als ein durchkreuzter Kreis dargestellt, da bei kleinen Stichproben die Repräsentativität der Daten nicht gewährleistet ist. Die Werte der Kliniken werden aufsteigend nach der Rücklaufquote sortiert, der Erwartungswert wird im Diagramm als senkrechte Linie angezeigt. Der Bereich für Werte, die auf einem ungenügenden Rücklauf beruhen, ist blau hinterlegt.

---

<sup>4</sup> Ein 95%-Konfidenzintervall (Vertrauensintervall) ist eine statistische Schätzung und beschreibt die Bandbreite, in welcher der wahre Wert mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% liegt. Messungen sind immer auch durch Zufälligkeiten beeinflusst wie z. B. während der Erhebung anwesende Patientinnen und Patienten, saisonale Schwankungen, Messfehler u. a. Daher geben die gemessenen Werte den wahren Wert nur annäherungsweise wieder. Dieser liegt mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% im Bereich des betreffenden Konfidenzintervalls.

### Vergleichsgrößen mit zugehörigem 95%-Konfidenzintervall

Diese Diagramme beschreiben die Ergebnisqualität im Klinikvergleich: HoNOSCA Vergleichsgröße und HoNOSCA-SR Vergleichsgröße.

**Lesebeispiel:**

Das gesamte Konfidenzintervall der Beispielklinik 18 liegt oberhalb der Nulllinie. Diese Klinik weist somit einen bedeutsam höheren HoNOSCA Differenzwert auf, als die HoNOSCA Differenz dieses Kliniktyps im Mittel. Die Beispielklinik 18 hat 333 gültige Fälle geliefert. Ihre Rücklaufquote liegt bei 98.3%. Dieser Wert entspricht der Summe des Anteils an auswertbaren Fällen und nicht beeinflussbaren Dropouts.

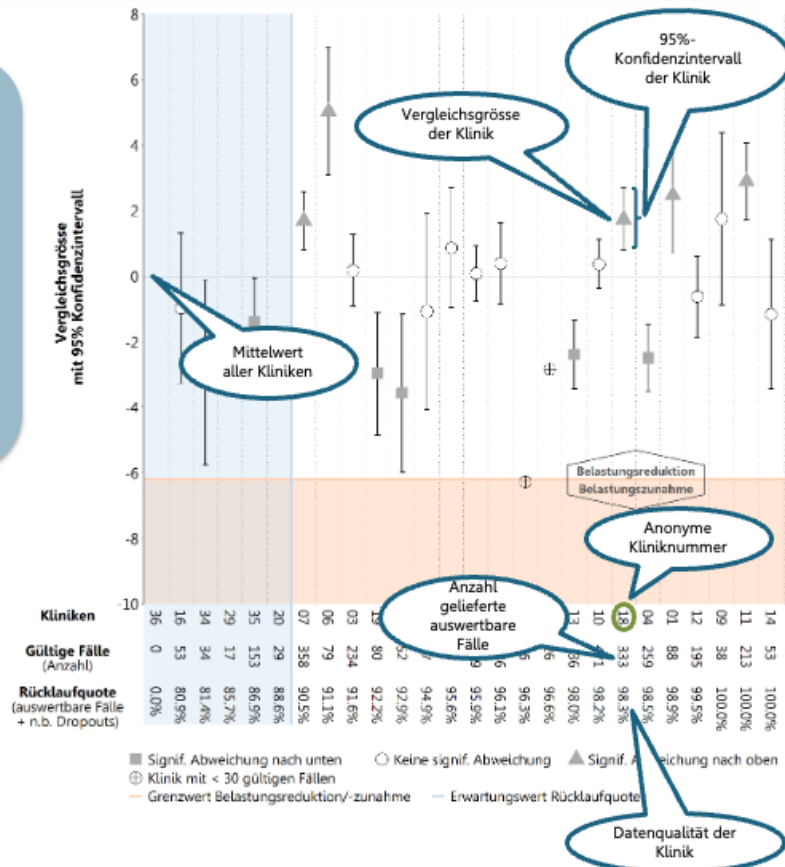


Abbildung 14: Lesehilfe Vergleichsgrößen



## 5.2 Erläuterungen Grafik «Tabellarische Gesamtübersicht Symptombelastung»

Die Abbildung bietet eine Übersicht über die ausgewählten und stark aggregierten Kernindikatoren im Nationalen Vergleichsbericht. Die Übersichtsgrafik zeigt für jede Klinik separat die auf Konfidenzintervallen basierenden signifikanten Abweichungen der adjustierten Vergleichsgrößen für die Auswertungen zur Fremdbewertung mittels HoNOSCA Vergleichsgrösse und zur Selbstbewertung mittels HoNOSCA-SR Vergleichsgrösse

Pro Klinik werden die beiden Masse der Symptombelastung nebeneinander dargestellt. Die Position der eingefärbten Felder zeigt, ob eine Klinik für das jeweilige Mass eine signifikante Abweichung vom Mittelwert der Kliniken aufweist. Wird das oberste Feld eingefärbt, weist die Klinik einen signifikant höheren Differenzwert auf. Ein in der Mitte eingefärbtes Feld zeigt, dass sich der Differenzwert der Klinik nicht signifikant vom Durchschnitt aller Kliniken unterscheidet. Die Einfärbung des untersten Feldes zeigt, dass die Klinik im Vergleich zu den anderen Kliniken einen signifikant niedrigeren Differenzwert aufweist. Kliniken mit einer Rücklaufquote unter dem Erwartungswert (90% HoNOSCA, 60% HoNOSCA-SR) werden mit # gekennzeichnet. Die Ergebnisse aus Kliniken mit niedriger Rücklaufquote sind in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Kliniken, die für das entsprechende Mass weniger als 30 Fälle geliefert haben, sind durch ein weisses, umrahmtes Feld dargestellt und Abweichungen vom Mittelwert werden nicht ausgewiesen.

### Tabellarische Gesamtübersicht Symptombelastung

Die Übersichtsgrafik zeigt für jede Klinik separat die auf Konfidenzintervallen basierenden signifikanten Abweichungen der adjustierten Vergleichsgrößen.

#### Lesebeispiel:

Klinik 22 zeigt durchschnittliche HoNOSCA-Differenzwerte. Für die HoNOSCA-SR liegen weniger als 30 auswertbare Differenzwerte vor, sodass auf Aussagen zur Signifikanz verzichtet wird.

Klinik 34 zeigt signifikant unterdurchschnittliche HoNOSCA-Differenzwerte. Die Rücklaufquote für den HoNOSCA lag unter den vom ANQ vorgegebenen 90%. Für die HoNOSCA-SR liegen weniger als 30 auswertbare Differenzwerte vor, sodass auf Aussagen zur Signifikanz verzichtet wird.

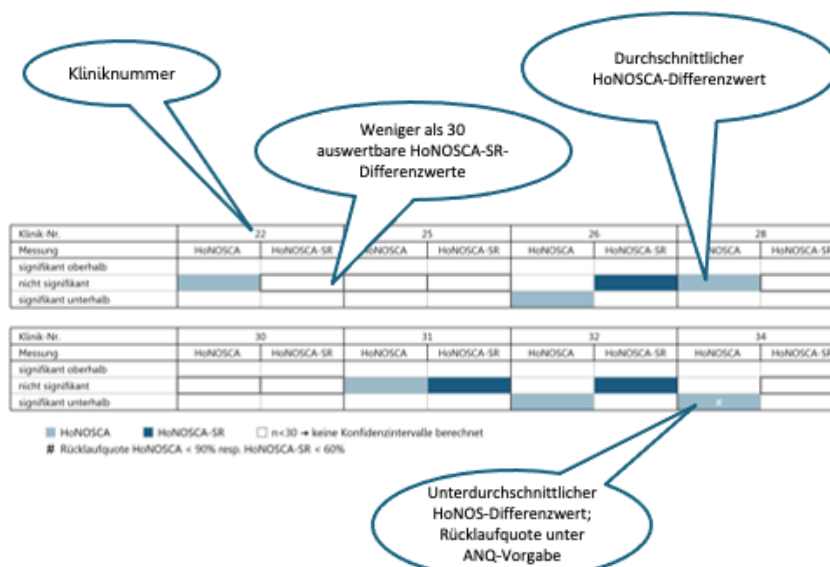


Abbildung 15: Lesehilfe Tabellarische Gesamtübersicht Symptombelastung

### 5.3 Erläuterungen Grafik «Anteil FM-betroffener Fälle mit zugehöriger Quartileinordnung»

Die Abbildung stellt den Anteil der von mindestens einer Freiheitsbeschränkenden Massnahme (FM) betroffenen Fälle in den Kliniken dar (auf der Y-Achse abgebildet). Zur leichteren Einordnung der Ergebnisse wird mit unterschiedlichen Symbolen gekennzeichnet, in welchem Quartil der Datenpunkt jeder Klinik liegt: Ein quadratischer Datenpunkt bedeutet, dass eine Klinik zu den 25% Kliniken mit dem geringsten Anteil an von FM betroffenen Fällen gehört. Ein kreisförmiger Punkt bedeutet, dass eine Klinik zu den 50% Kliniken mit einem mittleren Anteil an von FM betroffenen Fällen gehört. Ein dreieckiger Punkt bedeutet, dass eine Klinik zu den 25% Kliniken mit dem höchsten Anteil an von FM betroffenen Fällen gehört. Kliniken mit weniger als 30 auswertbaren Fällen werden als weisse Datenpunkte dargestellt und bei der Berechnung der Quartile nicht berücksichtigt, da bei einer zu kleinen Datengrundlage die Aussagekraft des Indikators nicht gewährleistet ist.

Die Abbildungen schliesst nur diejenigen Kliniken ein, welche mindestens einen betroffenen Fall im aktuellen Messjahr gemeldet haben.

Als von einer FM betroffen werden auch Fälle gewertet, für die nur eine mangelhafte Dokumentation vorliegt. Es werden sowohl FM aus psychiatrischen als auch infektiologischen/somatischen Gründen erfasst.

Weniger FM bedeuten nicht automatisch eine bessere Qualität. Eine Interpretation der Ergebnisse muss immer im Kontext der Klinikkonzepte erfolgen. Während einige Kliniken häufiger kürzere FM anwenden, setzen andere auf längere Massnahmen bei geringerer Anzahl. Zusätzlich muss bedacht werden, dass die Kliniken unterschiedliche Voraussetzungen haben (z. B. Aufnahmepflicht von Patientinnen und Patienten), welche ebenfalls den Anteil an FM beeinflussen können.

## Anteil FM-betroffener Fälle mit zugehöriger Quartilseinordnung

Diese Diagramme beschreiben den Anteil an Fällen, welche von mindestens einer Freiheitsbeschränkenden Massnahme betroffen waren.

### Lesebeispiel:

Der Anteil der betroffenen Fälle der Beispielklinik 14 ist höher als der Anteil FM-betroffener Fälle in allen Kliniken, die mindestens eine FM angewandt haben. Diese Klinik befindet sich unter den 25% der Kliniken mit dem höchsten Anteil FM. Die Beispielklinik 14 hat 53 auswertbare Fälle geliefert.

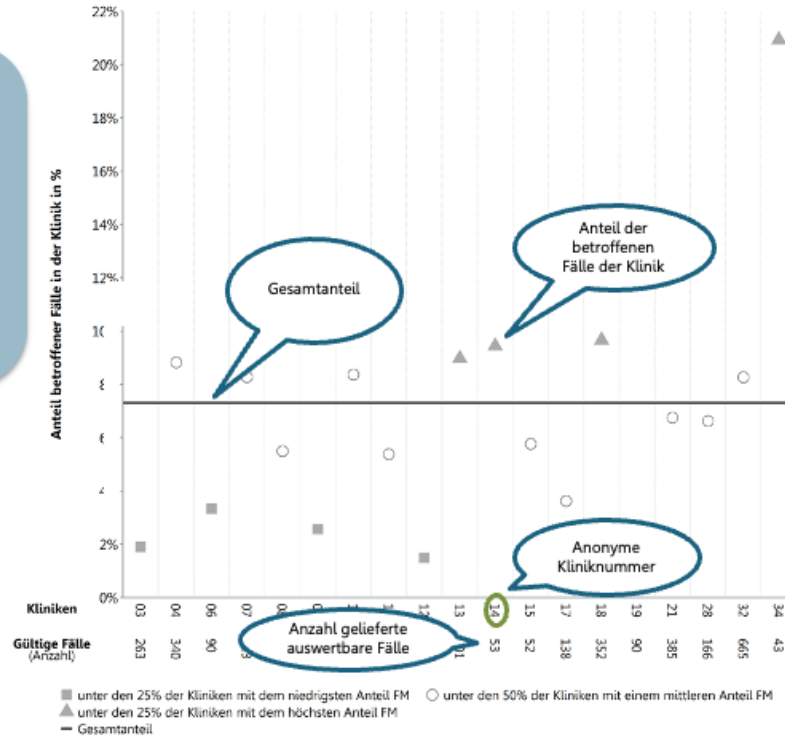


Abbildung 16: Lesehilfe Anteile FM-betroffener Fälle mit zugehöriger Quartilseinordnung

## 5.4 Erläuterungen Liniendiagramm für Jahresvergleiche

### Liniendiagramm für Jahresvergleiche

Dieser Grafiktyp zeigt wie sich verschiedene Indikatoren in den vergangenen Messjahren entwickelt haben. Jede Linie beschreibt einen Indikator. Unterhalb ist für einen der Indikatoren die Anzahl Fälle angegeben, auf denen der Wert des Indikators beruht.

#### Lesebeispiel:

Im Messjahr 2022 zeigt sich ein durchschnittlicher HoNOSCA-Eintrittswert von 19.02. Er ist gegenüber dem Vorjahr um 0.04 Punkte gestiegen.

Für den HoNOSCA-Differenzwert zeigt sich ein Durchschnittswert von 6.00. Dieser beruht auf 4'041 ausgewerteten Fällen. Er ist gegenüber dem Vorjahr um 0.11 Punkte gestiegen.

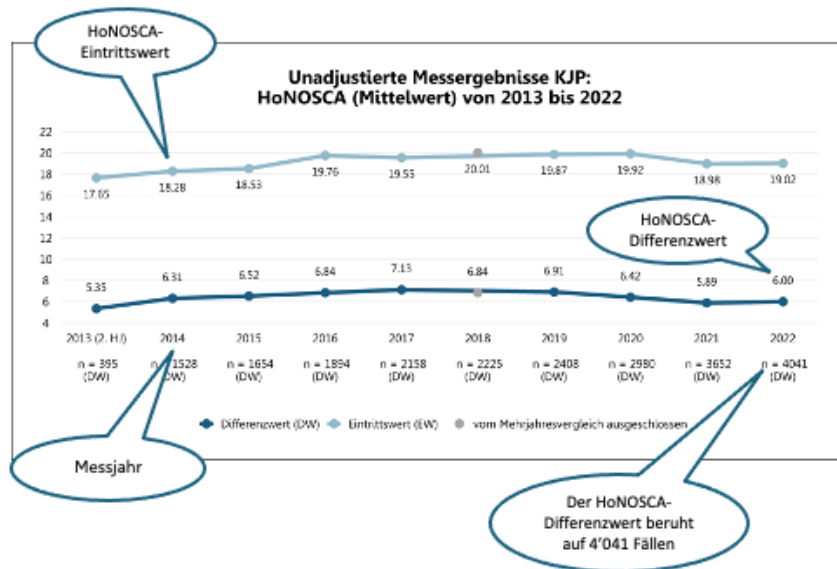


Abbildung 17: Lesehilfe Liniendiagramm für Jahresvergleiche

## 5.5 Erläuterungen Grafik «Gestapeltes Säulendiagramm zum Jahresvergleich der Verteilung der von Freiheitsbeschränkenden Massnahmen betroffenen Fälle»

### Gestapeltes Säulendiagramm zum Jahresvergleich der Verteilung der von Freiheitsbeschränkenden Massnahmen betroffenen Fällen

Die Grafik zeigt für die vergangenen Messjahre die Anteile an Fällen, welche von 0, 1, 2-3 oder mehr als 3 Freiheitsbeschränkenden Massnahmen betroffen waren

#### Lesebeispiel:

Im Messjahr 2022 gab es in den Kliniken der Kinder- und Jugendpsychiatrie 4'950 Behandlungsfälle. 94.2% waren keiner FM ausgesetzt. 2.6% waren einmal von einer FM betroffen. 1.6% waren 2 oder 3 FM ausgesetzt. 1.5% waren von mehr als 3 FM betroffen.

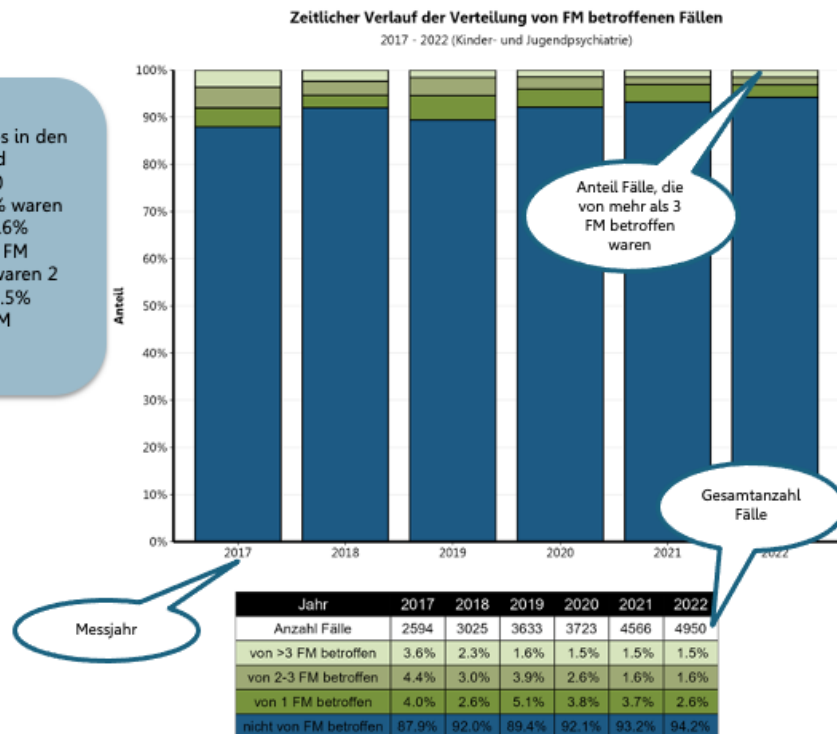


Abbildung 18: Lesehilfe Gestapeltes Säulendiagramm zum Jahresvergleich der Verteilung der von Freiheitsbeschränkenden Massnahmen betroffenen Fälle

## 5.6 Erläuterungen Grafik «Gestapeltes Säulendiagramm zum Jahresvergleich der Anteile der unterschiedlichen Arten von Freiheitsbeschränkenden Massnahmen»

### Gestapeltes Säulendiagramm zum Jahresvergleich der Anteile der unterschiedlichen Arten von Freiheitsbeschränkenden Massnahmen

Die Grafik zeigt für die vergangenen Messjahre wie sich die Gesamtzahl an Freiheitsbeschränkenden Massnahmen aus den verschiedenen Arten von FM anteilig zusammensetzt.

#### Lesebeispiel:

Im Messjahr 2022 wurden in den Kliniken der Kinder- und Jugendpsychiatrie 1'331 Freiheitsbeschränkende Massnahmen eingesetzt. 69.9% dieser Massnahmen waren Isolationen aus psychiatrischen Gründen, 0.0% waren Isolationen aus somatischen/infektiologischen Gründen, 16.0% waren Fixierungen und 14.1% waren Zwangsmedikationen.

Zeitlicher Verlauf der Verteilung von FM-Arten bezogen auf alle angewandten FM  
2017 - 2022 (Kinder- und Jugendpsychiatrie)

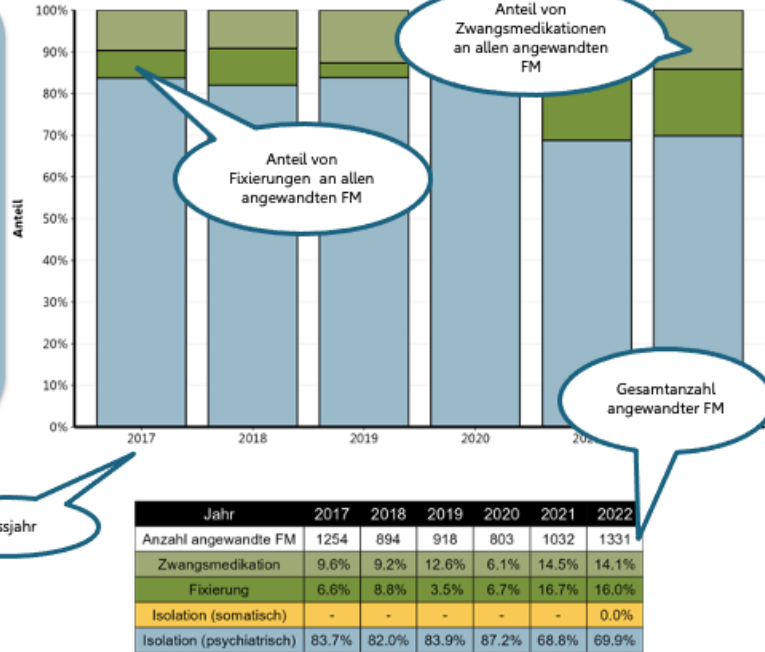


Abbildung 19: Lesehilfe Gestapeltes Säulendiagramm zum Jahresvergleich der Anteile der unterschiedlichen Arten von Freiheitsbeschränkenden Massnahmen

## 5.7 Erläuterungen «Abweichungen Vergleich Selbst- und Fremdbeurteilung der Symptombelastungsreduktion»

### Abweichungen zwischen Selbst- und Fremdbeurteilungen der Symptombelastungsreduktion

Die Länge des Balkens auf der linken Seite der 0-Linie stellt die durchschnittliche Abweichung zwischen Selbst- und Fremdbeurteilung für alle Behandlungsfälle dar, bei denen die Selbstbeurteilung eine grössere Symptombelastungsreduktion (bzw. eine geringere Symptombelastungszunahme) ausweist als die Fremdbeurteilung. Analog zeigt die rechte Seite die durchschnittliche Abweichung für Fälle, bei denen die Selbstbeurteilung eine kleinere Symptombelastungsreduktion ausweist als die Fremdbeurteilung.

Ein insgesamt kurzer Balken (rechte + linke Seite) zeigt somit eine geringe Abweichung zwischen Selbst- und Fremdbeurteilung, ein insgesamt langer Balken zeigt eine grosse Abweichung.

Ein nach links verschobener Balken weist darauf hin, dass Patientinnen und Patienten die Symptombelastungsreduktion im Schnitt höher einschätzen als die Behandelnden während eine Verschiebung nach rechts eine Höherbewertung der Symptombelastungsreduktion durch die Behandelnden ausweist.

Die Farbcodierungen zeigen, zu welchen Anteilen Fälle mit unterschiedlichen Hauptdiagnosen zur Abweichung beitragen.

### Lesbeispiel:

In Klinik 48 weichen die Selbst- und Fremdbeurteilung der Symptombelastungsreduktion stark voneinander ab (insgesamt langer Balken). Insbesondere beurteilen die Behandelnden die Symptombelastungsreduktion als grösser im Vergleich zur Einschätzung der Patientinnen und Patienten (Balken nach rechts verschoben). In solchen Fällen war die durchschnittliche Differenz zwischen den Likertskalenwerten bei Ein- und Austritt in den Beurteilungen durch die Behandelnden um 0.62 Punkte höher als in den Beurteilungen durch die Patientinnen und Patienten. Die Abweichung resultiert zum grössten Teil aus Fällen mit den Hauptdiagnosen F3 und F6.

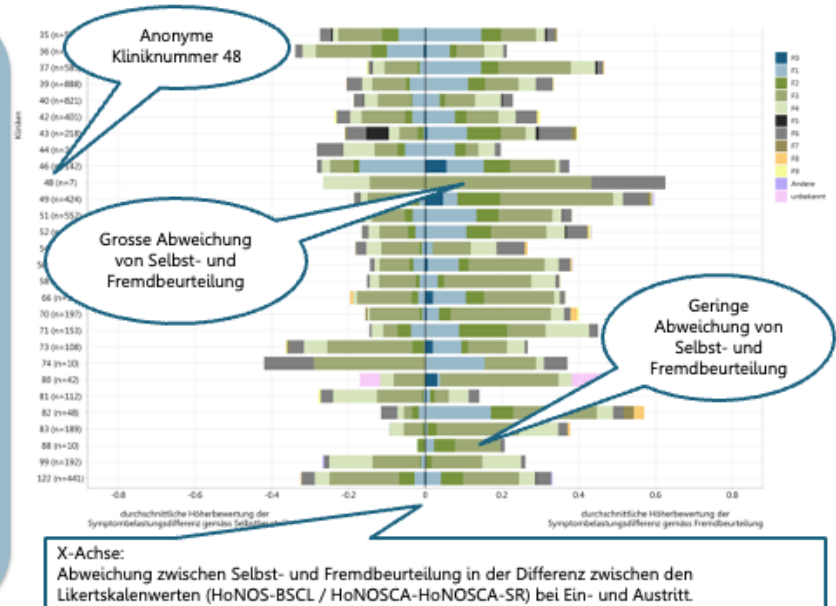


Abbildung 20: Lesehilfe zur Grafik «Abweichungen Vergleich Selbst- und Fremdbeurteilung der Symptombelastungsreduktion»

## 5.8 Erläuterungen Grafik «Gestapeltes Säulendiagramm zur Datenqualität»

### Gestapeltes Säulendiagramm zur Datenqualität

Diese Diagramme werden zur Darstellung der Verteilung der Anteile der Datenqualität verwendet.

#### Lesebeispiel:

Bei der Beispielklinik 27 waren über 50% der Fälle komplett dokumentiert. Weitere ca. 10% der Fälle waren nicht komplett dokumentiert aber dennoch auswertbar. Rund 35% der Fälle waren Dropouts, auf welche die Klinik keinen Einfluss hat. Bei ca. 5% der Fälle war der Datensatz nicht vorhanden, respektive nicht auswertbar.

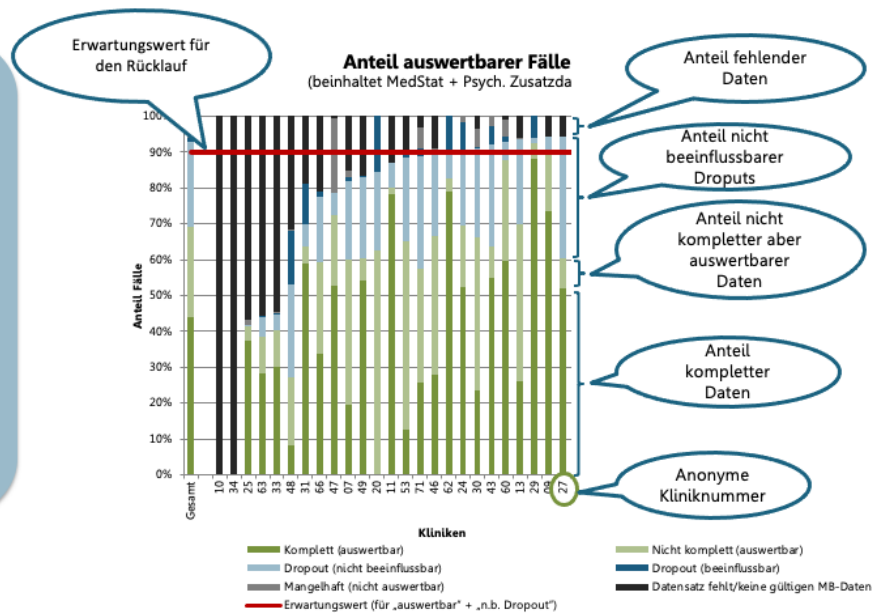


Abbildung 21: Lesehilfe gestapeltes Säulendiagramm zur Datenqualität



## 5.9 Erläuterungen Grafik «Boxplot»

### Boxplot

Diese Diagramme werden zur Darstellung der Verteilung des Schweregrades (HoNOSCA und HoNOSCA-SR) bei Eintritt verwendet.

#### Lesebeispiel:

Beispielklinik 20 weist einen mittleren Schweregrad bei Eintritt (HoNOSCA) von 12 auf (Median). Das heisst, dass 50% der Fälle eine tieferen und 50% einen höheren Schweregrad bei Eintritt aufweisen. 25% der Fälle haben einen Schweregrad bei Eintritt von bis zu 7 (25%-Perzentil), 25% der Fälle haben einen Schweregrad bei Eintritt von mindestens 16 (75%-Perzentil).

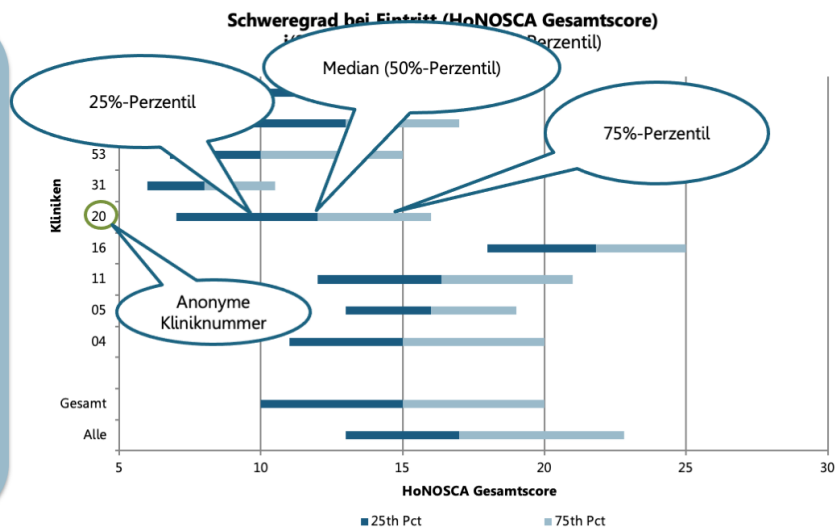


Abbildung 22: Lesehilfe Boxplot

## 6 Abkürzungsverzeichnis/Glossar

Abgeschlossener Fall	Patientin oder Patient, die/der im Erhebungszeitraum die Behandlung abgeschlossen hat (= abgeschlossener Behandlungsfall).
BFS	Bundesamt für Statistik
Casemix	Zusammensetzung des behandelten Kollektivs von Patientinnen und Patienten (z. B. hinsichtlich Demografie, Diagnoseverteilung und Symptombelastung bei Eintritt).
Differenzwert	Der Differenzwert besteht aus dem einfachen Vergleich der Symptombelastung zwischen Eintritt und Austritt. Er ist nicht adjustiert, also nicht vom Einfluss der Störgrössen bereinigt.
Dropout	Antwortausfall, fehlender Wert, Nichtreagieren auf eine Frage; viele Dropouts können zu einer Senkung der Repräsentativität der Befragung führen.
EFM	Erhebungsinstrument zur Erfassung von Freiheitsbeschränkenden Massnahmen
Freiheitsbeschränkende Massnahme (FM)	Massnahmen gegen den Willen der Patientin oder des Patienten. Gemäss Definition des ANQ umfassen diese in der Kinder- und Jugendpsychiatrie Isolationen aufgrund psychiatrischer oder infektiologischer/somatischer Indikation, Fixierungen sowie Zwangsmedikationen.
Fürsorgerische Unterbringung (FU)	Einweisung einer Person gegen ihren Willen in eine Einrichtung. Anordnung im Regelfall durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB), wobei kantonale Unterschiede bestehen.
Health of the Nation Outcome Scales for Children and Adolescents (HoNOSCA)	Falldokumentationsbogen zur Fremdbeurteilung der Symptomschwere durch die Behandelnden, der sich aus insgesamt 13 Items zusammensetzt.
HoNOSCA Messergebnis	Differenz des Gesamtscores zwischen HoNOSCA Ein- und Austrittswert
HoNOSCA Schweregrad/Gesamtscore	Der HoNOSCA Schweregrad setzt sich aus der Summe der 13 Items zusammen und umfasst einen Wertebereich von 0 bis 52.
HoNOSCA-SR Messergebnis	Differenz des Gesamtscores zwischen HoNOSCA-SR Ein- und Austrittswert
HoNOSCA-SR Schweregrad/Gesamtscore	Der HoNOSCA-SR Schweregrad setzt sich aus der Summe der 13 Items zusammen und umfasst einen Wertebereich von 0 bis 52.

Klinikvergleich	Vergleichende Darstellung von für den Casemix adjustierten Ergebnissen zur Symptombelastung (Fremdrating, Selbstrating) sowie zu den Freiheitsbeschränkenden Massnahmen.
Kovariablen	Kovariablen oder Störgrössen sind die Variablen, deren Einfluss aus dem Qualitätsparameter eliminiert wurde, um die Ergebnisse der Kliniken vergleichbar zu machen.
95%-Konfidenzintervall (KI)	Das KI beschreibt die Präzision der Lageschätzung eines Parameters (z. B. Mittelwert). Beim 95%-KI liegt der wahre Mittelwert mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% im angegebenen Bereich. Die einfachen Konfidenzintervalle sind für jede einzelne Klinik interessant. Für Aussagen über alle Kliniken simultan benötigt man die simultanen Konfidenzintervalle, denn diese berücksichtigen, dass nicht nur eine, sondern zahlreiche Vergleichsgrössen berechnet wurden.
Median	Mittelwertsmass für Verteilungen, bei dem jeweils 50% der gemessenen Werte unterhalb und 50% oberhalb dieser Grenze liegen.
Medizinische Statistik (MedStat) Minimaldaten (MB)	Teil der Datenerhebung für das BFS, beinhaltet soziodemografische Merkmale, Angaben über die Hospitalisation, Diagnosen- und Behandlungskodes stationär behandelter Patientinnen und Patienten. Die Erfassung von Hauptdiagnosen, Alter und weiterer Daten dient zur Adjustierung der Klinikvergleiche hinsichtlich des Casemix.
Medizinische Statistik (MedStat) Psychiatrie-Zusatzdaten (MP)	Teil der Datenerhebung für das BFS mit psychiatriespezifischen Angaben
Missingrate	Vorgegebener Grenzwert für den maximal tolerierbaren Anteil fehlender Werte bei allen als nicht zwingend deklarierten Variablen der Psychiatrie-Zusatzdaten des BFS. Pro Klinik dürfen höchstens 0.1% dieser Angaben fehlen. Kliniken mit einem höheren Wert werden gekennzeichnet.
Mittelwert	Arithmetisches Mittel (Durchschnitt) der gemessenen Werte
Perzentil	Streuungsmaß, welches angibt, wie viele Prozent aller Beobachtungen unterhalb eines bestimmten Wertes liegen.
25%-Perzentil	Grenze, unterhalb welcher 25% der gemessenen Werte liegen
50%-Perzentil	Siehe Median
75%-Perzentil	Grenze, unterhalb welcher 75% der gemessenen Werte liegen
Prädiktor	Zur Vorhersage eines Merkmals herangezogene Variable (vgl. Kovariablen)
Qualitätsparameter	Der Qualitätsparameter einer Klinik ist das vom Einfluss der Kovariablen bereinigte Ergebnismass. Er entspricht der zu erwartenden Differenz der Symptombelastung zwischen Ein- und Austritt, wenn alle Fälle der Gesamtgruppe in der betrachteten Klinik behandelt würden.
Regression, multiple	Statistisches Verfahren zur Schätzung einer oder mehrerer abhängiger Variablen («Kriterien») aufgrund einer oder mehrerer unabhängiger Variablen («Prädiktoren»).

(Risiko-)adjustierung	Statistische Bereinigung der berechneten Parameter vom Einfluss derjenigen Störgrößen, welche Kliniken selbst nicht beeinflussen können, um Klinikdaten fairer miteinander vergleichen zu können. Dazu zählt in erster Linie die Zusammensetzung des behandelten Kollektivs von Patientinnen und Patienten (Casemix), denn diese bedeutet für die Leistungserbringer unterschiedlich verteilte Risiken bzw. Chancen, ein gutes Messergebnis zu erzielen.
Säulendiagramm	Diagramm zur grafischen Darstellung von Häufigkeitsverteilungen in mehreren Kategorien mittels senkrechter Säulen.
Signifikanz, statistische	Unterschiede zwischen Messgrößen werden als signifikant bezeichnet, wenn die Wahrscheinlichkeit, dass diese durch Zufall zustande gekommen sind, nicht über einer definierten Schwelle liegt. Diese maximal zulässige Irrtumswahrscheinlichkeit wird als Signifikanzniveau $\alpha$ bezeichnet.
Standardabweichung (SD)	Ein Mass für die Streuung der Werte einer Variable um ihren Mittelwert.
Stichprobe	Teilmenge einer Grundgesamtheit (Population). Bei der Datenerhebung werden alle Fälle erfasst, welche im jeweiligen Zeitraum stationär behandelt wurden, auch dann, wenn sie schon vor dem aktuellen Erhebungszeitraum eingetreten oder am Ende des Erhebungszeitraums noch nicht wieder ausgetreten sind. Für die Auswertungen werden aber nur diejenigen Fälle berücksichtigt, die ab Erhebungsbeginn eingetreten und im entsprechenden Berichtszeitraum ausgetreten sind.
Symptombelastung	Anzahl und Schweregrad vorhandener Symptome einer psychischen Störung. Die Differenz der Werte für die Symptombelastung zwischen Eintritt und Austritt ermöglicht Rückschlüsse auf die Effektivität der Behandlung. Die Symptombelastung wird sowohl im Fremd- als auch im Selbstrating gemessen.
Variable	Statistisches Merkmal, welches Untersuchungseinheiten Ausprägungen zuordnet.
Varianz	Streuung der Messwerte
Vergleichsgrösse HoNOSCA(-SR)	Die Vergleichsgrösse für eine Klinik ist die Differenz aus ihrem Qualitätsparameter und dem (nach Fallzahlen gewichteten) Mittelwert der Qualitätsparameter aller in den Vergleich eingehenden Kliniken.

## 7 Literatur

---

- ANQ - Hochstrasser, B., Ruffin, R., Bernhardsgrütter, R. & Schütz, C. (2012): ANQ Erfassung Freiheitsbeschränkender Massnahmen.
- Farin, E., Glattacker, M., Follert, P., Kuhl, H.C., Klein, K. & Jäckel, W.H. (2005). Einrichtungsvergleiche in der medizinischen Rehabilitation. *Z Ärztl Fortbild Qualitätssich*, 98(8), 655-62.
- Dümbgen, L. (2016). (Ab)Using Regression for Data Adjustment. Technical report 78, IMSV, University of Bern. Download at <https://arxiv.org/abs/1202.1964>, last download 2016-02-22.
- Dümbgen, L (2021). Qualitätsvergleiche psychiatrischer Einrichtungen. ANQ - Expertengruppe Methodendiskussion.
- Dümbgen, L., Mühlemann, A. & Strahl, C. (2016). Qualitätsvergleiche psychiatrischer Einrichtungen. Abschlussbericht im Auftrag der ANQ Expertengruppe Methodendiskussion.
- Garralda, M.E., Yates, P. & Higginson I. (2000). Child and adolescent mental health service use: HoNOSCA as an outcome measure. *British Journal of Psychiatry*, 177, 52–58.
- Gowers, S., Harrington, R., Whitton, A., Lelliott, P., Beevor, A., Wing, J. & Jezzard, R. (1999). Brief scale for measuring the outcomes of emotional and behavioural disorders in children: health of the nation outcome scales for children and adolescents (HoNOSCA). *British Journal of Psychiatry*, 174, 413–416.
- Gowers, S., Levine, W., Bailey-Rogers, S., Shore, A. & Burhouse, E. (2002). Use of a routine, self-report outcome measure (HoNOSCA-SR) in two adolescent mental services. *British Journal of Psychiatry*, 180, 266-269.
- Hanssen-Bauer, K., Gowers, S., Aalen, O.O., Bilenberg, N., Brann, P., Garralda, E., Merry, S. & Heyerdahl, S. (2007b). Cross-national reliability of clinician-rated outcome measures in child and adolescent mental health services. *Adm Policy Mental Health*, 34, 513-518.
- Iezzoni, L.I. (1995). Risk adjustment for medical effectiveness research: an overview of conceptual and methodological considerations. *J Investig Med*, 43(2), 136-50.
- Iezzoni, L.I. (2004). Risk adjusting rehabilitation outcomes: an overview of methodologic issues. *Am J Phys Med Rehabil*, 83(4), 316-26.
- R Core Team (2018). R: A language and environment for statistical computing. R Foundation for Statistical Computing, Vienna, Austria.

## 8 Abbildungsverzeichnis

---

Abbildung 1: Messergebnis Symptombelastung HoNOSCA Vergleichsgrösse.....	10
Abbildung 2: Messergebnis Symptombelastung HoNOSCA-SR Vergleichsgrösse.....	11
Abbildung 3: Tabellarische Gesamtübersicht Symptombelastung.....	12
Abbildung 4: Abweichung zwischen Selbst- und Fremdbeurteilung der Symptombelastungsreduktion.....	13
Abbildung 5: Messergebnis Freiheitsbeschränkende Massnahmen.....	14
Abbildung 6: Jahresvergleich der Eintrittswerte und Differenzwerte HoNOSCA.....	15
Abbildung 7: Jahresvergleich der Eintrittswerte und Differenzwerte HoNOSCA-SR.....	16
Abbildung 8: Jahresvergleich der Anteile Fälle mit Freiheitsbeschränkenden Massnahmen.....	16
Abbildung 9: Jahresvergleich der Anteile Fälle, welche von 0, 1, 2-3 oder mehr als 3 Freiheitsbeschränkenden Massnahmen betroffen waren.....	17
Abbildung 10: Jahresvergleich der Anteile der unterschiedlichen Arten Freiheitsbeschränkender Massnahmen an der Gesamtanzahl aller angewandten Freiheitsbeschränkenden Massnahmen .....	18
Abbildung 11: Anteil auswertbarer Fälle für HoNOSCA Berechnungen.....	20
Abbildung 12: Anteil auswertbarer Fälle für HoNOSCA-SR Berechnungen.....	20
Abbildung 13: Anteil korrekt dokumentierter Einträge der Freiheitsbeschränkenden Massnahmen.....	21
Abbildung 14: Lesehilfe Vergleichsgrössen.....	23
Abbildung 15: Lesehilfe Tabellarische Gesamtübersicht Symptombelastung .....	24
Abbildung 16: Lesehilfe Anteile FM-betroffener Fälle mit zugehöriger Quartileinordnung .....	26
Abbildung 17: Lesehilfe Liniendiagramm für Jahresvergleiche.....	27
Abbildung 18: Lesehilfe Gestapeltes Säulendiagramm zum Jahresvergleich der Verteilung der von Freiheitsbeschränkenden Massnahmen betroffenen Fälle.....	28
Abbildung 19: Lesehilfe Gestapeltes Säulendiagramm zum Jahresvergleich der Anteile der unterschiedlichen Arten von Freiheitsbeschränkenden Massnahmen .....	29
Abbildung 20: Lesehilfe zur Grafik «Abweichungen Vergleich Selbst- und Fremdbeurteilung der Symptombelastungsreduktion» .....	30
Abbildung 21: Lesehilfe gestapeltes Säulendiagramm zur Datenqualität.....	31
Abbildung 22: Lesehilfe Boxplot.....	32
Abbildung 23: Anzahl abgeschlossener Fälle im Erhebungszeitraum in den Kliniken .....	40
Abbildung 24: Altersverteilung in den Kliniken.....	42
Abbildung 25: Geschlechterverteilung in den Kliniken .....	44
Abbildung 26: Verteilung der Hauptdiagnosen in den Kliniken.....	46
Abbildung 27: Anzahl Nebendiagnosen in den Kliniken .....	49
Abbildung 28: Schweregrad bei Eintritt (HoNOSCA Gesamtscore) in den Kliniken .....	52
Abbildung 29: Schweregrad bei Eintritt (HoNOSCA-SR Gesamtscore) in den Kliniken .....	54
Abbildung 30: Fürsorgerische Unterbringung in den Kliniken.....	56
Abbildung 31: Verteilung Behandlungsbereiche in den Kliniken.....	58
Abbildung 32: Verteilung der Nationalitäten in den Kliniken.....	60
Abbildung 33: Aufenthaltsort vor dem Eintritt in den Kliniken.....	62
Abbildung 34: Einweisende Instanz in den Kliniken .....	65
Abbildung 35: Eintrittsart in den Kliniken.....	68
Abbildung 36: Anzahl Tage (Mittelwert) in den Kliniken.....	71
Abbildung 37: Anteile Fälle mit Messzeitraum HoNOSCA < 24 Stunden.....	73
Abbildung 38: Anteile Fälle mit Messzeitraum HoNOSCA-SR < 24 Stunden.....	75
Abbildung 39: Anteil Fälle, die vom Klinikvergleich für HoNOSCA ausgeschlossen wurden.....	77
Abbildung 40: Anteil Fälle, die vom Klinikvergleich für HoNOSCA-SR ausgeschlossen wurden .....	79

## 9 Tabellenverzeichnis

---

Tabelle 1: Anzahl abgeschlossener Fälle im Erhebungszeitraum .....	41
Tabelle 2: Altersverteilung in den Kliniken .....	43
Tabelle 3: Geschlechterverteilung in den Kliniken.....	45
Tabelle 4: Verteilung der Hauptdiagnosen in den Kliniken (Anzahl Fälle).....	47
Tabelle 5: Verteilung der Hauptdiagnosen in den Kliniken (in Prozent) .....	48
Tabelle 6: Verteilung der Anzahl Nebendiagnosen in den Kliniken (Anzahl Fälle) .....	50
Tabelle 7: Verteilung der Anzahl Nebendiagnosen in den Kliniken (in Prozent) .....	51
Tabelle 8: Schweregrad bei Eintritt (HoNOSCA Gesamtscore) in den Kliniken .....	53
Tabelle 9: Schweregrad bei Eintritt (HoNOSCA-SR Gesamtscore) in den Kliniken .....	55
Tabelle 10: Fürsorgerische Unterbringung (FU) in den Kliniken .....	57
Tabelle 11: Verteilung der Behandlungsbereiche in den Kliniken.....	59
Tabelle 12: Verteilung der Nationalitäten in den Kliniken .....	61
Tabelle 13: Aufenthaltsort vor dem Eintritt in den Kliniken (Anzahl Fälle) .....	63
Tabelle 14: Aufenthaltsort vor dem Eintritt in den Kliniken (in Prozent) .....	64
Tabelle 15: Einweisende Instanz in den Kliniken (Anzahl Fälle).....	66
Tabelle 16: Einweisende Instanz in den Kliniken (in Prozent) .....	67
Tabelle 17: Eintrittsart in den Kliniken (Anzahl Fälle) .....	69
Tabelle 18: Eintrittsart in den Kliniken (in Prozent) .....	70
Tabelle 19: Aufenthaltsdauer in den Kliniken .....	72
Tabelle 20: Fälle mit Messzeitraum HoNOSCA < 24 Stunden .....	74
Tabelle 21: Fälle mit Messzeitraum HoNOSCA-SR < 24 Stunden .....	76
Tabelle 22: Anteil Fälle, die vom Klinikvergleich für HoNOSCA ausgeschlossen wurden .....	78
Tabelle 23: Anteil Fälle, die vom Klinikvergleich für HoNOSCA-SR ausgeschlossen wurden .....	80
Tabelle 24: Fremdbewertung der Symptombelastung: HoNOSCA Vergleichsgrösse.....	81
Tabelle 25: Selbstbewertung der Symptombelastung: HoNOSCA-SR Vergleichsgrösse.....	82
Tabelle 26: Abweichungen zwischen Selbst- und Fremdbeurteilung der Symptombelastungsreduktion Kinder- und Jugendpsychiatrie .....	87
Tabelle 27: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Anteil betroffener Fälle .....	88
Tabelle 28: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Isolationen aus psychiatrischen Gründen (Intensität)....	89
Tabelle 29: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Fixierungen (Intensität) .....	90
Tabelle 30: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Zwangsmedikationen (Häufigkeit) .....	91
Tabelle 31: Datenqualität HoNOSCA Gesamt (in Prozent).....	92
Tabelle 32: Datenqualität HoNOSCA Gesamt (Anzahl Fälle).....	93
Tabelle 33: Datenqualität HoNOSCA-SR Gesamt (in Prozent).....	94
Tabelle 34: Datenqualität HoNOSCA-SR Gesamt (Anzahl Fälle).....	95
Tabelle 35: Datenqualität Freiheitsbeschränkende Massnahmen .....	96



## Impressum

---

Titel	Symptombelastung und Freiheitsbeschränkende Massnahmen, stationäre Kinder- und Jugendpsychiatrie, Nationaler Vergleichsbericht, Messung 2023
Autoren	Roman di Francesco, Projektleiter, w hoch 2 GmbH Dr. Benjamin Steinweg, w hoch 2 GmbH Luc Drohé, w hoch 2 GmbH Philipp Kronenberg, w hoch 2 GmbH
Publikationsort und -jahr	Bern, Oktober 2024 (Version 1.0)
Zitation	ANQ, Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken, Bern; w hoch 2 GmbH, Wabern (2024). Symptombelastung und Freiheitsbeschränkende Massnahmen Stationäre Kinder- und Jugendpsychiatrie. Nationaler Vergleichsbericht 2023.
Qualitätsausschuss Psychiatrie	Dr med. Christine Besse, Centre hospitalier universitaire vaudois CHUV, Lausanne Dr Fritz Frauenfelder, Psychiatrische Universitätsklinik PUK Zürich PD Dr med. Dr phil. Ulrich Michael Hemmeter, Psychiatrisches Zentrum Appenzell Ausserrhoden Herisau (PZAR) und Psychiatrische Dienste Graubünden (PDGR), Chur Prof. Dr med. Wolfram Kawohl, Clenia Schlössli AG, Oetwil am See Panagiotis Lazaridis, Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD) Isabelle Praplan, H+ Die Spitäler der Schweiz Michaela Bürge, Gesundheitsdirektion Kanton Zürich PD Dr med. Lars Wöckel, Clenia Littenheid AG Dr med. Alexandre Wullschleger, Hôpitaux Universitaires de Genève (HUG), Thônex
Übersetzung	Französische Fassung: PureFluent Limited, London, W1T 1JU, GB
Auftraggeberin	Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken ANQ, vertreten durch Muriel Haldemann, Leiterin Psychiatrie
Copyright	Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken ANQ Geschäftsstelle Weltpoststrasse 5 3015 Bern



## A1. Merkmale zur Stichprobenbeschreibung

Anhang 1 beschreibt die Zusammensetzung des Patientenkollektivs der einzelnen Kliniken, welche in die Auswertungen eingegangen ist. Zusätzlich zur Anzahl im Erhebungszeitraum abgeschlossener Fälle werden hier alle Variablen dargestellt, die für den Klinikvergleich relevant sind. Ausserdem wird der durchschnittliche HoNOSCA und HoNOSCA-SR Gesamtscore bei Eintritt dargestellt.

Diese Analysen beziehen sich auf die tatsächlich behandelten und dokumentierten Fälle ohne Risiko-adjustierung.

### Anzahl abgeschlossener Fälle im Erhebungszeitraum

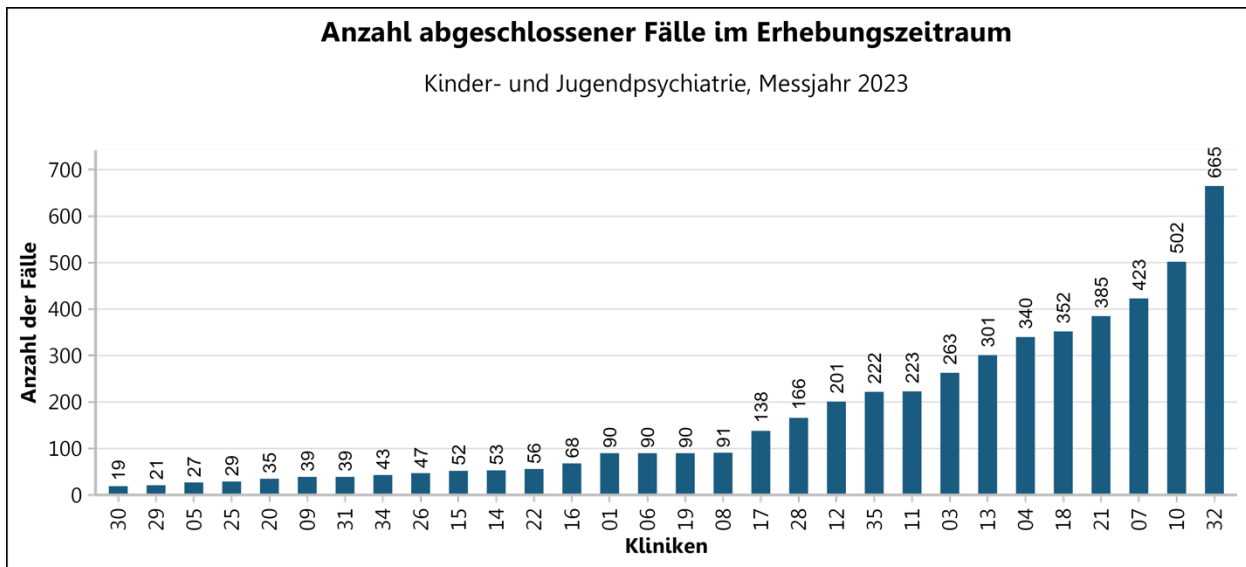


Abbildung 23: Anzahl abgeschlossener Fälle im Erhebungszeitraum in den Kliniken

Klinik	Eintritt ab 01.07.2013, Austritt 01.01.2023 – 31.12.2023 ('Abgeschlossen')
<b>Gesamt</b>	<b>5070</b>
01	90
03	263
04	340
05	27
06	90
07	423
08	91
09	39
10	502
11	223
12	201
13	301
14	53
15	52
16	68
17	138
18	352
19	90
20	35
21	385
22	56
25	29
26	47
28	166
29	21
30	19
31	39
32	665
34	43
35	222

Tabelle 1: Anzahl abgeschlossener Fälle im Erhebungszeitraum

## Alter bei Eintritt

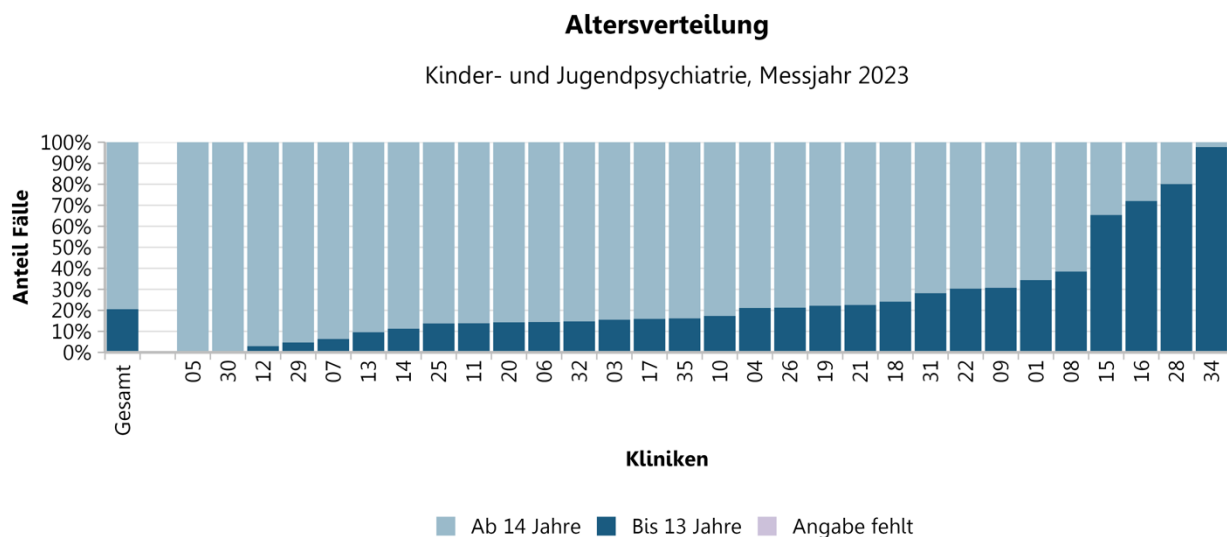


Abbildung 24: Altersverteilung in den Kliniken

Klinik	Bis 13 Jahre		Ab 14 Jahre		Angabe fehlt	
	Gesamt					
<b>Gesamt</b>	<b>1044</b>	<b>20.6%</b>	<b>4026</b>	<b>79.4%</b>	<b>0</b>	<b>0.0%</b>
01	31	34.4%	59	65.6%	0	0.0%
03	41	15.6%	222	84.4%	0	0.0%
04	72	21.2%	268	78.8%	0	0.0%
05	0	0.0%	27	100%	0	0.0%
06	13	14.4%	77	85.6%	0	0.0%
07	27	6.4%	396	93.6%	0	0.0%
08	35	38.5%	56	61.5%	0	0.0%
09	12	30.8%	27	69.2%	0	0.0%
10	87	17.3%	415	82.7%	0	0.0%
11	31	13.9%	192	86.1%	0	0.0%
12	6	3.0%	195	97.0%	0	0.0%
13	29	9.6%	272	90.4%	0	0.0%
14	6	11.3%	47	88.7%	0	0.0%
15	34	65.4%	18	34.6%	0	0.0%
16	49	72.1%	19	27.9%	0	0.0%
17	22	15.9%	116	84.1%	0	0.0%
18	85	24.1%	267	75.9%	0	0.0%
19	20	22.2%	70	77.8%	0	0.0%
20	5	14.3%	30	85.7%	0	0.0%
21	87	22.6%	298	77.4%	0	0.0%
22	17	30.4%	39	69.6%	0	0.0%
25	4	13.8%	25	86.2%	0	0.0%
26	10	21.3%	37	78.7%	0	0.0%
28	133	80.1%	33	19.9%	0	0.0%
29	1	4.8%	20	95.2%	0	0.0%
30	0	0.0%	19	100%	0	0.0%
31	11	28.2%	28	71.8%	0	0.0%
32	98	14.7%	567	85.3%	0	0.0%
34	42	97.7%	1	2.3%	0	0.0%
35	36	16.2%	186	83.8%	0	0.0%

Tabelle 2: Altersverteilung in den Kliniken

## Geschlecht

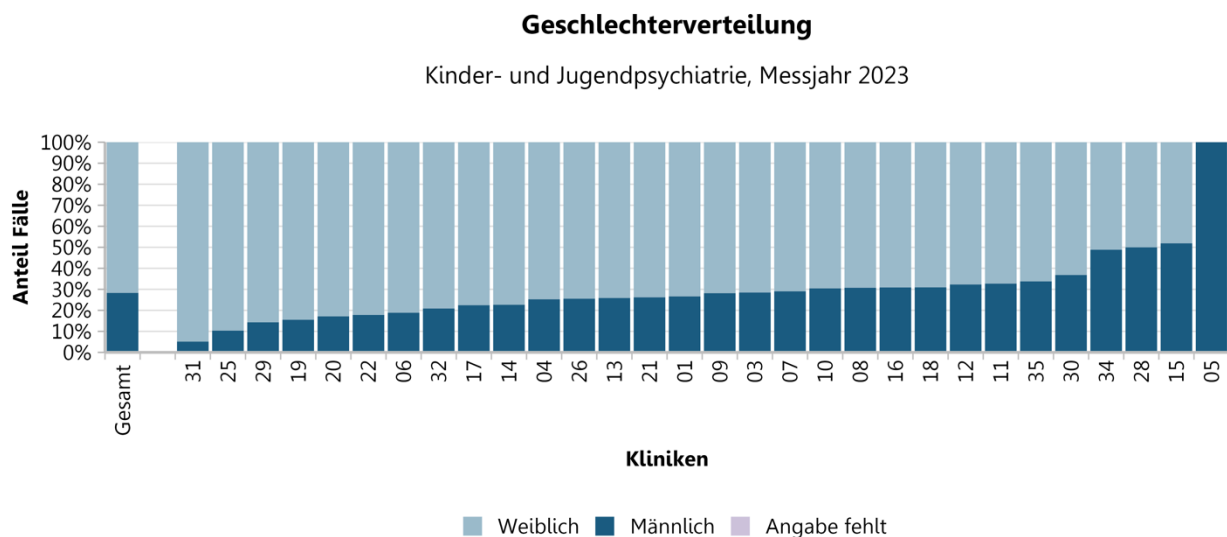


Abbildung 25: Geschlechterverteilung in den Kliniken

Klinik	Männlich		Weiblich		Angabe fehlt	
	Gesamt	1436	28.3%	3634	71.7%	0
01	24	26.7%	66	73.3%	0	0.0%
03	75	28.5%	188	71.5%	0	0.0%
04	86	25.3%	254	74.7%	0	0.0%
05	27	100%	0	0.0%	0	0.0%
06	17	18.9%	73	81.1%	0	0.0%
07	123	29.1%	300	70.9%	0	0.0%
08	28	30.8%	63	69.2%	0	0.0%
09	11	28.2%	28	71.8%	0	0.0%
10	153	30.5%	349	69.5%	0	0.0%
11	73	32.7%	150	67.3%	0	0.0%
12	65	32.3%	136	67.7%	0	0.0%
13	78	25.9%	223	74.1%	0	0.0%
14	12	22.6%	41	77.4%	0	0.0%
15	27	51.9%	25	48.1%	0	0.0%
16	21	30.9%	47	69.1%	0	0.0%
17	31	22.5%	107	77.5%	0	0.0%
18	109	31.0%	243	69.0%	0	0.0%
19	14	15.6%	76	84.4%	0	0.0%
20	6	17.1%	29	82.9%	0	0.0%
21	101	26.2%	284	73.8%	0	0.0%
22	10	17.9%	46	82.1%	0	0.0%
25	3	10.3%	26	89.7%	0	0.0%
26	12	25.5%	35	74.5%	0	0.0%
28	83	50.0%	83	50.0%	0	0.0%
29	3	14.3%	18	85.7%	0	0.0%
30	7	36.8%	12	63.2%	0	0.0%
31	2	5.1%	37	94.9%	0	0.0%
32	139	20.9%	526	79.1%	0	0.0%
34	21	48.8%	22	51.2%	0	0.0%
35	75	33.8%	147	66.2%	0	0.0%

Tabelle 3: Geschlechterverteilung in den Kliniken

## Hauptdiagnosen

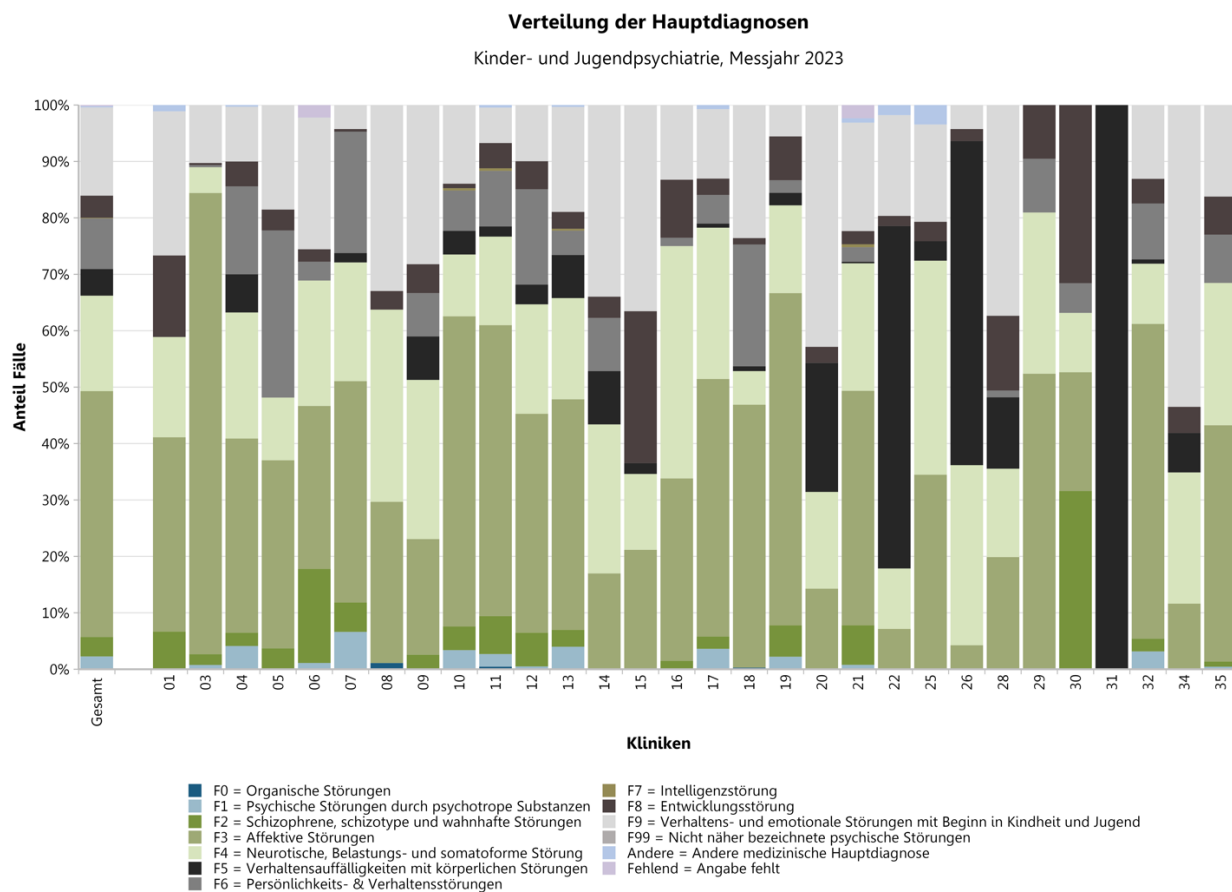


Abbildung 26: Verteilung der Hauptdiagnosen in den Kliniken

Klinik	F0	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F99	Andere medizinische Hauptdiagnose	Angabe fehlt
<b>Gesamt</b>	<b>3</b>	<b>112</b>	<b>174</b>	<b>2210</b>	<b>858</b>	<b>239</b>	<b>455</b>	<b>6</b>	<b>199</b>	<b>793</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>11</b>
01	0	0	6	31	16	0	0	0	13	23	0	1	0
03	0	2	5	215	12	0	1	0	1	27	0	0	0
04	0	14	8	117	76	23	53	0	15	33	0	1	0
05	0	0	1	9	3	0	8	0	1	5	0	0	0
06	0	1	15	26	20	0	3	0	2	21	0	0	2
07	0	28	22	166	89	7	91	0	2	18	0	0	0
08	1	0	0	26	31	0	0	0	3	30	0	0	0
09	0	0	1	8	11	3	3	0	2	11	0	0	0
10	0	17	21	276	55	21	36	2	4	70	0	0	0
11	1	5	15	115	35	4	22	1	10	14	0	1	0
12	0	1	12	78	39	7	34	0	10	20	0	0	0
13	0	12	9	123	54	23	13	1	9	56	0	1	0
14	0	0	0	9	14	5	5	0	2	18	0	0	0
15	0	0	0	11	7	1	0	0	14	19	0	0	0
16	0	0	1	22	28	0	1	0	7	9	0	0	0
17	0	5	3	63	37	1	7	0	4	17	0	1	0
18	1	0	0	164	21	3	76	0	4	83	0	0	0
19	0	2	5	53	14	2	2	0	7	5	0	0	0
20	0	0	0	5	6	8	0	0	1	15	0	0	0
21	0	3	27	160	87	1	10	2	9	74	0	3	9
22	0	0	0	4	6	34	0	0	1	10	0	1	0
25	0	0	0	10	11	1	0	0	1	5	0	1	0
26	0	0	0	2	15	27	0	0	1	2	0	0	0
28	0	0	0	33	26	21	2	0	22	62	0	0	0
29	0	0	0	11	6	0	2	0	2	0	0	0	0
30	0	0	6	4	2	0	1	0	6	0	0	0	0
31	0	0	0	0	0	39	0	0	0	0	0	0	0
32	0	21	15	371	71	5	66	0	29	87	0	0	0
34	0	0	0	5	10	3	0	0	2	23	0	0	0
35	0	1	2	93	56	0	19	0	15	36	0	0	0

Tabelle 4: Verteilung der Hauptdiagnosen in den Kliniken (Anzahl Fälle)



Klinik	F0	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F99	Andere medizinische Hauptdiagnose	Angabe fehlt
<b>Gesamt</b>	<b>0.1%</b>	<b>2.2%</b>	<b>3.4%</b>	<b>43.6%</b>	<b>16.9%</b>	<b>4.7%</b>	<b>9.0%</b>	<b>0.1%</b>	<b>3.9%</b>	<b>15.6%</b>	<b>0.0%</b>	<b>0.2%</b>	<b>0.2%</b>
01	0.0%	0.0%	6.7%	34.4%	17.8%	0.0%	0.0%	0.0%	14.4%	25.6%	0.0%	1.1%	0.0%
03	0.0%	0.8%	1.9%	81.7%	4.6%	0.0%	0.4%	0.0%	0.4%	10.3%	0.0%	0.0%	0.0%
04	0.0%	4.1%	2.4%	34.4%	22.4%	6.8%	15.6%	0.0%	4.4%	9.7%	0.0%	0.3%	0.0%
05	0.0%	0.0%	3.7%	33.3%	11.1%	0.0%	29.6%	0.0%	3.7%	18.5%	0.0%	0.0%	0.0%
06	0.0%	1.1%	16.7%	28.9%	22.2%	0.0%	3.3%	0.0%	2.2%	23.3%	0.0%	0.0%	2.2%
07	0.0%	6.6%	5.2%	39.2%	21.0%	1.7%	21.5%	0.0%	0.5%	4.3%	0.0%	0.0%	0.0%
08	1.1%	0.0%	0.0%	28.6%	34.1%	0.0%	0.0%	0.0%	3.3%	33.0%	0.0%	0.0%	0.0%
09	0.0%	0.0%	2.6%	20.5%	28.2%	7.7%	7.7%	0.0%	5.1%	28.2%	0.0%	0.0%	0.0%
10	0.0%	3.4%	4.2%	55.0%	11.0%	4.2%	7.2%	0.4%	0.8%	13.9%	0.0%	0.0%	0.0%
11	0.4%	2.2%	6.7%	51.6%	15.7%	1.8%	9.9%	0.4%	4.5%	6.3%	0.0%	0.4%	0.0%
12	0.0%	0.5%	6.0%	38.8%	19.4%	3.5%	16.9%	0.0%	5.0%	10.0%	0.0%	0.0%	0.0%
13	0.0%	4.0%	3.0%	40.9%	17.9%	7.6%	4.3%	0.3%	3.0%	18.6%	0.0%	0.3%	0.0%
14	0.0%	0.0%	0.0%	17.0%	26.4%	9.4%	9.4%	0.0%	3.8%	34.0%	0.0%	0.0%	0.0%
15	0.0%	0.0%	0.0%	21.2%	13.5%	1.9%	0.0%	0.0%	26.9%	36.5%	0.0%	0.0%	0.0%
16	0.0%	0.0%	1.5%	32.4%	41.2%	0.0%	1.5%	0.0%	10.3%	13.2%	0.0%	0.0%	0.0%
17	0.0%	3.6%	2.2%	45.7%	26.8%	0.7%	5.1%	0.0%	2.9%	12.3%	0.0%	0.7%	0.0%
18	0.3%	0.0%	0.0%	46.6%	6.0%	0.9%	21.6%	0.0%	1.1%	23.6%	0.0%	0.0%	0.0%
19	0.0%	2.2%	5.6%	58.9%	15.6%	2.2%	2.2%	0.0%	7.8%	5.6%	0.0%	0.0%	0.0%
20	0.0%	0.0%	0.0%	14.3%	17.1%	22.9%	0.0%	0.0%	2.9%	42.9%	0.0%	0.0%	0.0%
21	0.0%	0.8%	7.0%	41.6%	22.6%	0.3%	2.6%	0.5%	2.3%	19.2%	0.0%	0.8%	2.3%
22	0.0%	0.0%	0.0%	7.1%	10.7%	60.7%	0.0%	0.0%	1.8%	17.9%	0.0%	1.8%	0.0%
25	0.0%	0.0%	0.0%	34.5%	37.9%	3.4%	0.0%	0.0%	3.4%	17.2%	0.0%	3.4%	0.0%
26	0.0%	0.0%	0.0%	4.3%	31.9%	57.4%	0.0%	0.0%	2.1%	4.3%	0.0%	0.0%	0.0%
28	0.0%	0.0%	0.0%	19.9%	15.7%	12.7%	1.2%	0.0%	13.3%	37.3%	0.0%	0.0%	0.0%
29	0.0%	0.0%	0.0%	52.4%	28.6%	0.0%	9.5%	0.0%	9.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
30	0.0%	0.0%	31.6%	21.1%	10.5%	0.0%	5.3%	0.0%	31.6%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
31	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
32	0.0%	3.2%	2.3%	55.8%	10.7%	0.8%	9.9%	0.0%	4.4%	13.1%	0.0%	0.0%	0.0%
34	0.0%	0.0%	0.0%	11.6%	23.3%	7.0%	0.0%	0.0%	4.7%	53.5%	0.0%	0.0%	0.0%
35	0.0%	0.5%	0.9%	41.9%	25.2%	0.0%	8.6%	0.0%	6.8%	16.2%	0.0%	0.0%	0.0%

Tabelle 5: Verteilung der Hauptdiagnosen in den Kliniken (in Prozent)

## Anzahl Nebendiagnosen

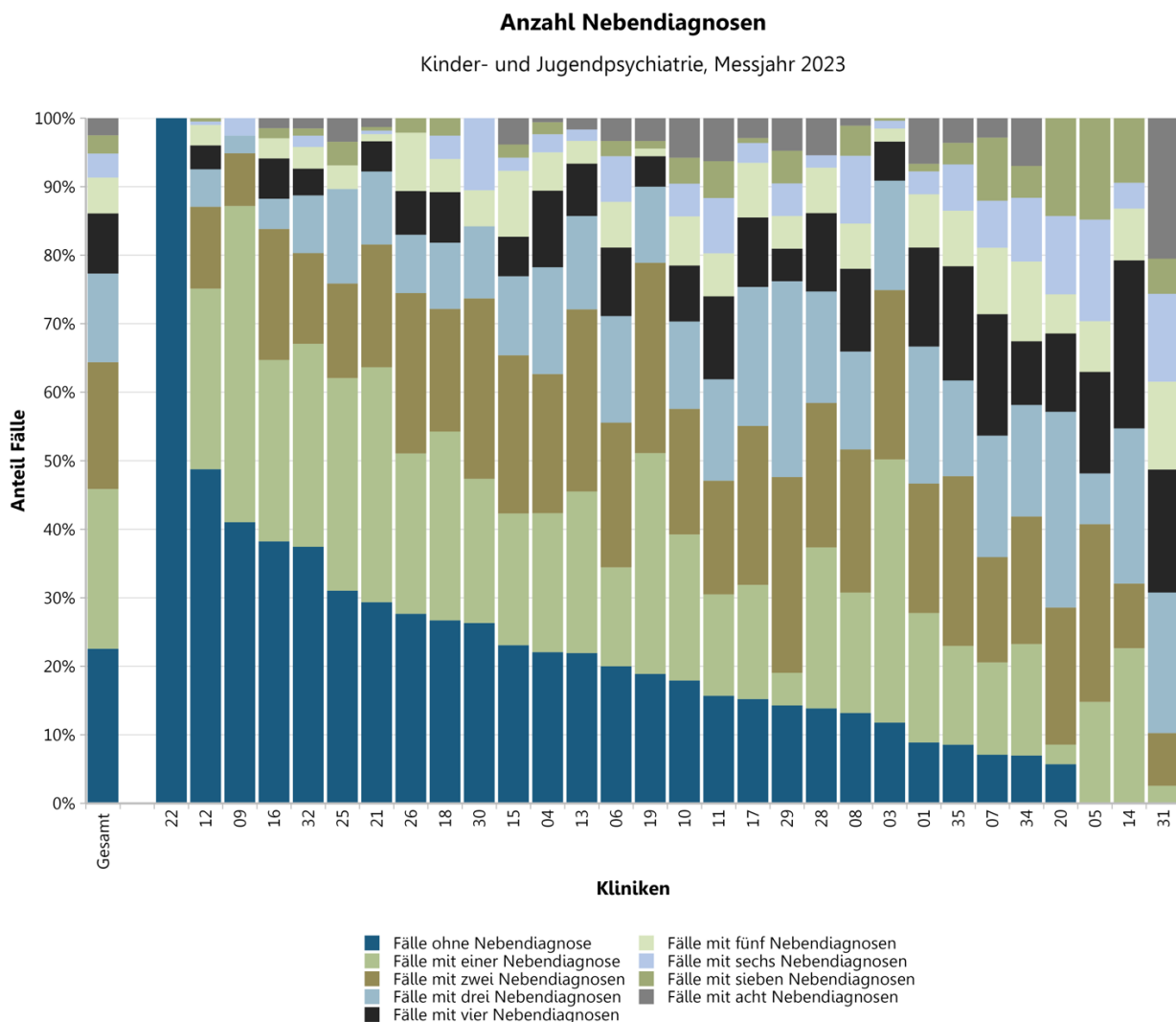


Abbildung 27: Anzahl Nebendiagnosen in den Kliniken

Klinik	Fälle ohne Nebendiagnose	Fälle mit einer Nebendiagnose	Fälle mit zwei Nebendiagnosen	Fälle mit drei Nebendiagnosen	Fälle mit vier Nebendiagnosen	Fälle mit fünf Nebendiagnosen	Fälle mit sechs Nebendiagnosen	Fälle mit sieben Nebendiagnosen	Fälle mit acht Nebendiagnosen
<b>Gesamt</b>	<b>1144</b>	<b>1182</b>	<b>938</b>	<b>656</b>	<b>445</b>	<b>265</b>	<b>178</b>	<b>135</b>	<b>127</b>
01	8	17	17	18	13	7	3	1	6
03	31	101	65	42	15	5	3	1	0
04	75	69	69	53	38	19	9	6	2
05	0	4	7	2	4	2	4	4	0
06	18	13	19	14	9	6	6	2	3
07	30	57	65	75	75	41	29	39	12
08	12	16	19	13	11	6	9	4	1
09	16	18	3	1	0	0	1	0	0
10	90	107	92	64	41	36	24	19	29
11	35	33	37	33	27	14	18	12	14
12	98	53	24	11	7	6	1	1	0
13	66	71	80	41	23	10	5	0	5
14	0	12	5	12	13	4	2	5	0
15	12	10	12	6	3	5	1	1	2
16	26	18	13	3	4	2	0	1	1
17	21	23	32	28	14	11	4	1	4
18	94	97	63	34	26	17	12	9	0
19	17	29	25	10	4	1	0	1	3
20	2	1	7	10	4	2	4	5	0
21	113	132	69	41	17	4	2	2	5
22	56	0	0	0	0	0	0	0	0
25	9	9	4	4	0	1	0	1	1
26	13	11	11	4	3	4	0	1	0
28	23	39	35	27	19	11	3	0	9
29	3	1	6	6	1	1	1	1	1
30	5	4	5	2	0	1	2	0	0
31	0	1	3	8	7	5	5	2	8
32	249	197	88	56	26	21	11	7	10
34	3	7	8	7	4	5	4	2	3
35	19	32	55	31	37	18	15	7	8

Tabelle 6: Verteilung der Anzahl Nebendiagnosen in den Kliniken (Anzahl Fälle)

Klinik	Fälle ohne Nebendiagnose	Fälle mit einer Nebendiagnose	Fälle mit zwei Nebendiagnosen	Fälle mit drei Nebendiagnosen	Fälle mit vier Nebendiagnosen	Fälle mit fünf Nebendiagnosen	Fälle mit sechs Nebendiagnosen	Fälle mit sieben Nebendiagnosen	Fälle mit acht Nebendiagnosen
<b>Gesamt</b>	<b>22.6%</b>	<b>23.3%</b>	<b>18.5%</b>	<b>12.9%</b>	<b>8.8%</b>	<b>5.2%</b>	<b>3.5%</b>	<b>2.7%</b>	<b>2.5%</b>
01	8.9%	18.9%	18.9%	20.0%	14.4%	7.8%	3.3%	1.1%	6.7%
03	11.8%	38.4%	24.7%	16.0%	5.7%	1.9%	1.1%	0.4%	0.0%
04	22.1%	20.3%	20.3%	15.6%	11.2%	5.6%	2.6%	1.8%	0.6%
05	0.0%	14.8%	25.9%	7.4%	14.8%	7.4%	14.8%	14.8%	0.0%
06	20.0%	14.4%	21.1%	15.6%	10.0%	6.7%	6.7%	2.2%	3.3%
07	7.1%	13.5%	15.4%	17.7%	17.7%	9.7%	6.9%	9.2%	2.8%
08	13.2%	17.6%	20.9%	14.3%	12.1%	6.6%	9.9%	4.4%	1.1%
09	41.0%	46.2%	7.7%	2.6%	0.0%	0.0%	2.6%	0.0%	0.0%
10	17.9%	21.3%	18.3%	12.7%	8.2%	7.2%	4.8%	3.8%	5.8%
11	15.7%	14.8%	16.6%	14.8%	12.1%	6.3%	8.1%	5.4%	6.3%
12	48.8%	26.4%	11.9%	5.5%	3.5%	3.0%	0.5%	0.5%	0.0%
13	21.9%	23.6%	26.6%	13.6%	7.6%	3.3%	1.7%	0.0%	1.7%
14	0.0%	22.6%	9.4%	22.6%	24.5%	7.5%	3.8%	9.4%	0.0%
15	23.1%	19.2%	23.1%	11.5%	5.8%	9.6%	1.9%	1.9%	3.8%
16	38.2%	26.5%	19.1%	4.4%	5.9%	2.9%	0.0%	1.5%	1.5%
17	15.2%	16.7%	23.2%	20.3%	10.1%	8.0%	2.9%	0.7%	2.9%
18	26.7%	27.6%	17.9%	9.7%	7.4%	4.8%	3.4%	2.6%	0.0%
19	18.9%	32.2%	27.8%	11.1%	4.4%	1.1%	0.0%	1.1%	3.3%
20	5.7%	2.9%	20.0%	28.6%	11.4%	5.7%	11.4%	14.3%	0.0%
21	29.4%	34.3%	17.9%	10.6%	4.4%	1.0%	0.5%	0.5%	1.3%
22	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
25	31.0%	31.0%	13.8%	13.8%	0.0%	3.4%	0.0%	3.4%	3.4%
26	27.7%	23.4%	23.4%	8.5%	6.4%	8.5%	0.0%	2.1%	0.0%
28	13.9%	23.5%	21.1%	16.3%	11.4%	6.6%	1.8%	0.0%	5.4%
29	14.3%	4.8%	28.6%	28.6%	4.8%	4.8%	4.8%	4.8%	4.8%
30	26.3%	21.1%	26.3%	10.5%	0.0%	5.3%	10.5%	0.0%	0.0%
31	0.0%	2.6%	7.7%	20.5%	17.9%	12.8%	12.8%	5.1%	20.5%
32	37.4%	29.6%	13.2%	8.4%	3.9%	3.2%	1.7%	1.1%	1.5%
34	7.0%	16.3%	18.6%	16.3%	9.3%	11.6%	9.3%	4.7%	7.0%
35	8.6%	14.4%	24.8%	14.0%	16.7%	8.1%	6.8%	3.2%	3.6%

Tabelle 7: Verteilung der Anzahl Nebendiagnosen in den Kliniken (in Prozent)

## HoNOSCA: Schweregrad (Gesamtscore) bei Eintritt

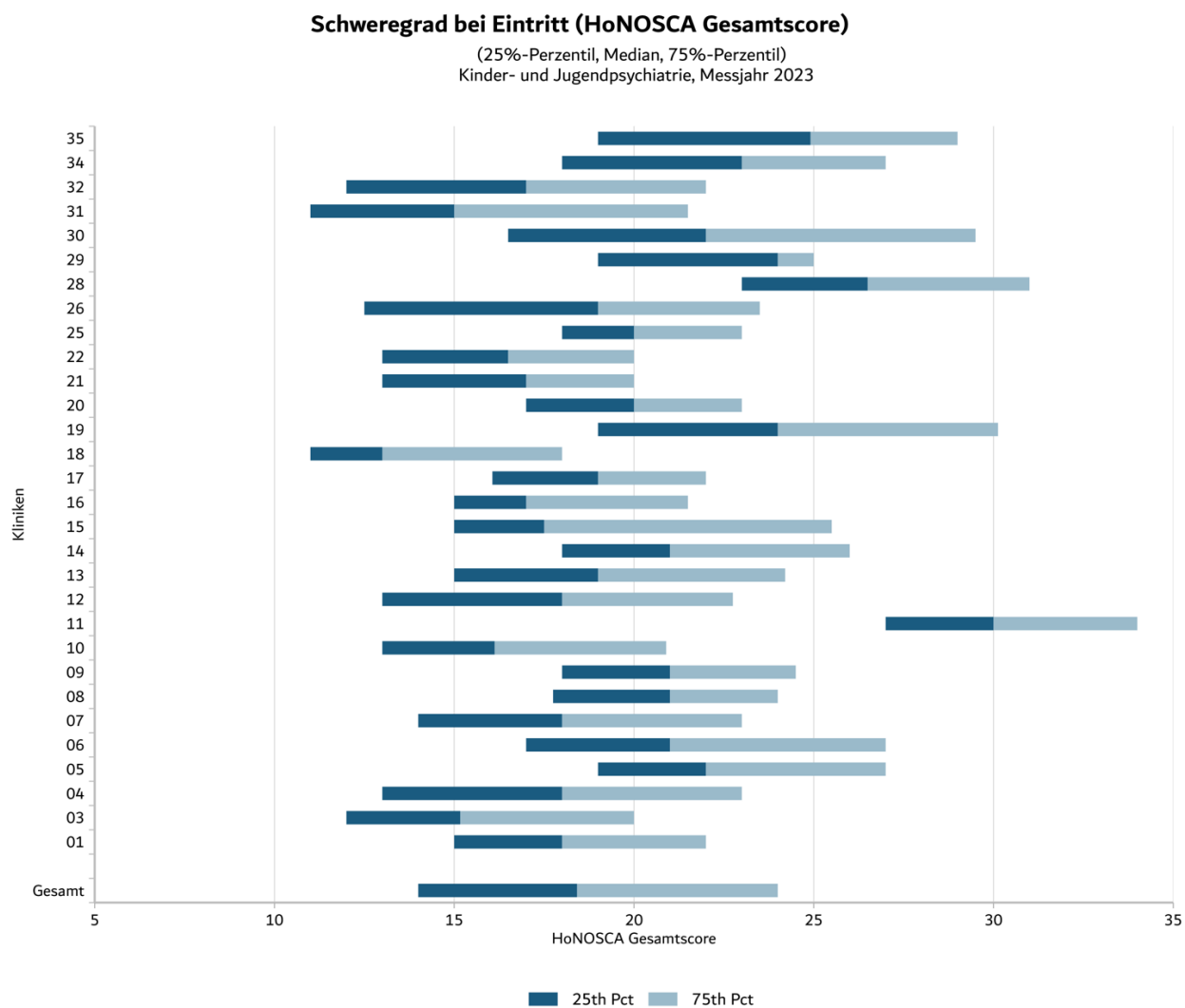


Abbildung 28: Schweregrad bei Eintritt (HoNOSCA Gesamtscore) in den Kliniken

Klinik	Mittelwert	+/- SD	Minimum	Perzentil 25	Median	Perzentil 75	Maximum	Gültige N	Fehlend
<b>Gesamt</b>	<b>19.2</b>	<b>7.4</b>	<b>0.0</b>	<b>14.0</b>	<b>18.4</b>	<b>24.0</b>	<b>52.0</b>	<b>4980</b>	<b>90</b>
01	19.0	5.9	6.0	15.0	18.0	22.0	40.1	89	1
03	16.1	6.1	3.0	12.0	15.2	20.0	34.3	256	7
04	18.9	8.0	3.0	13.0	18.0	23.0	46.0	337	3
05	23.0	6.3	10.0	19.0	22.0	27.0	37.0	27	0
06	21.5	6.9	7.0	17.0	21.0	27.0	42.2	83	7
07	19.0	6.7	3.0	14.0	18.0	23.0	42.9	404	19
08	21.0	5.9	6.0	17.8	21.0	24.0	35.8	88	3
09	20.8	5.0	6.0	18.0	21.0	24.5	30.0	39	0
10	16.8	5.9	3.0	13.0	16.1	20.9	39.0	502	0
11	29.8	5.8	8.7	27.0	30.0	34.0	48.5	223	0
12	17.9	6.6	4.0	13.0	18.0	22.8	37.0	201	0
13	19.7	7.0	3.0	15.0	19.0	24.2	44.0	300	1
14	21.9	6.2	10.0	18.0	21.0	26.0	36.0	53	0
15	19.7	6.5	9.0	15.0	17.5	25.5	35.8	52	0
16	18.4	5.7	0.0	15.0	17.0	21.5	33.0	67	1
17	19.6	5.0	9.0	16.1	19.0	22.0	36.8	138	0
18	14.6	6.0	2.0	11.0	13.0	18.0	33.0	349	3
19	24.7	7.1	9.0	19.0	24.0	30.1	41.0	83	7
20	19.4	4.5	10.0	17.0	20.0	23.0	27.0	33	2
21	17.0	5.5	6.0	13.0	17.0	20.0	37.0	382	3
22	17.0	5.3	7.0	13.0	16.5	20.0	35.0	56	0
25	20.4	4.9	12.0	18.0	20.0	23.0	31.0	29	0
26	18.6	5.9	7.0	12.5	19.0	23.5	32.0	47	0
28	26.6	5.7	10.0	23.0	26.5	31.0	40.0	166	0
29	22.6	6.1	10.0	19.0	24.0	25.0	35.0	21	0
30	22.9	7.8	8.3	16.5	22.0	29.5	35.0	19	0
31	16.2	6.9	4.0	11.0	15.0	21.5	32.0	38	1
32	17.8	8.0	0.0	12.0	17.0	22.0	52.0	658	7
34	22.4	5.4	14.0	18.0	23.0	27.0	35.1	40	3
35	24.2	6.9	7.8	19.0	24.9	29.0	43.7	200	22

Tabelle 8: Schweregrad bei Eintritt (HoNOSCA Gesamtscore) in den Kliniken

## HoNOSCA-SR: Schweregrad (Gesamtscore) bei Eintritt

### Schweregrad bei Eintritt (HoNOSCA-SR Gesamtscore)

(25%-Perzentil, Median, 75%-Perzentil)  
Kinder- und Jugendpsychiatrie, Messjahr 2023

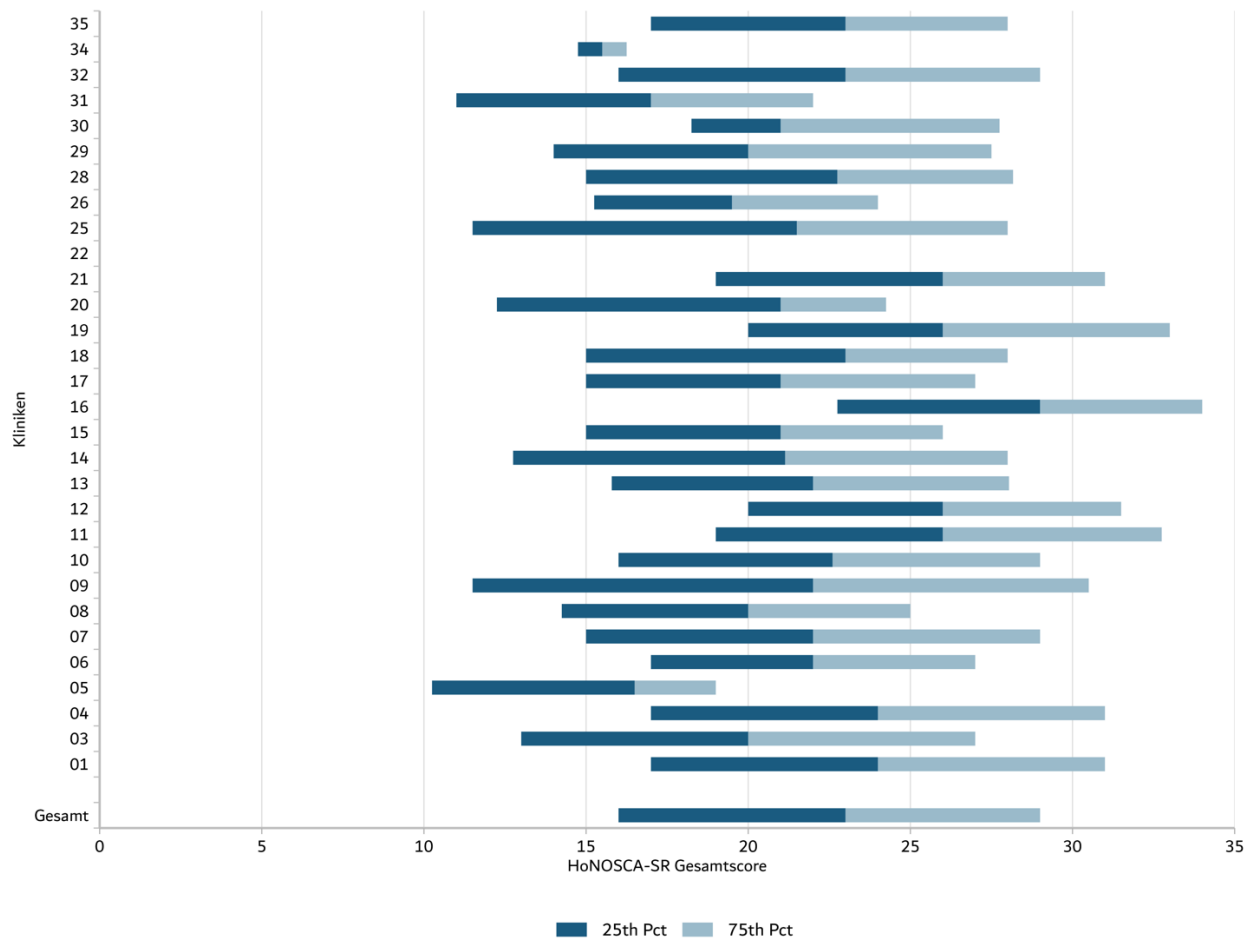


Abbildung 29: Schweregrad bei Eintritt (HoNOSCA-SR Gesamtscore) in den Kliniken

Klinik	Mittelwert	+/- SD	Minimum	Perzentil 25	Median	Perzentil 75	Maximum	Gültige N	Fehlend
<b>Gesamt</b>	<b>22.4</b>	<b>9.5</b>	<b>0.0</b>	<b>16.0</b>	<b>23.0</b>	<b>29.0</b>	<b>51.0</b>	<b>3342</b>	<b>1728</b>
01	23.5	10.1	0.0	17.0	24.0	31.0	43.0	73	17
03	20.1	9.3	0.0	13.0	20.0	27.0	42.0	243	20
04	23.0	9.9	0.0	17.0	24.0	31.0	46.0	117	223
05	16.6	8.3	1.0	10.2	16.5	19.0	35.0	26	1
06	22.2	8.2	5.0	17.0	22.0	27.0	43.0	57	33
07	21.5	9.7	0.0	15.0	22.0	29.0	46.0	305	118
08	20.1	8.2	3.0	14.2	20.0	25.0	36.0	62	29
09	21.0	11.3	1.1	11.5	22.0	30.5	36.0	23	16
10	22.3	9.1	1.0	16.0	22.6	29.0	50.0	392	110
11	25.7	9.3	5.0	19.0	26.0	32.8	47.3	178	45
12	25.2	9.9	2.0	20.0	26.0	31.5	47.0	151	50
13	21.9	9.8	0.0	15.8	22.0	28.0	45.0	212	89
14	20.8	9.6	2.0	12.8	21.1	28.0	40.0	48	5
15	20.4	7.5	6.0	15.0	21.0	26.0	32.0	17	35
16	28.8	8.4	17.0	22.8	29.0	34.0	47.7	16	52
17	20.7	8.7	1.0	15.0	21.0	27.0	45.0	127	11
18	21.9	9.7	0.0	15.0	23.0	28.0	49.0	281	71
19	26.1	9.8	0.0	20.0	26.0	33.0	48.0	70	20
20	19.8	8.6	7.0	12.2	21.0	24.2	42.0	26	9
21	25.3	8.9	4.0	19.0	26.0	31.0	51.0	250	135
22	NaN	-	Inf	NA	NA	NA	-Inf	0	56
25	20.0	11.3	0.0	11.5	21.5	28.0	37.0	28	1
26	19.2	6.2	5.0	15.2	19.5	24.0	31.0	46	1
28	22.1	10.2	4.0	15.0	22.8	28.2	46.0	37	129
29	20.4	9.2	7.0	14.0	20.0	27.5	37.0	16	5
30	22.9	9.2	8.0	18.2	21.0	27.8	41.0	16	3
31	16.8	8.9	1.0	11.0	17.0	22.0	36.0	33	6
32	22.8	8.8	2.0	16.0	23.0	29.0	46.0	341	324
34	15.5	2.1	14.0	14.8	15.5	16.2	17.0	2	41
35	21.9	9.0	0.0	17.0	23.0	28.0	44.0	149	73

Tabelle 9: Schweregrad bei Eintritt (HoNOSCA-SR Gesamtscore) in den Kliniken



## Fürsorgergische Unterbringung

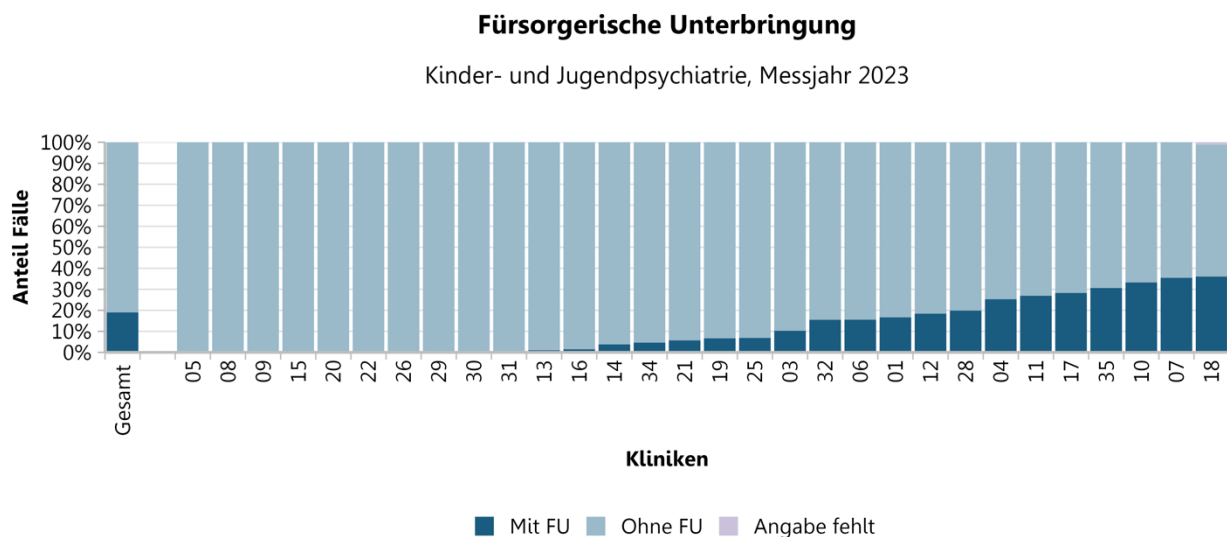


Abbildung 30: Fürsorgergische Unterbringung in den Kliniken

Klinik	Ohne FU		Mit FU		Angabe fehlt	
	<b>Gesamt</b>	<b>4102</b>	<b>80.9%</b>	<b>964</b>	<b>19.0%</b>	<b>4</b>
01	75	83.3%	15	16.7%	0	0.0%
03	236	89.7%	27	10.3%	0	0.0%
04	254	74.7%	86	25.3%	0	0.0%
05	27	100%	0	0.0%	0	0.0%
06	76	84.4%	14	15.6%	0	0.0%
07	273	64.5%	150	35.5%	0	0.0%
08	91	100%	0	0.0%	0	0.0%
09	39	100%	0	0.0%	0	0.0%
10	335	66.7%	167	33.3%	0	0.0%
11	163	73.1%	60	26.9%	0	0.0%
12	164	81.6%	37	18.4%	0	0.0%
13	298	99.0%	3	1.0%	0	0.0%
14	51	96.2%	2	3.8%	0	0.0%
15	52	100%	0	0.0%	0	0.0%
16	67	98.5%	1	1.5%	0	0.0%
17	99	71.7%	39	28.3%	0	0.0%
18	221	62.8%	127	36.1%	4	1.1%
19	84	93.3%	6	6.7%	0	0.0%
20	35	100%	0	0.0%	0	0.0%
21	363	94.3%	22	5.7%	0	0.0%
22	56	100%	0	0.0%	0	0.0%
25	27	93.1%	2	6.9%	0	0.0%
26	47	100%	0	0.0%	0	0.0%
28	133	80.1%	33	19.9%	0	0.0%
29	21	100%	0	0.0%	0	0.0%
30	19	100%	0	0.0%	0	0.0%
31	39	100%	0	0.0%	0	0.0%
32	562	84.5%	103	15.5%	0	0.0%
34	41	95.3%	2	4.7%	0	0.0%
35	154	69.4%	68	30.6%	0	0.0%

Tabelle 10: Fürsorgerische Unterbringung (FU) in den Kliniken

## Behandlungsbereich

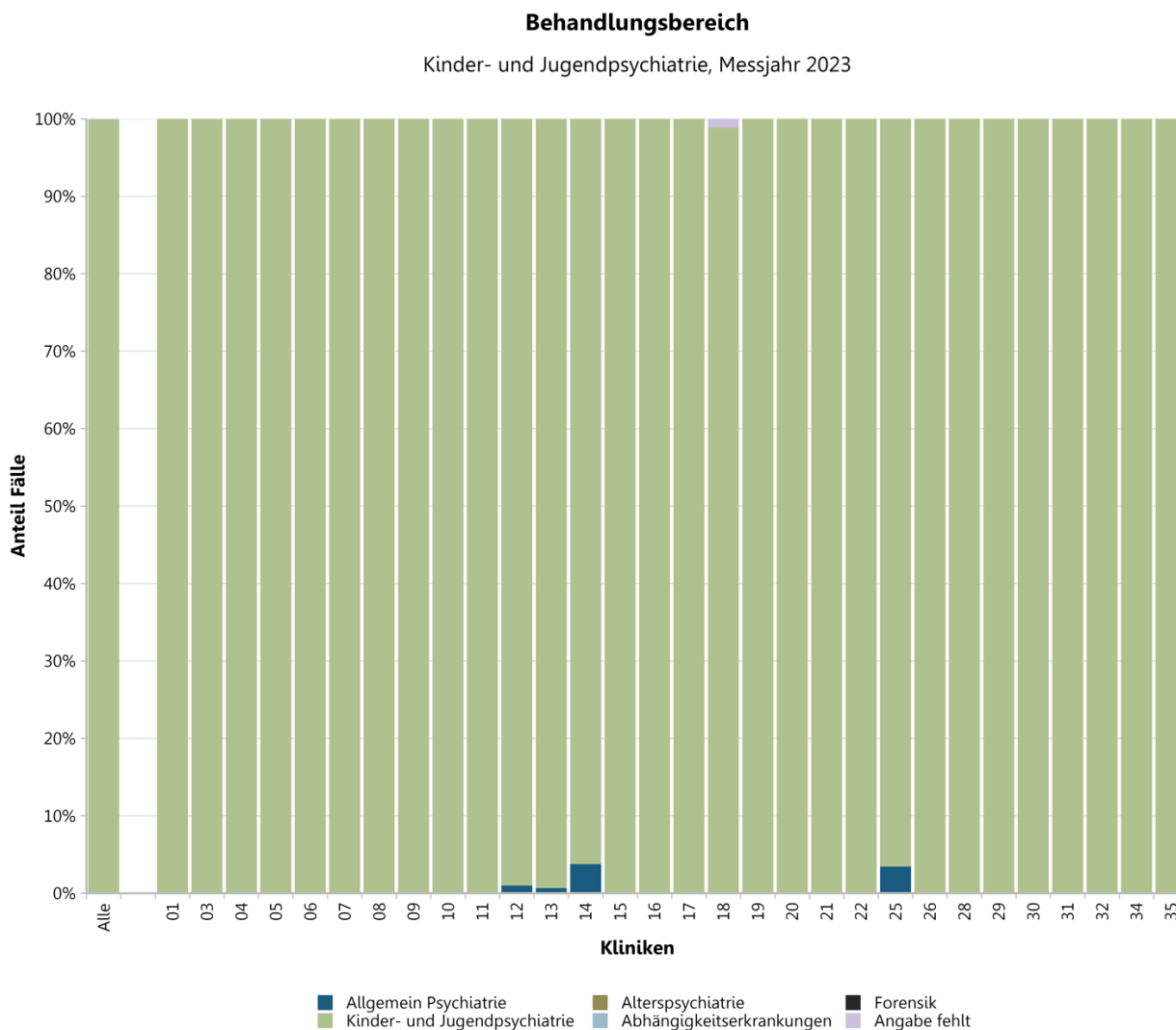


Abbildung 31: Verteilung Behandlungsbereiche in den Kliniken

Klinik	Allgemein Psychiatrie	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Alterspsychiatrie	Abhängigkeitserkrankungen	Forensik	Angabe fehlt
<b>Gesamt</b>	<b>0.1%</b>	<b>99.8%</b>	<b>0.0%</b>	<b>0.0%</b>	<b>0.0%</b>	<b>0.1%</b>
01	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
03	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
04	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
05	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
06	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
07	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
08	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
09	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
10	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
11	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
12	1.0%	99.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
13	0.7%	99.3%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
14	3.8%	96.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
15	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
16	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
17	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
18	0.0%	98.9%	0.0%	0.0%	0.0%	1.1%
19	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
20	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
21	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
22	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
25	3.4%	96.6%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
26	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
28	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
29	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
30	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
31	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
32	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
34	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
35	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%

Tabelle 11: Verteilung der Behandlungsbereiche in den Kliniken

## Nationalitäten

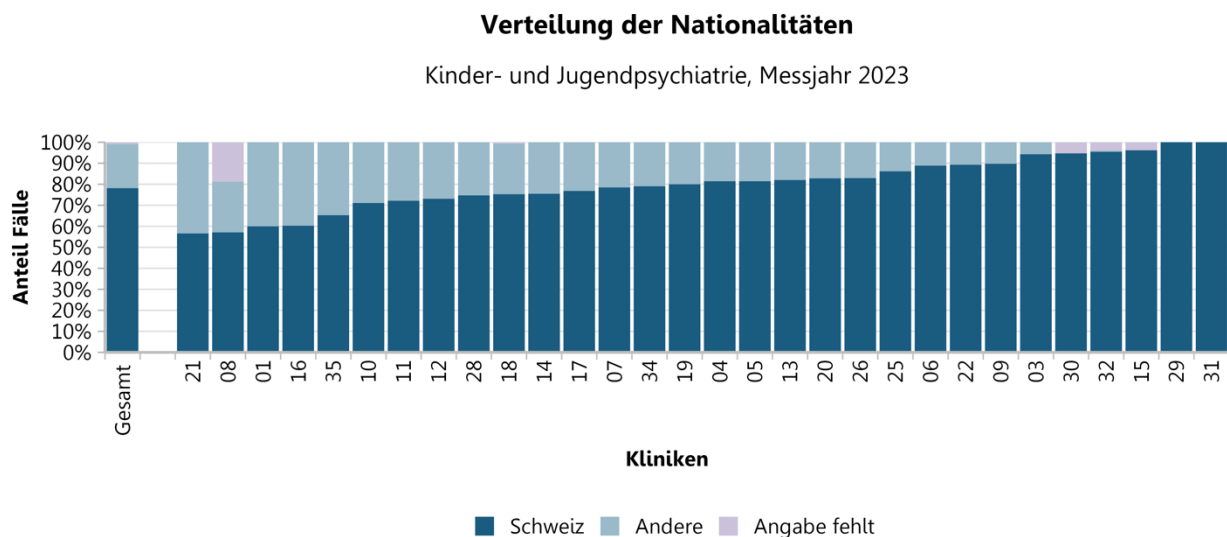


Abbildung 32: Verteilung der Nationalitäten in den Kliniken

Klinik	Schweiz		Andere		Angabe fehlt	
	Gesamt		Gesamt			
01	54	60.0%	36	40.0%	0	0.0%
03	248	94.3%	15	5.7%	0	0.0%
04	277	81.5%	63	18.5%	0	0.0%
05	22	81.5%	5	18.5%	0	0.0%
06	80	88.9%	10	11.1%	0	0.0%
07	332	78.5%	91	21.5%	0	0.0%
08	52	57.1%	22	24.2%	17	18.7%
09	35	89.7%	4	10.3%	0	0.0%
10	357	71.1%	145	28.9%	0	0.0%
11	161	72.2%	62	27.8%	0	0.0%
12	147	73.1%	54	26.9%	0	0.0%
13	247	82.1%	54	17.9%	0	0.0%
14	40	75.5%	13	24.5%	0	0.0%
15	50	96.2%	0	0.0%	2	3.8%
16	41	60.3%	27	39.7%	0	0.0%
17	106	76.8%	32	23.2%	0	0.0%
18	265	75.3%	85	24.1%	2	0.6%
19	72	80.0%	18	20.0%	0	0.0%
20	29	82.9%	6	17.1%	0	0.0%
21	218	56.6%	167	43.4%	0	0.0%
22	50	89.3%	6	10.7%	0	0.0%
25	25	86.2%	4	13.8%	0	0.0%
26	39	83.0%	8	17.0%	0	0.0%
28	124	74.7%	42	25.3%	0	0.0%
29	21	100%	0	0.0%	0	0.0%
30	18	94.7%	0	0.0%	1	5.3%
31	39	100%	0	0.0%	0	0.0%
32	635	95.5%	4	0.6%	26	3.9%
34	34	79.1%	9	20.9%	0	0.0%
35	145	65.3%	77	34.7%	0	0.0%

Tabelle 12: Verteilung der Nationalitäten in den Kliniken

## Aufenthaltort vor dem Eintritt

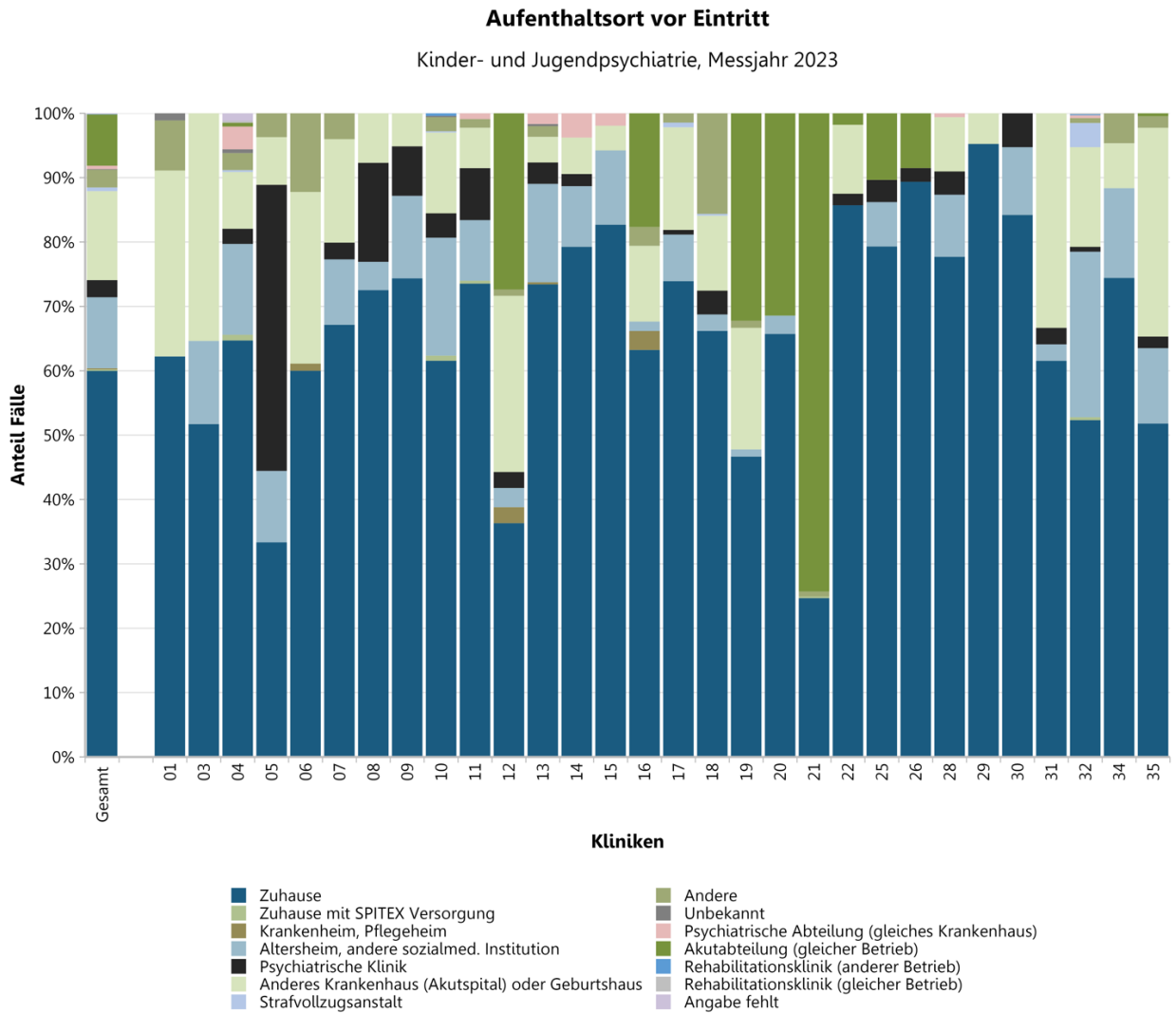


Abbildung 33: Aufenthaltort vor dem Eintritt in den Kliniken

Klinik	Zuhause	Zuhause mit SPITEX Versorgung	Krankenheim, Pflegeheim	Altersheim, andere sozialmed. Institution	Psychiatrische Klinik	Anderes Krankenhaus (Akutspital) oder Geburtshaus	Strafvollzugsanstalt	Anderere	Unbekannt	Psychiatrische Abteilung (gleiches Krankenhaus)	Akutabteilung (gleicher Betrieb)	Rehabilitationsklinik (anderer Betrieb)	Rehabilitationsklinik (gleicher Betrieb)	Angabe fehlt
<b>Gesamt</b>	<b>3041</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>559</b>	<b>135</b>	<b>701</b>	<b>29</b>	<b>140</b>	<b>5</b>	<b>26</b>	<b>404</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
01	56	0	0	0	0	26	0	7	1	0	0	0	0	0
03	136	0	0	34	0	93	0	0	0	0	0	0	0	0
04	220	3	0	48	8	30	1	9	2	12	2	0	1	4
05	9	0	0	3	12	2	0	1	0	0	0	0	0	0
06	54	0	1	0	0	24	0	11	0	0	0	0	0	0
07	284	0	0	43	11	68	0	17	0	0	0	0	0	0
08	66	0	0	4	14	7	0	0	0	0	0	0	0	0
09	29	0	0	5	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0
10	309	4	0	92	19	63	1	11	1	0	0	2	0	0
11	164	1	0	21	18	14	0	3	0	2	0	0	0	0
12	73	0	5	6	5	55	0	2	0	0	55	0	0	0
13	221	0	1	46	10	12	0	5	1	5	0	0	0	0
14	42	0	0	5	1	3	0	0	0	2	0	0	0	0
15	43	0	0	6	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0
16	43	0	2	1	0	8	0	2	0	0	12	0	0	0
17	102	0	0	10	1	22	1	2	0	0	0	0	0	0
18	233	0	0	9	13	41	1	55	0	0	0	0	0	0
19	42	0	0	1	0	17	0	1	0	0	29	0	0	0
20	23	0	0	1	0	0	0	0	0	0	11	0	0	0
21	95	1	0	0	0	0	0	3	0	0	286	0	0	0
22	48	0	0	0	1	6	0	0	0	0	1	0	0	0
25	23	0	0	2	1	0	0	0	0	0	3	0	0	0
26	42	0	0	0	1	0	0	0	0	0	4	0	0	0
28	129	0	0	16	6	14	0	0	0	1	0	0	0	0
29	20	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
30	16	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31	24	0	0	1	1	13	0	0	0	0	0	0	0	0
32	348	3	0	171	5	103	25	5	0	3	0	1	1	0
34	32	0	0	6	0	3	0	2	0	0	0	0	0	0
35	115	0	0	26	4	72	0	4	0	0	1	0	0	0

Tabelle 13: Aufenthaltsort vor dem Eintritt in den Kliniken (Anzahl Fälle)



Aufenthaltort vor dem Eintritt in den Kliniken (in Prozent)

Klinik	Zuhause	Zuhause mit SPITEX Versorgung	Krankenheim, Pflegeheim	Altersheim, andere sozialmed. Institution	Psychiatrische Klinik	Anderes Krankenhaus (Akutspital) oder Geburtshaus	Strafvollzugsanstalt	Anderer	Unbekannt	Psychiatrische Abteilung (gleiches Krankenhaus)	Akutabteilung (gleicher Betrieb)	Rehabilitationsklinik (anderer Betrieb)	Rehabilitationsklinik (gleicher Betrieb)	Angabe fehlt
<b>Gesamt</b>	<b>60.0%</b>	<b>0.2%</b>	<b>0.2%</b>	<b>11.0%</b>	<b>2.7%</b>	<b>13.8%</b>	<b>0.6%</b>	<b>2.8%</b>	<b>0.1%</b>	<b>0.5%</b>	<b>8.0%</b>	<b>0.1%</b>	<b>0.0%</b>	<b>0.0%</b>
01	62.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	28.9%	0.0%	7.8%	1.1%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
03	51.7%	0.0%	0.0%	12.9%	0.0%	35.4%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
04	64.7%	0.9%	0.0%	14.1%	2.4%	8.8%	0.3%	2.6%	0.6%	3.5%	0.6%	0.0%	0.3%	0.0%
05	33.3%	0.0%	0.0%	11.1%	44.4%	7.4%	0.0%	3.7%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
06	60.0%	0.0%	1.1%	0.0%	0.0%	26.7%	0.0%	12.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
07	67.1%	0.0%	0.0%	10.2%	2.6%	16.1%	0.0%	4.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
08	72.5%	0.0%	0.0%	4.4%	15.4%	7.7%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
09	74.4%	0.0%	0.0%	12.8%	7.7%	5.1%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
10	61.6%	0.8%	0.0%	18.3%	3.8%	12.5%	0.2%	2.2%	0.2%	0.0%	0.0%	0.4%	0.0%	0.0%
11	73.5%	0.4%	0.0%	9.4%	8.1%	6.3%	0.0%	1.3%	0.0%	0.9%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
12	36.3%	0.0%	2.5%	3.0%	2.5%	27.4%	0.0%	1.0%	0.0%	0.0%	27.4%	0.0%	0.0%	0.0%
13	73.4%	0.0%	0.3%	15.3%	3.3%	4.0%	0.0%	1.7%	0.3%	1.7%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
14	79.2%	0.0%	0.0%	9.4%	1.9%	5.7%	0.0%	0.0%	0.0%	3.8%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
15	82.7%	0.0%	0.0%	11.5%	0.0%	3.8%	0.0%	0.0%	0.0%	1.9%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
16	63.2%	0.0%	2.9%	1.5%	0.0%	11.8%	0.0%	2.9%	0.0%	0.0%	17.6%	0.0%	0.0%	0.0%
17	73.9%	0.0%	0.0%	7.2%	0.7%	15.9%	0.7%	1.4%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
18	66.2%	0.0%	0.0%	2.6%	3.7%	11.6%	0.3%	15.6%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
19	46.7%	0.0%	0.0%	1.1%	0.0%	18.9%	0.0%	1.1%	0.0%	0.0%	32.2%	0.0%	0.0%	0.0%
20	65.7%	0.0%	0.0%	2.9%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	31.4%	0.0%	0.0%	0.0%
21	24.7%	0.3%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.8%	0.0%	0.0%	74.3%	0.0%	0.0%	0.0%
22	85.7%	0.0%	0.0%	0.0%	1.8%	10.7%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	1.8%	0.0%	0.0%	0.0%
25	79.3%	0.0%	0.0%	6.9%	3.4%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	10.3%	0.0%	0.0%	0.0%
26	89.4%	0.0%	0.0%	0.0%	2.1%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	8.5%	0.0%	0.0%	0.0%
28	77.7%	0.0%	0.0%	9.6%	3.6%	8.4%	0.0%	0.0%	0.0%	0.6%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
29	95.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	4.8%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
30	84.2%	0.0%	0.0%	10.5%	5.3%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
31	61.5%	0.0%	0.0%	2.6%	2.6%	33.3%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
32	52.3%	0.5%	0.0%	25.7%	0.8%	15.5%	3.8%	0.8%	0.0%	0.5%	0.0%	0.2%	0.2%	0.0%
34	74.4%	0.0%	0.0%	14.0%	0.0%	7.0%	0.0%	4.7%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
35	51.8%	0.0%	0.0%	11.7%	1.8%	32.4%	0.0%	1.8%	0.0%	0.0%	0.5%	0.0%	0.0%	0.0%

Tabelle 14: Aufenthaltort vor dem Eintritt in den Kliniken (in Prozent)

## Einweisende Instanz

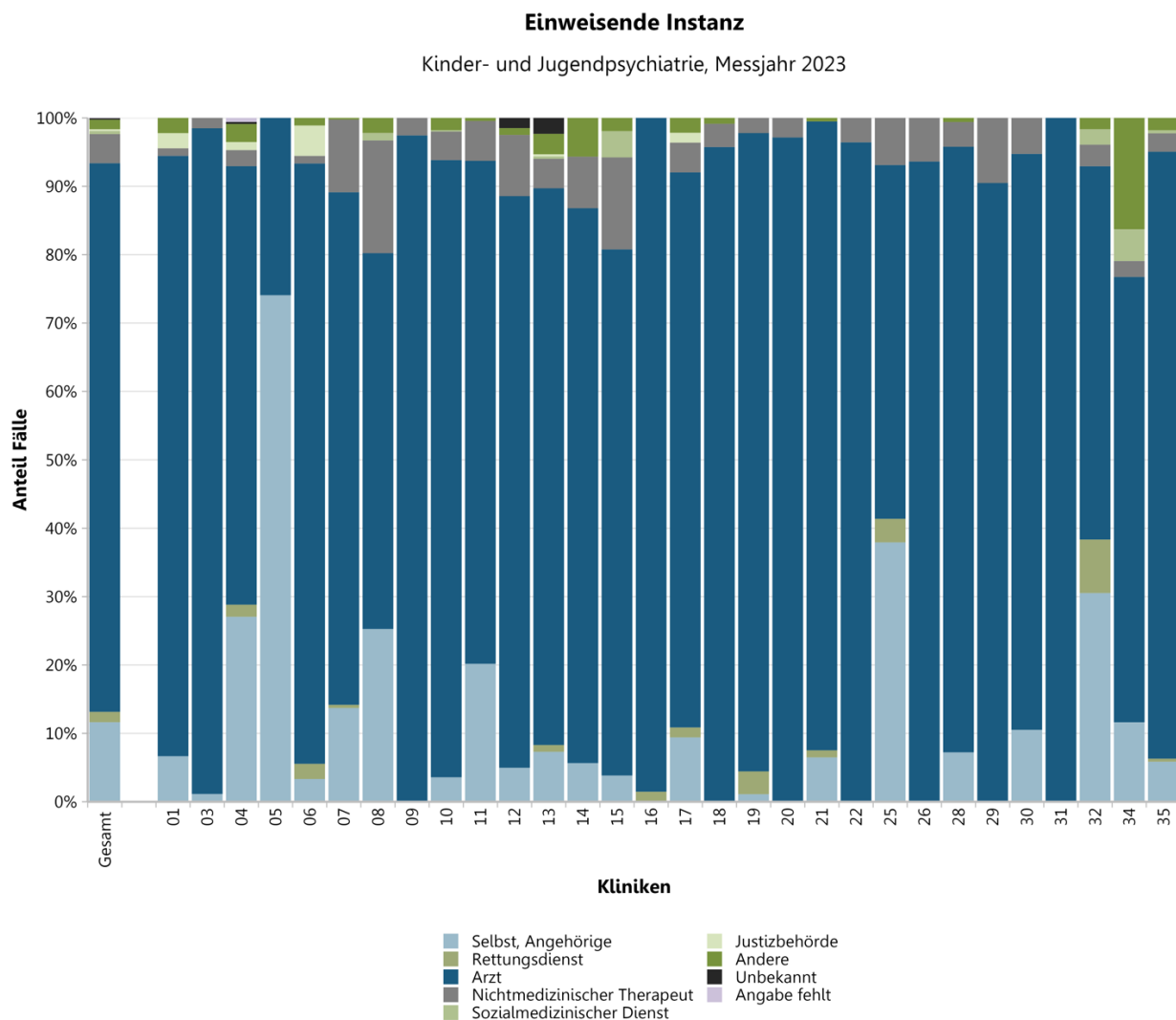


Abbildung 34: Einweisende Instanz in den Kliniken

Klinik	Selbst, Angehörige	Rettungsdienst	Arzt	Nichtmedizinischer Therapeut	Sozialmedizinischer Dienst	Justizbehörde	Andere	Unbekannt	Angabe fehlt
<b>Gesamt</b>	<b>590</b>	<b>77</b>	<b>4067</b>	<b>216</b>	<b>23</b>	<b>13</b>	<b>71</b>	<b>11</b>	<b>2</b>
01	6	0	79	1	0	2	2	0	0
03	3	0	256	4	0	0	0	0	0
04	92	6	218	8	0	4	9	1	2
05	20	0	7	0	0	0	0	0	0
06	3	2	79	1	0	4	1	0	0
07	58	2	317	45	0	0	1	0	0
08	23	0	50	15	1	0	2	0	0
09	0	0	38	1	0	0	0	0	0
10	18	0	453	21	1	0	9	0	0
11	45	0	164	13	0	0	1	0	0
12	10	0	168	18	0	0	2	3	0
13	22	3	245	13	1	1	9	7	0
14	3	0	43	4	0	0	3	0	0
15	2	0	40	7	2	0	1	0	0
16	0	1	67	0	0	0	0	0	0
17	13	2	112	6	0	2	3	0	0
18	0	0	337	12	0	0	3	0	0
19	1	3	84	2	0	0	0	0	0
20	0	0	34	1	0	0	0	0	0
21	25	4	354	0	0	0	2	0	0
22	0	0	54	2	0	0	0	0	0
25	11	1	15	2	0	0	0	0	0
26	0	0	44	3	0	0	0	0	0
28	12	0	147	6	0	0	1	0	0
29	0	0	19	2	0	0	0	0	0
30	2	0	16	1	0	0	0	0	0
31	0	0	39	0	0	0	0	0	0
32	203	52	363	21	15	0	11	0	0
34	5	0	28	1	2	0	7	0	0
35	13	1	197	6	1	0	4	0	0

Tabelle 15: Einweisende Instanz in den Kliniken (Anzahl Fälle)

Klinik	Selbst, Angehörige	Rettungsdienst	Arzt	Nichtmedizinischer Therapeut	Sozialmedizinischer Dienst	Justizbehörde	Andere	Unbekannt	Angabe fehlt
<b>Gesamt</b>	<b>11.6%</b>	<b>1.5%</b>	<b>80.2%</b>	<b>4.3%</b>	<b>0.5%</b>	<b>0.3%</b>	<b>1.4%</b>	<b>0.2%</b>	<b>0.0%</b>
01	6.7%	0.0%	87.8%	1.1%	0.0%	2.2%	2.2%	0.0%	0.0%
03	1.1%	0.0%	97.3%	1.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
04	27.1%	1.8%	64.1%	2.4%	0.0%	1.2%	2.6%	0.3%	0.6%
05	74.1%	0.0%	25.9%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
06	3.3%	2.2%	87.8%	1.1%	0.0%	4.4%	1.1%	0.0%	0.0%
07	13.7%	0.5%	74.9%	10.6%	0.0%	0.0%	0.2%	0.0%	0.0%
08	25.3%	0.0%	54.9%	16.5%	1.1%	0.0%	2.2%	0.0%	0.0%
09	0.0%	0.0%	97.4%	2.6%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
10	3.6%	0.0%	90.2%	4.2%	0.2%	0.0%	1.8%	0.0%	0.0%
11	20.2%	0.0%	73.5%	5.8%	0.0%	0.0%	0.4%	0.0%	0.0%
12	5.0%	0.0%	83.6%	9.0%	0.0%	0.0%	1.0%	1.5%	0.0%
13	7.3%	1.0%	81.4%	4.3%	0.3%	0.3%	3.0%	2.3%	0.0%
14	5.7%	0.0%	81.1%	7.5%	0.0%	0.0%	5.7%	0.0%	0.0%
15	3.8%	0.0%	76.9%	13.5%	3.8%	0.0%	1.9%	0.0%	0.0%
16	0.0%	1.5%	98.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
17	9.4%	1.4%	81.2%	4.3%	0.0%	1.4%	2.2%	0.0%	0.0%
18	0.0%	0.0%	95.7%	3.4%	0.0%	0.0%	0.9%	0.0%	0.0%
19	1.1%	3.3%	93.3%	2.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
20	0.0%	0.0%	97.1%	2.9%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
21	6.5%	1.0%	91.9%	0.0%	0.0%	0.0%	0.5%	0.0%	0.0%
22	0.0%	0.0%	96.4%	3.6%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
25	37.9%	3.4%	51.7%	6.9%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
26	0.0%	0.0%	93.6%	6.4%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
28	7.2%	0.0%	88.6%	3.6%	0.0%	0.0%	0.6%	0.0%	0.0%
29	0.0%	0.0%	90.5%	9.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
30	10.5%	0.0%	84.2%	5.3%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
31	0.0%	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
32	30.5%	7.8%	54.6%	3.2%	2.3%	0.0%	1.7%	0.0%	0.0%
34	11.6%	0.0%	65.1%	2.3%	4.7%	0.0%	16.3%	0.0%	0.0%
35	5.9%	0.5%	88.7%	2.7%	0.5%	0.0%	1.8%	0.0%	0.0%

Tabelle 16: Einweisende Instanz in den Kliniken (in Prozent)

## Eintrittsart

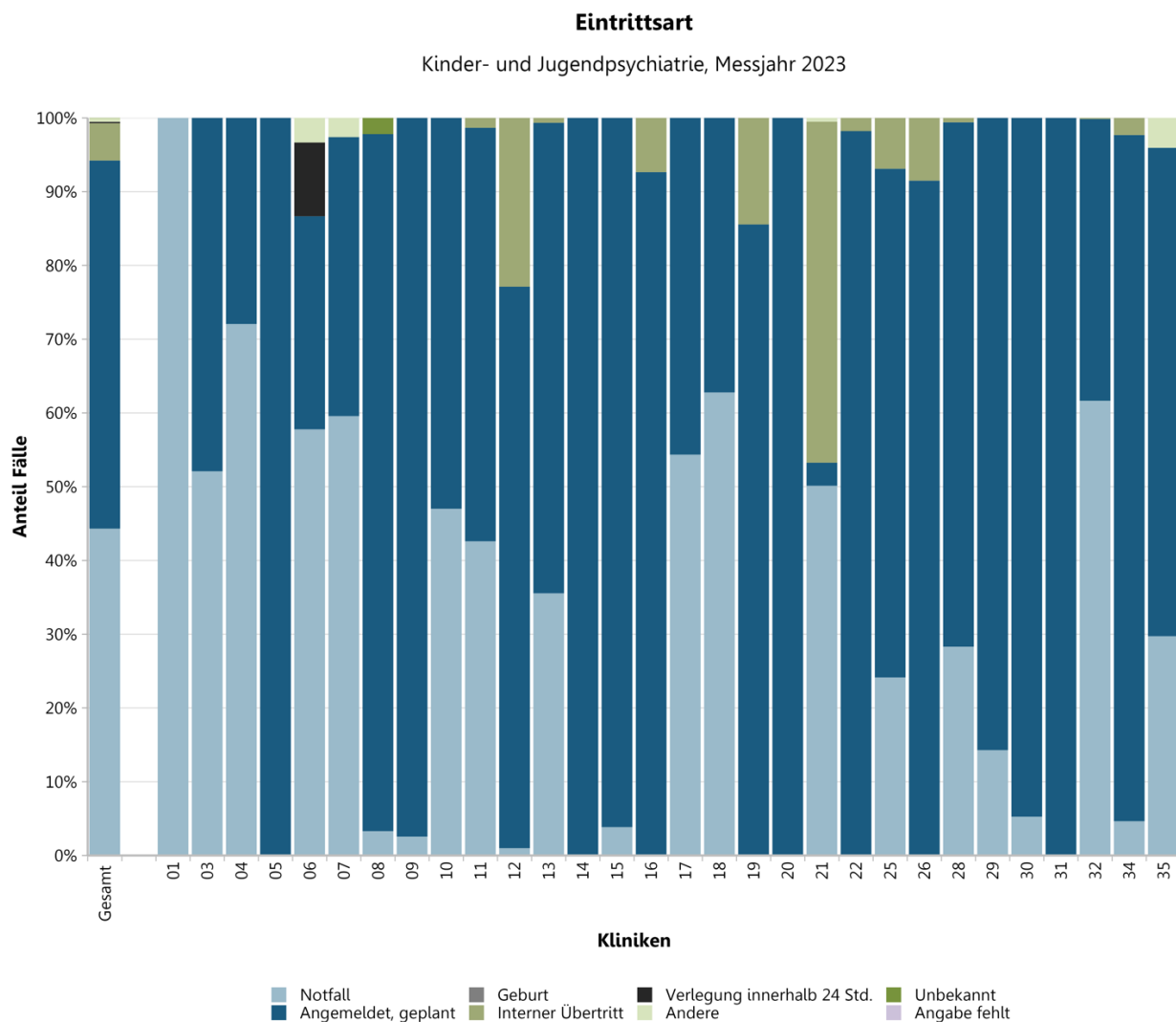


Abbildung 35: Eintrittsart in den Kliniken

Klinik	Notfall	Angemeldet, geplant	Geburt	Interner Übertritt	Verlegung innerhalb 24 Std.	Andere	Unbekannt	Angabe fehlt
<b>Gesamt</b>	<b>2247</b>	<b>2530</b>	<b>0</b>	<b>257</b>	<b>9</b>	<b>25</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
01	90	0	0	0	0	0	0	0
03	137	126	0	0	0	0	0	0
04	245	95	0	0	0	0	0	0
05	0	27	0	0	0	0	0	0
06	52	26	0	0	9	3	0	0
07	252	160	0	0	0	11	0	0
08	3	86	0	0	0	0	2	0
09	1	38	0	0	0	0	0	0
10	236	266	0	0	0	0	0	0
11	95	125	0	3	0	0	0	0
12	2	153	0	46	0	0	0	0
13	107	192	0	2	0	0	0	0
14	0	53	0	0	0	0	0	0
15	2	50	0	0	0	0	0	0
16	0	63	0	5	0	0	0	0
17	75	63	0	0	0	0	0	0
18	221	131	0	0	0	0	0	0
19	0	77	0	13	0	0	0	0
20	0	35	0	0	0	0	0	0
21	193	12	0	178	0	2	0	0
22	0	55	0	1	0	0	0	0
25	7	20	0	2	0	0	0	0
26	0	43	0	4	0	0	0	0
28	47	118	0	1	0	0	0	0
29	3	18	0	0	0	0	0	0
30	1	18	0	0	0	0	0	0
31	0	39	0	0	0	0	0	0
32	410	254	0	1	0	0	0	0
34	2	40	0	1	0	0	0	0
35	66	147	0	0	0	9	0	0

Tabelle 17: Eintrittsart in den Kliniken (Anzahl Fälle)

Klinik	Notfall	Angemeldet, geplant	Geburt	Interner Übertritt	Verlegung innerhalb 24 Std.	Andere	Unbekannt	Angabe fehlt
<b>Gesamt</b>	<b>44.3%</b>	<b>49.9%</b>	<b>0.0%</b>	<b>5.1%</b>	<b>0.2%</b>	<b>0.5%</b>	<b>0.0%</b>	<b>0.0%</b>
01	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
03	52.1%	47.9%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
04	72.1%	27.9%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
05	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
06	57.8%	28.9%	0.0%	0.0%	10.0%	3.3%	0.0%	0.0%
07	59.6%	37.8%	0.0%	0.0%	0.0%	2.6%	0.0%	0.0%
08	3.3%	94.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	2.2%	0.0%
09	2.6%	97.4%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
10	47.0%	53.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
11	42.6%	56.1%	0.0%	1.3%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
12	1.0%	76.1%	0.0%	22.9%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
13	35.5%	63.8%	0.0%	0.7%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
14	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
15	3.8%	96.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
16	0.0%	92.6%	0.0%	7.4%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
17	54.3%	45.7%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
18	62.8%	37.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
19	0.0%	85.6%	0.0%	14.4%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
20	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
21	50.1%	3.1%	0.0%	46.2%	0.0%	0.5%	0.0%	0.0%
22	0.0%	98.2%	0.0%	1.8%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
25	24.1%	69.0%	0.0%	6.9%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
26	0.0%	91.5%	0.0%	8.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
28	28.3%	71.1%	0.0%	0.6%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
29	14.3%	85.7%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
30	5.3%	94.7%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
31	0.0%	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
32	61.7%	38.2%	0.0%	0.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
34	4.7%	93.0%	0.0%	2.3%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
35	29.7%	66.2%	0.0%	0.0%	0.0%	4.1%	0.0%	0.0%

Tabelle 18: Eintrittsart in den Kliniken (in Prozent)

## Aufenthaltsdauer in den Kliniken

### Aufenthaltsdauer (in Tagen)

(Mittelwert)  
Kinder- und Jugendpsychiatrie, Messjahr 2023

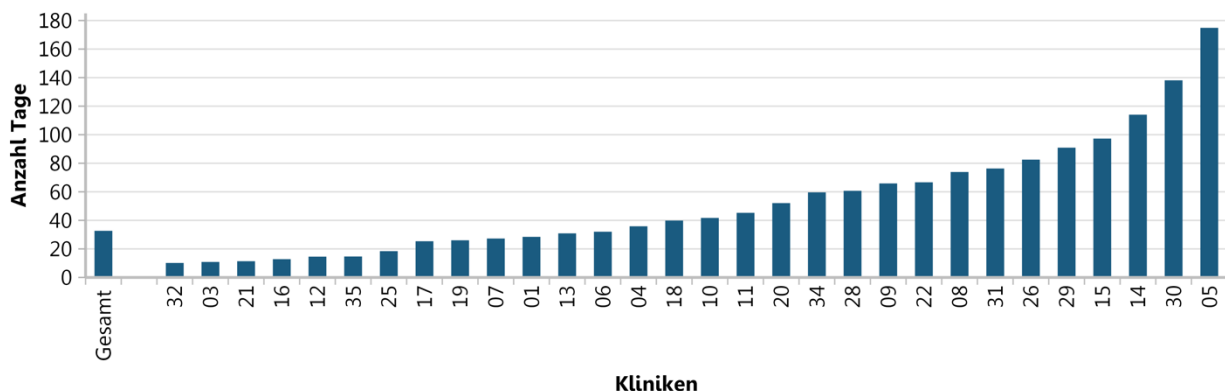


Abbildung 36: Anzahl Tage (Mittelwert) in den Kliniken

Klinik	Mittelwert	+/- SD	Minimum	Perzentil 25	Median	Perzentil 75	Maximum	Gültige N	Fehlend
<b>Gesamt</b>	<b>32.7</b>	<b>45.2</b>	<b>0.0</b>	<b>4.0</b>	<b>13.0</b>	<b>46.0</b>	<b>527.9</b>	<b>5070</b>	<b>0</b>
01	28.4	22.8	1.0	16.0	25.4	34.7	144.8	90	0
03	10.9	16.0	0.0	5.0	8.0	14.0	241.0	263	0
04	35.9	54.4	0.0	2.0	10.0	52.0	363.0	340	0
05	174.9	135.4	14.0	69.8	157.5	257.8	527.9	27	0
06	32.0	29.3	1.0	14.0	26.5	42.2	208.0	90	0
07	27.3	26.1	1.0	8.0	18.0	42.0	185.0	423	0
08	73.9	41.2	1.0	49.2	81.3	99.7	169.0	91	0
09	65.9	33.8	7.0	39.0	74.0	90.0	148.0	39	0
10	41.7	46.2	1.0	7.0	21.0	68.0	297.8	502	0
11	45.3	42.2	1.0	12.0	34.9	66.1	290.0	223	0
12	14.6	11.7	1.0	6.0	12.0	20.0	69.0	201	0
13	30.9	45.1	0.0	4.0	12.0	40.0	265.6	301	0
14	114.0	66.6	12.0	61.0	102.0	157.0	375.1	53	0
15	97.3	58.4	1.0	58.8	87.3	137.0	290.7	52	0
16	12.8	8.2	1.0	7.0	10.9	15.2	40.8	68	0
17	25.4	31.8	1.0	4.2	11.0	42.8	229.0	138	0
18	39.9	53.9	0.0	6.0	11.0	63.2	330.1	352	0
19	26.0	23.8	1.0	11.3	21.0	32.9	163.2	90	0
20	52.1	29.1	1.0	27.6	63.1	74.9	95.7	35	0



Klinik	Mittelwert	+/- SD	Minimum	Perzentil 25	Median	Perzentil 75	Maximum	Gültige N	Fehlend
21	11.4	25.8	1.0	4.0	7.0	13.0	477.0	385	0
22	66.7	38.3	1.0	35.5	76.0	96.5	147.0	56	0
25	18.4	13.9	1.0	7.0	15.0	28.8	47.0	29	0
26	82.5	34.7	4.5	61.5	82.4	99.8	167.0	47	0
28	60.7	45.1	1.0	32.2	51.0	82.4	303.8	166	0
29	90.9	66.8	1.0	45.8	88.2	133.4	233.3	21	0
30	138.1	106.6	2.0	69.1	119.5	174.9	386.2	19	0
31	76.3	30.9	7.0	63.6	76.0	93.0	136.2	39	0
32	10.2	19.2	0.0	1.0	2.0	6.0	100.2	665	0
34	59.6	36.4	1.0	36.5	67.7	77.9	155.9	43	0
35	14.7	26.1	1.0	2.0	5.0	14.0	218.5	222	0

Tabelle 19: Aufenthaltsdauer in den Kliniken

### Messzeitraum HoNOSCA < 24 Stunden

Fälle bei denen zwischen dem Zeitpunkt der Eintrittsmessung mittels HoNOSCA und dem Austritt aus der Klinik weniger als 24 Stunden vergehen, sind von den Klinikvergleichen zur betreffenden Messung ausgenommen.

#### Messzeitraum HoNOSCA <= 24 Stunden

Kinder- und Jugendpsychiatrie, Messjahr 2023

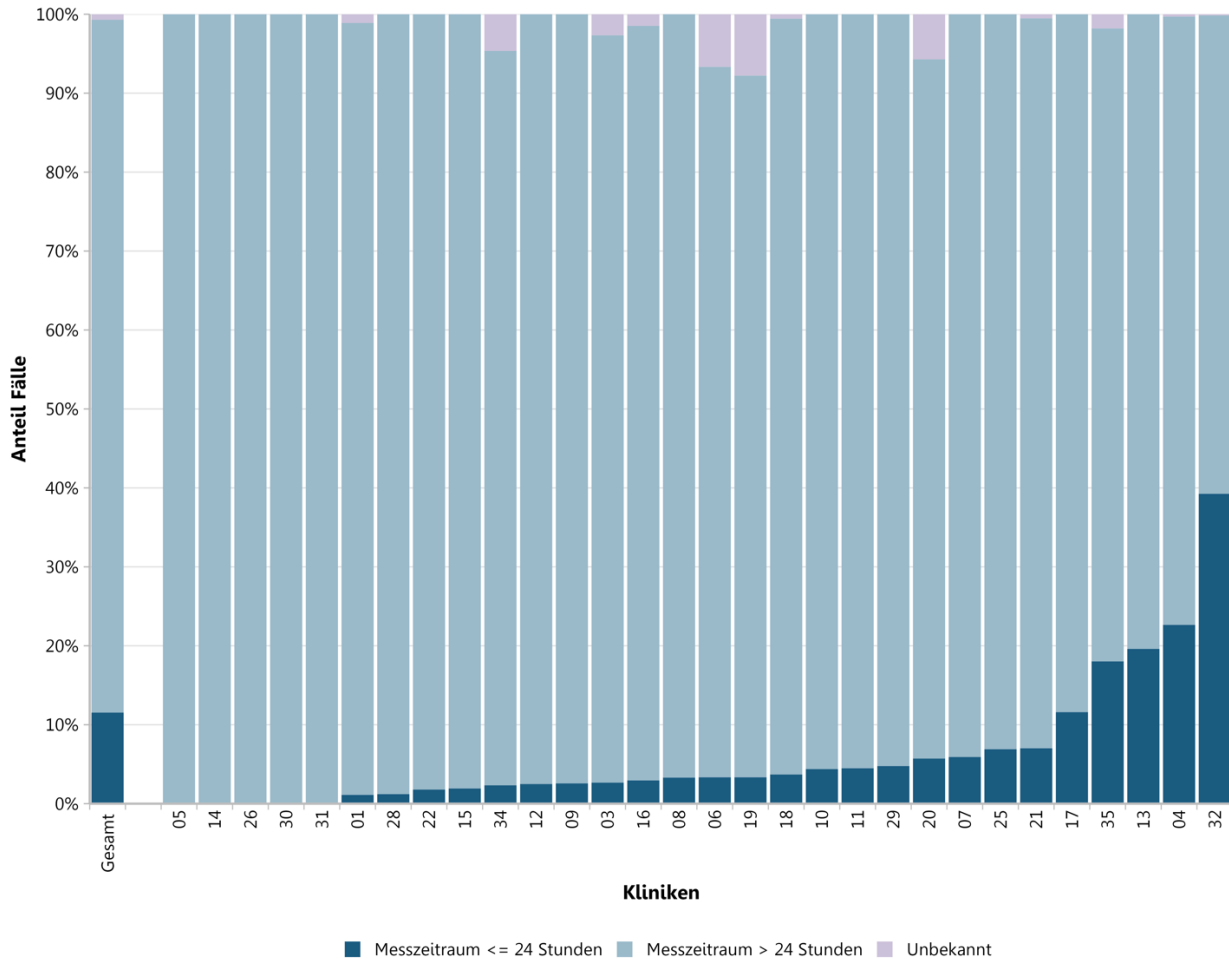


Abbildung 37: Anteile Fälle mit Messzeitraum HoNOSCA < 24 Stunden

Klinik		Messzeitraum > 24 Stunden		Messzeitraum <= 24 Stunden		Unbekannt	
<b>Gesamt</b>	<b>4449</b>	<b>87.8%</b>	<b>585</b>	<b>11.5%</b>	<b>36</b>	<b>0.7%</b>	
01	88	97.8%	1	1.1%	1	1.1%	
03	249	94.7%	7	2.7%	7	2.7%	
04	262	77.1%	77	22.6%	1	0.3%	
05	27	100%	0	0.0%	0	0.0%	
06	81	90.0%	3	3.3%	6	6.7%	
07	398	94.1%	25	5.9%	0	0.0%	
08	88	96.7%	3	3.3%	0	0.0%	
09	38	97.4%	1	2.6%	0	0.0%	
10	480	95.6%	22	4.4%	0	0.0%	
11	213	95.5%	10	4.5%	0	0.0%	
12	196	97.5%	5	2.5%	0	0.0%	
13	242	80.4%	59	19.6%	0	0.0%	
14	53	100%	0	0.0%	0	0.0%	
15	51	98.1%	1	1.9%	0	0.0%	
16	65	95.6%	2	2.9%	1	1.5%	
17	122	88.4%	16	11.6%	0	0.0%	
18	337	95.7%	13	3.7%	2	0.6%	
19	80	88.9%	3	3.3%	7	7.8%	
20	31	88.6%	2	5.7%	2	5.7%	
21	356	92.5%	27	7.0%	2	0.5%	
22	55	98.2%	1	1.8%	0	0.0%	
25	27	93.1%	2	6.9%	0	0.0%	
26	47	100%	0	0.0%	0	0.0%	
28	164	98.8%	2	1.2%	0	0.0%	
29	20	95.2%	1	4.8%	0	0.0%	
30	19	100%	0	0.0%	0	0.0%	
31	39	100%	0	0.0%	0	0.0%	
32	403	60.6%	261	39.2%	1	0.2%	
34	40	93.0%	1	2.3%	2	4.7%	
35	178	80.2%	40	18.0%	4	1.8%	

Tabelle 20: Fälle mit Messzeitraum HoNOSCA < 24 Stunden

### Messzeitraum HoNOSCA-SR < 24 Stunden

Fälle bei denen zwischen dem Zeitpunkt der Eintrittsmessung mittels HoNOSCA-SR und dem Austritt aus der Klinik weniger als 24 Stunden vergehen, sind von den Klinikvergleichen zur betreffenden Messung ausgenommen.

### Messzeitraum HoNOSCA-SR <= 24 Stunden

Kinder- und Jugendpsychiatrie, Messjahr 2023

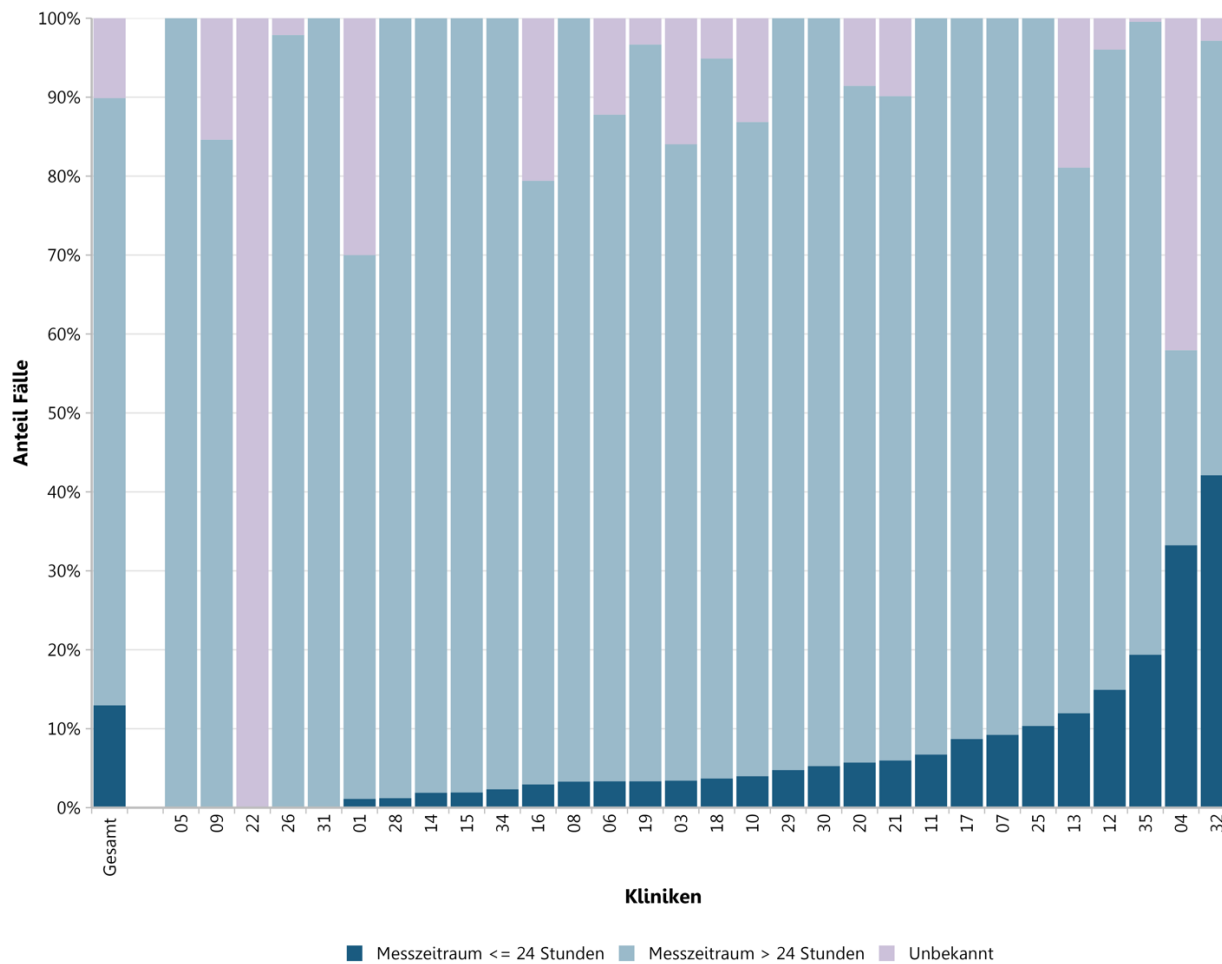


Abbildung 38: Anteile Fälle mit Messzeitraum HoNOSCA-SR < 24 Stunden

Klinik	Messzeitraum > 24 Stunden		Messzeitraum <= 24 Stunden		Unbekannt	
<b>Gesamt</b>	<b>3900</b>	<b>76.9%</b>	<b>657</b>	<b>13.0%</b>	<b>513</b>	<b>10.1%</b>
01	62	68.9%	1	1.1%	27	30.0%
03	212	80.6%	9	3.4%	42	16.0%
04	84	24.7%	113	33.2%	143	42.1%
05	27	100%	0	0.0%	0	0.0%
06	76	84.4%	3	3.3%	11	12.2%
07	384	90.8%	39	9.2%	0	0.0%
08	88	96.7%	3	3.3%	0	0.0%
09	33	84.6%	0	0.0%	6	15.4%
10	416	82.9%	20	4.0%	66	13.1%
11	208	93.3%	15	6.7%	0	0.0%
12	163	81.1%	30	14.9%	8	4.0%
13	208	69.1%	36	12.0%	57	18.9%
14	52	98.1%	1	1.9%	0	0.0%
15	51	98.1%	1	1.9%	0	0.0%
16	52	76.5%	2	2.9%	14	20.6%
17	126	91.3%	12	8.7%	0	0.0%
18	321	91.2%	13	3.7%	18	5.1%
19	84	93.3%	3	3.3%	3	3.3%
20	30	85.7%	2	5.7%	3	8.6%
21	324	84.2%	23	6.0%	38	9.9%
22	0	0.0%	0	0.0%	56	100%
25	26	89.7%	3	10.3%	0	0.0%
26	46	97.9%	0	0.0%	1	2.1%
28	164	98.8%	2	1.2%	0	0.0%
29	20	95.2%	1	4.8%	0	0.0%
30	18	94.7%	1	5.3%	0	0.0%
31	39	100%	0	0.0%	0	0.0%
32	366	55.0%	280	42.1%	19	2.9%
34	42	97.7%	1	2.3%	0	0.0%
35	178	80.2%	43	19.4%	1	0.5%

Tabelle 21: Fälle mit Messzeitraum HoNOSCA-SR < 24 Stunden

## Ausgeschlossene Fälle HoNOSCA

### Anteil Fälle, die vom Klinikvergleich für HoNOSCA ausgeschlossen wurden

Kinder- und Jugendpsychiatrie, Messjahr 2023

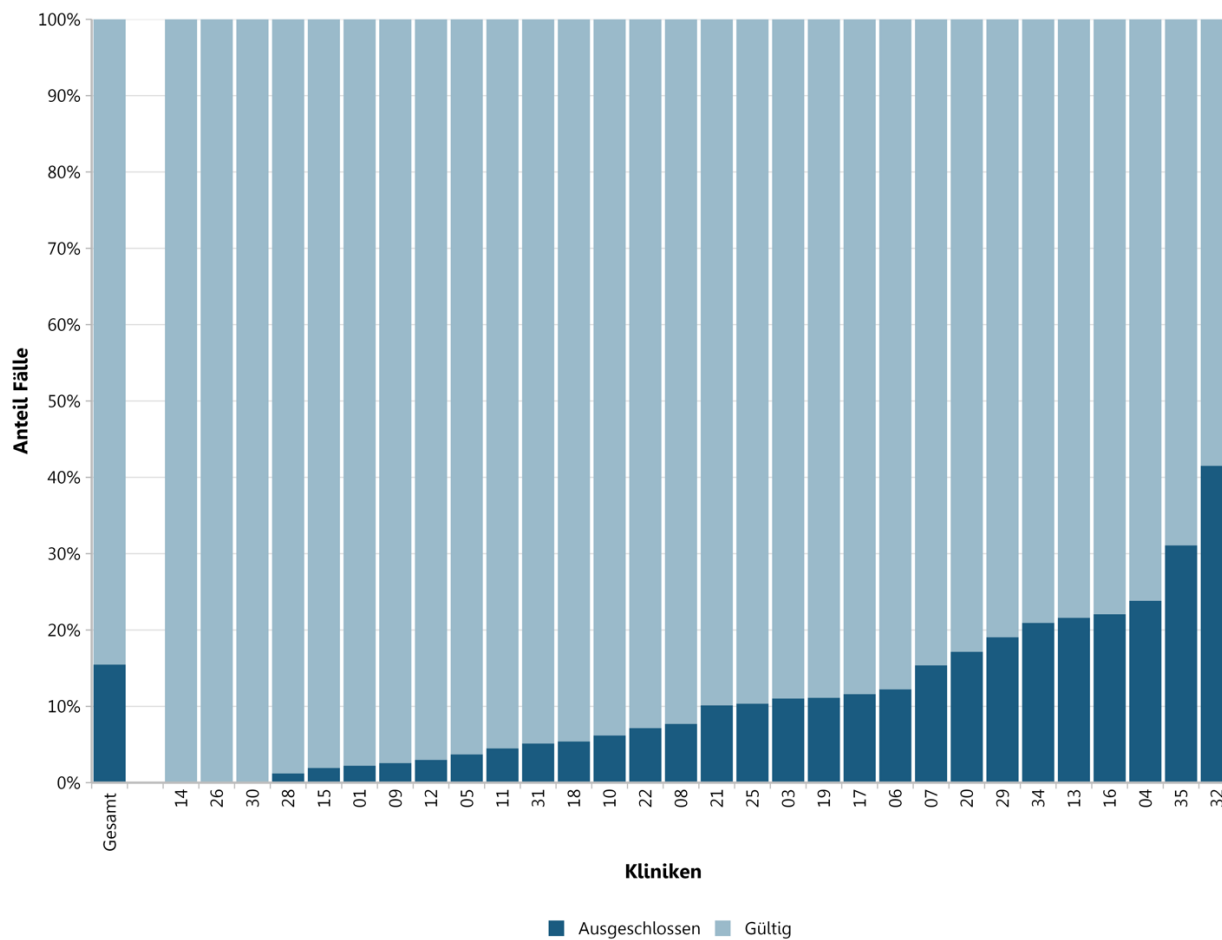


Abbildung 39: Anteil Fälle, die vom Klinikvergleich für HoNOSCA ausgeschlossen wurden

Klinik		Gültig		Ausgeschlossen	
Gesamt	4286	84.5%	784	15.5%	
01	88	97.8%	2	2.2%	
03	234	89.0%	29	11.0%	
04	259	76.2%	81	23.8%	
05	26	96.3%	1	3.7%	
06	79	87.8%	11	12.2%	
07	358	84.6%	65	15.4%	
08	84	92.3%	7	7.7%	
09	38	97.4%	1	2.6%	
10	471	93.8%	31	6.2%	
11	213	95.5%	10	4.5%	
12	195	97.0%	6	3.0%	
13	236	78.4%	65	21.6%	
14	53	100%	0	0.0%	
15	51	98.1%	1	1.9%	
16	53	77.9%	15	22.1%	
17	122	88.4%	16	11.6%	
18	333	94.6%	19	5.4%	
19	80	88.9%	10	11.1%	
20	29	82.9%	6	17.1%	
21	346	89.9%	39	10.1%	
22	52	92.9%	4	7.1%	
25	26	89.7%	3	10.3%	
26	47	100%	0	0.0%	
28	164	98.8%	2	1.2%	
29	17	81.0%	4	19.0%	
30	19	100%	0	0.0%	
31	37	94.9%	2	5.1%	
32	389	58.5%	276	41.5%	
34	34	79.1%	9	20.9%	
35	153	68.9%	69	31.1%	

Tabelle 22: Anteil Fälle, die vom Klinikvergleich für HoNOSCA ausgeschlossen wurden

## Ausgeschlossene Fälle HoNOSCA-SR

### Anteil Fälle, die vom Klinikvergleich für HoNOSCA-SR ausgeschlossen wurden

Kinder- und Jugendpsychiatrie, Messjahr 2023

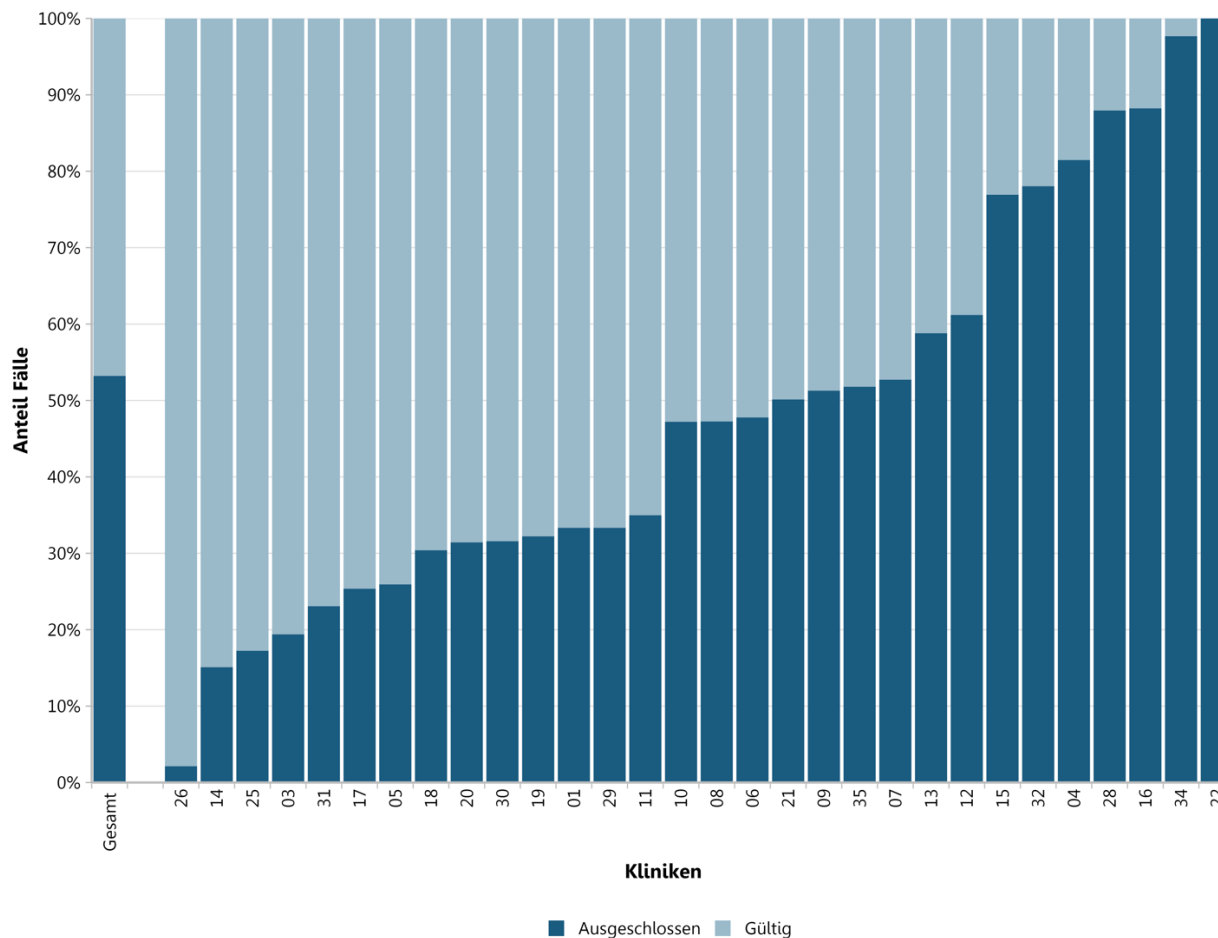


Abbildung 40: Anteil Fälle, die vom Klinikvergleich für HoNOSCA-SR ausgeschlossen wurden



Klinik	Gültig		Ausgeschlossen	
	Gesamt	2372	46.8%	2698
01	60	66.7%	30	33.3%
03	212	80.6%	51	19.4%
04	63	18.5%	277	81.5%
05	20	74.1%	7	25.9%
06	47	52.2%	43	47.8%
07	200	47.3%	223	52.7%
08	48	52.7%	43	47.3%
09	19	48.7%	20	51.3%
10	265	52.8%	237	47.2%
11	145	65.0%	78	35.0%
12	78	38.8%	123	61.2%
13	124	41.2%	177	58.8%
14	45	84.9%	8	15.1%
15	12	23.1%	40	76.9%
16	8	11.8%	60	88.2%
17	103	74.6%	35	25.4%
18	245	69.6%	107	30.4%
19	61	67.8%	29	32.2%
20	24	68.6%	11	31.4%
21	192	49.9%	193	50.1%
22	0	0.0%	56	100%
25	24	82.8%	5	17.2%
26	46	97.9%	1	2.1%
28	20	12.0%	146	88.0%
29	14	66.7%	7	33.3%
30	13	68.4%	6	31.6%
31	30	76.9%	9	23.1%
32	146	22.0%	519	78.0%
34	1	2.3%	42	97.7%
35	107	48.2%	115	51.8%

Tabelle 23: Anteil Fälle, die vom Klinikvergleich für HoNOSCA-SR ausgeschlossen wurden

## A2. Messergebnisse

Fremdbewertung der Symptombelastung: HoNOSCA Vergleichsgrösse

Klinik	Gültige N	Qualitätsparameter		Vergleichsgrösse		Einfache KI der Vergleichsgrösse		Simultane KI der Vergleichsgrösse	
		Mittelwert	Standardfehler des Mittelwerts	Vergleichsgrösse	Standardfehler	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
01	88	8.683	0.569	2.473	0.564	1.367	3.578	0.710	4.235
03	234	6.385	0.357	0.174	0.349	-0.509	0.857	-0.916	1.263
04	259	3.729	0.333	-2.482	0.323	-3.116	-1.848	-3.493	-1.471
05	26	-0.060	1.121	-6.271	1.118	-	-	-	-
06	79	11.239	0.627	5.028	0.623	3.808	6.249	3.082	6.974
07	358	7.907	0.293	1.696	0.283	1.142	2.251	0.813	2.580
08	84	7.074	0.590	0.863	0.585	-0.284	2.010	-0.966	2.692
09	38	7.958	0.844	1.748	0.840	0.101	3.394	-0.877	4.373
10	471	6.581	0.249	0.370	0.237	-0.094	0.834	-0.369	1.110
11	213	9.102	0.386	2.891	0.378	2.150	3.633	1.710	4.073
12	195	5.593	0.402	-0.617	0.395	-1.391	0.156	-1.851	0.616
13	236	3.820	0.344	-2.391	0.335	-3.048	-1.734	-3.438	-1.344
14	53	5.052	0.731	-1.159	0.727	-2.584	0.265	-3.430	1.112
15	51	4.420	0.755	-1.791	0.751	-3.263	-0.319	-4.138	0.555
16	53	5.234	0.734	-0.976	0.730	-2.407	0.454	-3.257	1.304
17	122	5.878	0.467	-0.332	0.461	-1.236	0.571	-1.773	1.108
18	333	7.950	0.313	1.740	0.303	1.146	2.333	0.793	2.686
19	80	3.235	0.601	-2.976	0.596	-4.144	-1.808	-4.838	-1.114
20	29	3.850	0.968	-2.361	0.965	-	-	-	-
21	346	6.599	0.403	0.388	0.396	-0.388	1.164	-0.848	1.625
22	52	2.639	0.774	-3.572	0.770	-5.081	-2.062	-5.979	-1.164
25	26	3.372	1.014	-2.839	1.011	-	-	-	-
26	47	4.458	0.792	-1.753	0.788	-3.298	-0.209	-4.215	0.709
28	164	5.825	0.462	-0.385	0.456	-1.279	0.508	-1.810	1.039
29	17	3.388	1.253	-2.823	1.250	-	-	-	-
30	19	1.443	1.212	-4.768	1.209	-	-	-	-
31	37	5.135	0.960	-1.076	0.956	-2.951	0.799	-4.065	1.913
32	389	6.291	0.282	0.080	0.271	-0.451	0.611	-0.766	0.926
34	34	3.268	0.906	-2.942	0.903	-4.713	-1.172	-5.765	-0.120
35	153	4.832	0.434	-1.378	0.427	-2.215	-0.542	-2.712	-0.045

Tabelle 24: Fremdbewertung der Symptombelastung: HoNOSCA Vergleichsgrösse

**Bemerkung:**

Bei Kliniken mit auswertbaren Fällen <30 wurden keine Konfidenzintervalle berechnet.

## Selbstbewertung der Symptombelastung: HoNOSCA-SR Vergleichsgrösse

Klinik	Gültige N	Qualitätsparameter		Vergleichsgrösse		Einfache KI der Vergleichsgrösse		Simultane KI der Vergleichsgrösse	
		Mittelwert	Standardfehler des Mittelwerts	Vergleichsgrösse	Standardfehler	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
01	60	8.017	1.005	1.158	0.994	-0.791	3.107	-1.940	4.257
03	212	7.607	0.546	0.747	0.525	-0.283	1.777	-0.891	2.385
04	63	2.284	0.950	-4.575	0.938	-6.414	-2.736	-7.499	-1.651
05	20	4.578	2.222	-2.281	2.217	-	-	-	-
06	47	9.941	1.169	3.082	1.160	0.807	5.356	-0.534	6.698
07	200	5.561	0.562	-1.298	0.542	-2.361	-0.235	-2.989	0.393
08	48	6.806	1.096	-0.054	1.086	-2.184	2.076	-3.440	3.333
09	19	8.800	1.702	1.941	1.695	-	-	-	-
10	265	8.569	0.467	1.709	0.443	0.841	2.578	0.328	3.091
11	145	5.922	0.632	-0.937	0.615	-2.142	0.268	-2.853	0.979
12	78	1.263	0.884	-5.596	0.871	-7.304	-3.887	-8.313	-2.879
13	124	7.042	0.677	0.183	0.661	-1.113	1.478	-1.877	2.243
14	45	8.027	1.176	1.168	1.166	-1.119	3.454	-2.468	4.804
15	12	6.221	2.149	-0.638	2.144	-	-	-	-
16	8	6.853	2.662	-0.006	2.658	-	-	-	-
17	103	10.838	0.733	3.978	0.718	2.571	5.385	1.741	6.216
18	245	7.583	0.517	0.723	0.495	-0.247	1.694	-0.820	2.267
19	61	4.434	0.984	-2.425	0.972	-4.333	-0.518	-5.458	0.607
20	24	7.378	1.549	0.519	1.542	-	-	-	-
21	192	5.122	0.765	-1.737	0.751	-3.209	-0.265	-4.078	0.604
22	0	-	-	-	-	-	-	-	-
25	24	4.656	1.525	-2.203	1.518	-	-	-	-
26	46	6.209	1.192	-0.650	1.183	-2.969	1.669	-4.338	3.038
28	20	6.382	1.674	-0.477	1.668	-	-	-	-
29	14	6.791	1.974	-0.068	1.969	-	-	-	-
30	13	8.357	2.098	1.498	2.093	-	-	-	-
31	30	11.459	1.586	4.600	1.579	1.503	7.696	-0.324	9.523
32	146	6.394	0.625	-0.465	0.606	-1.655	0.724	-2.356	1.426
34	1	17.654	7.318	10.795	7.317	-	-	-	-
35	107	7.918	0.740	1.059	0.724	-0.362	2.479	-1.200	3.317

Tabelle 25: Selbstbewertung der Symptombelastung: HoNOSCA-SR Vergleichsgrösse

### Bemerkung:

Bei Kliniken mit auswertbaren Fällen < 30 wurden keine Konfidenzintervalle berechnet.

## Abweichungen zwischen Selbst- und Fremdbeurteilung der Symptombelastungsreduktion Kinder- und Jugendpsychiatrie

Klinik	Hauptdiagnose	Fälle mit Abweichungen (gesamt)			Fälle mit höherer Selbstbeurteilung			Fälle mit höherer Fremdbeurteilung		
		N	Abweichung (Summe)	Abweichung (Durchschnitt)	N	Abweichung (Summe)	Abweichung (Durchschnitt)	N	Abweichung (Summe)	Abweichung (Durchschnitt)
01	Gesamt	60	0.68	0.012	33	-0.37	-0.053	27	0.31	0.036
	F2	1	0.01	0.000	1	-0.01	-0.010	0	0.00	-
	F3	23	0.30	0.005	12	-0.17	-0.014	11	0.13	0.012
	F4	14	0.16	0.003	6	-0.07	-0.012	8	0.09	0.011
	F8	8	0.04	0.001	7	-0.04	-0.006	1	0.00	0.000
	F9	14	0.17	0.003	7	-0.08	-0.011	7	0.09	0.013
03	Gesamt	198	0.52	0.002	115	-0.37	-0.011	83	0.15	0.006
	F1	2	0.00	0.000	1	0.00	-0.000	1	0.00	0.000
	F2	3	0.00	0.000	2	0.00	-0.000	1	0.00	0.000
	F3	168	0.45	0.002	104	-0.34	-0.003	64	0.11	0.002
	F4	7	0.02	0.000	3	-0.01	-0.003	4	0.01	0.002
	F6	1	0.00	0.000	0	0.00	-	1	0.00	0.000
	F8	1	0.00	0.000	1	0.00	-0.000	0	0.00	-
	F9	16	0.05	0.000	4	-0.02	-0.005	12	0.03	0.002
04	Gesamt	60	0.76	0.012	26	-0.33	-0.075	34	0.43	0.069
	F3	30	0.40	0.007	18	-0.23	-0.013	12	0.17	0.014
	F4	12	0.13	0.002	4	-0.03	-0.007	8	0.10	0.013
	F5	8	0.12	0.002	2	-0.03	-0.015	6	0.09	0.015
	F6	3	0.02	0.000	0	0.00	-	3	0.02	0.007
	F8	4	0.06	0.001	1	-0.03	-0.030	3	0.03	0.010
	F9	3	0.03	0.000	1	-0.01	-0.010	2	0.02	0.010
05	Gesamt	20	0.51	0.025	5	-0.06	-0.030	15	0.45	0.127
	F2	1	0.01	0.000	0	0.00	-	1	0.01	0.010
	F3	8	0.24	0.012	2	-0.02	-0.010	6	0.22	0.037
	F4	2	0.00	0.000	1	0.00	-0.000	1	0.00	0.000
	F6	4	0.16	0.008	0	0.00	-	4	0.16	0.040
	F8	1	0.02	0.001	0	0.00	-	1	0.02	0.020
	F9	4	0.08	0.004	2	-0.04	-0.020	2	0.04	0.020
06	Gesamt	48	0.51	0.010	24	-0.24	-0.050	24	0.27	0.037
	F2	7	0.07	0.001	5	-0.06	-0.012	2	0.01	0.005
	F3	18	0.23	0.005	6	-0.05	-0.008	12	0.18	0.015
	F4	12	0.09	0.002	6	-0.05	-0.008	6	0.04	0.007
	F6	2	0.02	0.000	2	-0.02	-0.010	0	0.00	-
	F9	9	0.10	0.002	5	-0.06	-0.012	4	0.04	0.010
07	Gesamt	187	0.50	0.002	69	-0.17	-0.012	118	0.33	0.021
	F1	8	0.02	0.000	4	-0.02	-0.005	4	0.00	0.000
	F2	3	0.01	0.000	0	0.00	-	3	0.01	0.003
	F3	87	0.22	0.001	36	-0.08	-0.002	51	0.14	0.003
	F4	30	0.09	0.000	10	-0.03	-0.003	20	0.06	0.003
	F5	2	0.01	0.000	0	0.00	-	2	0.01	0.005
	F6	50	0.13	0.001	17	-0.04	-0.002	33	0.09	0.003
	F8	1	0.00	0.000	1	0.00	-0.000	0	0.00	-
	F9	6	0.02	0.000	1	0.00	-0.000	5	0.02	0.004
08	Gesamt	48	0.59	0.012	13	-0.12	-0.026	35	0.47	0.068

Klinik	Hauptdiagnose	Fälle mit Abweichungen (gesamt)			Fälle mit höherer Selbstbeurteilung			Fälle mit höherer Fremdbeurteilung		
		N	Abweichung (Summe)	Abweichung (Durchschnitt)	N	Abweichung (Summe)	Abweichung (Durchschnitt)	N	Abweichung (Summe)	Abweichung (Durchschnitt)
09	F3	22	0.25	0.005	7	-0.07	-0.010	15	0.18	0.012
	F4	17	0.15	0.003	3	-0.01	-0.003	14	0.14	0.010
	F8	1	0.02	0.000	0	0.00	-	1	0.02	0.020
	F9	8	0.17	0.004	3	-0.04	-0.013	5	0.13	0.026
	Gesamt	19	0.45	0.024	10	-0.18	-0.055	9	0.27	0.127
10	F3	6	0.21	0.011	4	-0.11	-0.028	2	0.10	0.050
	F4	6	0.16	0.008	3	-0.05	-0.017	3	0.11	0.037
	F5	1	0.03	0.002	0	0.00	-	1	0.03	0.030
	F6	3	0.03	0.002	0	0.00	-	3	0.03	0.010
	F8	1	0.00	0.000	1	0.00	-0.000	0	0.00	-
	F9	2	0.02	0.001	2	-0.02	-0.010	0	0.00	-
	Gesamt	262	0.55	0.001	162	-0.41	-0.017	100	0.14	0.008
11	F1	13	0.02	0.000	8	-0.02	-0.002	5	0.00	0.000
	F2	9	0.02	0.000	6	-0.02	-0.003	3	0.00	0.000
	F3	171	0.38	0.001	108	-0.29	-0.003	63	0.09	0.001
	F4	21	0.04	0.000	12	-0.02	-0.002	9	0.02	0.002
	F5	10	0.02	0.000	6	-0.01	-0.002	4	0.01	0.002
	F6	19	0.03	0.000	13	-0.02	-0.002	6	0.01	0.002
	F8	1	0.00	0.000	0	0.00	-	1	0.00	0.000
	F9	18	0.04	0.000	9	-0.03	-0.003	9	0.01	0.001
	Gesamt	145	0.82	0.004	27	-0.09	-0.020	118	0.73	0.046
12	F1	3	0.01	0.000	0	0.00	-	3	0.01	0.003
	F2	8	0.05	0.000	0	0.00	-	8	0.05	0.006
	F3	85	0.49	0.003	17	-0.06	-0.004	68	0.43	0.006
	F4	22	0.12	0.001	3	-0.01	-0.003	19	0.11	0.006
	F5	3	0.02	0.000	1	-0.01	-0.010	2	0.01	0.005
	F6	12	0.07	0.000	3	-0.01	-0.003	9	0.06	0.007
	F8	6	0.02	0.000	2	0.00	-0.000	4	0.02	0.005
	F9	6	0.04	0.000	1	0.00	-0.000	5	0.04	0.008
	Gesamt	78	0.55	0.006	46	-0.27	-0.039	32	0.28	0.060
13	F2	4	0.03	0.000	1	0.00	-0.000	3	0.03	0.010
	F3	39	0.24	0.003	27	-0.16	-0.006	12	0.08	0.007
	F4	17	0.16	0.002	9	-0.05	-0.006	8	0.11	0.014
	F5	4	0.03	0.000	1	-0.01	-0.010	3	0.02	0.007
	F6	5	0.04	0.001	4	-0.03	-0.007	1	0.01	0.010
	F8	5	0.03	0.000	2	-0.01	-0.005	3	0.02	0.007
	F9	4	0.02	0.000	2	-0.01	-0.005	2	0.01	0.005
	Gesamt	116	0.67	0.005	75	-0.47	-0.050	41	0.20	0.032
14	F1	8	0.05	0.000	7	-0.04	-0.006	1	0.01	0.010
	F2	2	0.02	0.000	2	-0.02	-0.010	0	0.00	-
	F3	52	0.31	0.003	33	-0.22	-0.007	19	0.09	0.005
	F4	18	0.13	0.001	12	-0.08	-0.007	6	0.05	0.008
	F5	15	0.05	0.000	9	-0.03	-0.003	6	0.02	0.003
	F6	3	0.02	0.000	2	-0.02	-0.010	1	0.00	0.000
	F8	4	0.00	0.000	1	0.00	-0.000	3	0.00	0.000
	F9	14	0.09	0.001	9	-0.06	-0.007	5	0.03	0.006
	Gesamt	46	0.50	0.010	21	-0.21	-0.051	25	0.29	0.074

Klinik	Hauptdiagnose	Fälle mit Abweichungen (gesamt)			Fälle mit höherer Selbstbeurteilung			Fälle mit höherer Fremdbeurteilung		
		N	Abweichung (Summe)	Abweichung (Durchschnitt)	N	Abweichung (Summe)	Abweichung (Durchschnitt)	N	Abweichung (Summe)	Abweichung (Durchschnitt)
	F3	5	0.06	0.001	3	-0.03	-0.010	2	0.03	0.015
	F4	13	0.10	0.002	5	-0.04	-0.008	8	0.06	0.007
	F5	5	0.04	0.001	2	-0.01	-0.005	3	0.03	0.010
	F6	5	0.11	0.002	3	-0.05	-0.017	2	0.06	0.030
	F8	2	0.00	0.000	1	0.00	-0.000	1	0.00	0.000
	F9	16	0.19	0.004	7	-0.08	-0.011	9	0.11	0.012
15	Gesamt	12	0.39	0.032	7	-0.20	-0.085	5	0.19	0.135
	F3	6	0.21	0.018	4	-0.10	-0.025	2	0.11	0.055
	F4	3	0.09	0.007	2	-0.08	-0.040	1	0.01	0.010
	F8	2	0.06	0.005	1	-0.02	-0.020	1	0.04	0.040
	F9	1	0.03	0.002	0	0.00	-	1	0.03	0.030
16	Gesamt	9	0.71	0.078	5	-0.43	-0.163	4	0.28	0.200
	F2	1	0.11	0.012	0	0.00	-	1	0.11	0.110
	F3	5	0.47	0.052	3	-0.31	-0.103	2	0.16	0.080
	F4	3	0.13	0.014	2	-0.12	-0.060	1	0.01	0.010
17	Gesamt	101	0.57	0.005	69	-0.46	-0.057	32	0.11	0.019
	F1	3	0.03	0.000	1	-0.01	-0.010	2	0.02	0.010
	F2	2	0.01	0.000	1	-0.01	-0.010	1	0.00	0.000
	F3	50	0.30	0.003	35	-0.25	-0.007	15	0.05	0.003
	F4	25	0.14	0.001	17	-0.11	-0.006	8	0.03	0.004
	F5	1	0.01	0.000	1	-0.01	-0.010	0	0.00	-
	F6	3	0.01	0.000	3	-0.01	-0.003	0	0.00	-
	F8	3	0.01	0.000	2	-0.01	-0.005	1	0.00	0.000
	F9	14	0.06	0.001	9	-0.05	-0.006	5	0.01	0.002
18	Gesamt	242	0.57	0.002	135	-0.37	-0.014	107	0.20	0.008
	F3	125	0.27	0.001	79	-0.20	-0.003	46	0.07	0.002
	F4	17	0.06	0.000	8	-0.04	-0.005	9	0.02	0.002
	F5	2	0.00	0.000	1	0.00	-0.000	1	0.00	0.000
	F6	60	0.15	0.001	28	-0.08	-0.003	32	0.07	0.002
	F8	2	0.00	0.000	1	0.00	-0.000	1	0.00	0.000
	F9	36	0.09	0.000	18	-0.05	-0.003	18	0.04	0.002
19	Gesamt	57	0.75	0.014	31	-0.38	-0.094	26	0.37	0.073
	F1	1	0.02	0.000	1	-0.02	-0.020	0	0.00	-
	F2	4	0.07	0.001	1	-0.01	-0.010	3	0.06	0.020
	F3	32	0.44	0.008	17	-0.20	-0.012	15	0.24	0.016
	F4	10	0.10	0.002	6	-0.07	-0.012	4	0.03	0.007
	F5	2	0.03	0.001	2	-0.03	-0.015	0	0.00	-
	F6	2	0.02	0.000	0	0.00	-	2	0.02	0.010
	F8	3	0.03	0.001	2	-0.02	-0.010	1	0.01	0.010
	F9	3	0.04	0.001	2	-0.03	-0.015	1	0.01	0.010
20	Gesamt	23	0.47	0.020	13	-0.34	-0.113	10	0.13	0.043
	F3	3	0.09	0.004	2	-0.09	-0.045	1	0.00	0.000
	F4	5	0.10	0.004	3	-0.07	-0.023	2	0.03	0.015
	F5	6	0.10	0.004	3	-0.07	-0.023	3	0.03	0.010
	F9	9	0.18	0.008	5	-0.11	-0.022	4	0.07	0.018
21	Gesamt	197	0.55	0.002	116	-0.34	-0.013	81	0.21	0.026
	F1	2	0.01	0.000	1	0.00	-0.000	1	0.01	0.010

Klinik	Hauptdiagnose	Fälle mit Abweichungen (gesamt)			Fälle mit höherer Selbstbeurteilung			Fälle mit höherer Fremdbeurteilung		
		N	Abweichung (Summe)	Abweichung (Durchschnitt)	N	Abweichung (Summe)	Abweichung (Durchschnitt)	N	Abweichung (Summe)	Abweichung (Durchschnitt)
	F2	13	0.03	0.000	8	-0.01	-0.001	5	0.02	0.004
	F3	91	0.26	0.001	55	-0.18	-0.003	36	0.08	0.002
	F4	52	0.14	0.001	27	-0.08	-0.003	25	0.06	0.002
	F6	4	0.00	0.000	3	0.00	-0.000	1	0.00	0.000
	F9	26	0.08	0.000	16	-0.05	-0.003	10	0.03	0.003
	Andere	1	0.00	0.000	0	0.00	-	1	0.00	0.000
	Unbekannt	8	0.03	0.000	6	-0.02	-0.003	2	0.01	0.005
25	Gesamt	23	0.51	0.022	14	-0.26	-0.051	9	0.25	0.103
	F3	8	0.17	0.007	5	-0.10	-0.020	3	0.07	0.023
	F4	9	0.27	0.012	7	-0.15	-0.021	2	0.12	0.060
	F5	1	0.00	0.000	0	0.00	-	1	0.00	0.000
	F9	4	0.06	0.003	1	0.00	-0.000	3	0.06	0.020
	Andere	1	0.01	0.000	1	-0.01	-0.010	0	0.00	-
26	Gesamt	46	0.52	0.011	22	-0.24	-0.049	24	0.28	0.062
	F3	2	0.05	0.001	1	-0.03	-0.030	1	0.02	0.020
	F4	15	0.13	0.003	8	-0.06	-0.007	7	0.07	0.010
	F5	26	0.31	0.007	13	-0.15	-0.012	13	0.16	0.012
	F8	1	0.01	0.000	0	0.00	-	1	0.01	0.010
	F9	2	0.02	0.000	0	0.00	-	2	0.02	0.010
28	Gesamt	20	0.66	0.033	4	-0.09	-0.065	16	0.57	0.119
	F3	5	0.12	0.006	1	-0.02	-0.020	4	0.10	0.025
	F4	3	0.06	0.003	1	-0.02	-0.020	2	0.04	0.020
	F5	9	0.40	0.020	0	0.00	-	9	0.40	0.044
	F6	1	0.03	0.002	0	0.00	-	1	0.03	0.030
	F8	2	0.05	0.002	2	-0.05	-0.025	0	0.00	-
29	Gesamt	13	0.47	0.036	4	-0.17	-0.110	9	0.30	0.083
	F3	6	0.22	0.017	2	-0.12	-0.060	4	0.10	0.025
	F4	5	0.21	0.016	1	-0.02	-0.020	4	0.19	0.048
	F6	1	0.03	0.002	1	-0.03	-0.030	0	0.00	-
	F8	1	0.01	0.001	0	0.00	-	1	0.01	0.010
30	Gesamt	13	0.35	0.026	8	-0.29	-0.192	5	0.06	0.047
	F2	3	0.11	0.008	3	-0.11	-0.037	0	0.00	-
	F3	4	0.08	0.006	1	-0.06	-0.060	3	0.02	0.007
	F4	2	0.07	0.005	1	-0.03	-0.030	1	0.04	0.040
	F6	1	0.04	0.003	1	-0.04	-0.040	0	0.00	-
	F8	3	0.05	0.004	2	-0.05	-0.025	1	0.00	0.000
31	Gesamt	30	0.49	0.016	18	-0.38	-0.021	12	0.11	0.009
	F5	30	0.49	0.016	18	-0.38	-0.021	12	0.11	0.009
32	Gesamt	140	0.59	0.003	88	-0.39	-0.034	52	0.20	0.019
	F1	1	0.00	0.000	0	0.00	-	1	0.00	0.000
	F2	3	0.01	0.000	2	-0.01	-0.005	1	0.00	0.000
	F3	89	0.39	0.003	59	-0.27	-0.005	30	0.12	0.004
	F4	15	0.07	0.000	11	-0.05	-0.005	4	0.02	0.005
	F5	2	0.01	0.000	1	-0.01	-0.010	1	0.00	0.000
	F6	12	0.05	0.000	5	-0.01	-0.002	7	0.04	0.006
	F8	7	0.01	0.000	4	-0.01	-0.002	3	0.00	0.000
	F9	11	0.05	0.000	6	-0.03	-0.005	5	0.02	0.004

Klinik	Hauptdiagnose	Fälle mit Abweichungen (gesamt)			Fälle mit höherer Selbstbeurteilung			Fälle mit höherer Fremdbeurteilung		
		N	Abweichung (Summe)	Abweichung (Durchschnitt)	N	Abweichung (Summe)	Abweichung (Durchschnitt)	N	Abweichung (Summe)	Abweichung (Durchschnitt)
34	Gesamt	1	0.92	0.920	1	-0.92	-0.920	0	0.00	0.000
	F3	1	0.92	0.920	1	-0.92	-0.920	0	0.00	-
35	Gesamt	91	0.67	0.006	48	-0.43	-0.048	43	0.24	0.050
	F1	1	0.01	0.000	0	0.00	-	1	0.01	0.010
	F2	2	0.01	0.000	0	0.00	-	2	0.01	0.005
	F3	50	0.38	0.004	27	-0.25	-0.009	23	0.13	0.006
	F4	19	0.12	0.001	12	-0.10	-0.008	7	0.02	0.003
	F6	10	0.04	0.000	5	-0.02	-0.004	5	0.02	0.004
	F8	3	0.04	0.000	1	-0.01	-0.010	2	0.03	0.015
	F9	6	0.07	0.001	3	-0.05	-0.017	3	0.02	0.007

Tabelle 26: Abweichungen zwischen Selbst- und Fremdbeurteilung der Symptombelastungsreduktion Kinder- und Jugendpsychiatrie



Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Anteil betroffener Fälle

Klinik	Anzahl	Fälle mit mindestens einer FM	
		Anzahl	Prozentual
<b>Gesamt</b>	<b>5,070</b>	<b>339</b>	<b>6.7%</b>
01	90	0	-
03	263	5	1.9%
04	340	30	8.8%
05	27	0	-
06	90	3	3.3%
07	423	35	8.3%
08	91	5	5.5%
09	39	1	2.6%
10	502	42	8.4%
11	223	12	5.4%
12	201	3	1.5%
13	301	27	9.0%
14	53	5	9.4%
15	52	3	5.8%
16	68	0	-
17	138	5	3.6%
18	352	34	9.7%
19	90	1	1.1%
20	35	0	-
21	385	26	6.8%
22	56	0	-
25	29	0	-
26	47	0	-
28	166	11	6.6%
29	21	0	-
30	19	0	-
31	39	0	-
32	665	55	8.3%
34	43	9	20.9%
35	222	27	12.2%

Tabelle 27: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Anteil betroffener Fälle

Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Isolationen aus psychiatrischen Gründen (Intensität)

Klinik	Intensität der Isolationen aus psychiatrischen Gründen (Häufigkeit*Dauer)		
	Gültige N	Mittelwert	Standardabweichung des Mittelwerts
<b>Gesamt</b>	<b>303</b>	<b>42.848</b>	<b>6.879</b>
03	2	11.375	3.625
04	19	19.199	4.880
06	2	355.875	338.375
07	34	38.627	14.256
08	5	2.783	1.167
09	1	50.000	-
10	31	17.230	5.442
11	12	14.042	4.923
12	1	213.833	-
13	23	16.968	8.077
14	5	20.317	8.750
15	2	121.508	97.508
17	5	81.703	39.545
18	34	47.389	25.686
21	26	32.840	12.099
28	11	6.783	2.771
32	55	32.340	3.342
34	8	6.992	2.950
35	27	150.821	56.188

Tabelle 28: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Isolationen aus psychiatrischen Gründen (Intensität)

**Bemerkung:**

Aufgeführt sind nur Kliniken, die diese FM mindestens einmal angewendet haben.

Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Fixierung (Intensität)

Klinik	Intensität der Fixierungen (Häufigkeit*Dauer)		
	Gültige N	Mittelwert	Standardabweichung des Mittelwerts
<b>Gesamt</b>	<b>51</b>	<b>23.684</b>	<b>4.342</b>
04	17	33.331	9.484
06	1	0.250	-
07	1	1.483	-
10	6	30.969	19.236
13	3	8.267	7.160
17	1	1.000	-
18	4	16.458	6.291
21	1	1.283	-
32	13	27.492	5.417
34	4	0.846	0.499

Tabelle 29: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Fixierungen (Intensität)

**Bemerkung:**

Aufgeführt sind nur Kliniken, die diese FM mindestens einmal angewendet haben.

Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Zwangsmedikationen (Häufigkeit)

Klinik	Zwangsmedikationen (Häufigkeit/Fall)		
	Gültige N	Mittelwert	Standardabweichung des Mittelwerts
<b>Gesamt</b>	<b>89</b>	<b>2.258</b>	<b>0.350</b>
03	3	4.333	1.764
04	14	3.214	0.793
06	3	1.000	0.000
07	19	1.684	0.342
10	8	1.125	0.125
11	2	1.000	0.000
12	2	1.500	0.500
13	16	1.375	0.125
15	1	1.000	-
17	1	2.000	-
18	9	2.333	1.213
19	1	1.000	-
32	4	1.250	0.250
35	6	7.000	3.950

Tabelle 30: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Zwangsmedikationen (Häufigkeit)

**Bemerkung:**

Aufgeführt sind nur Kliniken, die diese FM mindestens einmal angewendet haben.

## A3. Datenqualität

Datenqualität - HoNOSCA Gesamt (inkl. Eintritt/Austritt und MB) (in Prozent)

Klinik	Gesamt	Komplett (auswertbar)	Nicht komplett (auswertbar)	Dropout (nicht beeinflussbar)	Dropout (beeinflussbar)	Nicht auswertbar (mangelhaft)	Nicht auswertbar (fehlt)
Gesamt	100%	<b>66.9%</b>	<b>21.3%</b>	7.5%	2.1%	0.8%	1.4%
01	100%	<b>63.3%</b>	<b>35.6%</b>	0.0%	0.0%	0.0%	1.1%
03	100%	<b>65.8%</b>	<b>24.3%</b>	1.5%	8.4%	0.0%	0.0%
04	100%	<b>54.7%</b>	<b>27.4%</b>	16.5%	1.2%	0.0%	0.3%
05	100%	<b>85.2%</b>	<b>11.1%</b>	0.0%	3.7%	0.0%	0.0%
06	100%	<b>72.2%</b>	<b>16.7%</b>	2.2%	1.1%	1.1%	6.7%
07	100%	<b>64.8%</b>	<b>21.7%</b>	4.0%	7.1%	2.4%	0.0%
08	100%	<b>65.9%</b>	<b>28.6%</b>	1.1%	4.4%	0.0%	0.0%
09	100%	<b>87.2%</b>	<b>10.3%</b>	2.6%	0.0%	0.0%	0.0%
10	100%	<b>61.2%</b>	<b>35.5%</b>	1.6%	0.2%	0.0%	1.6%
11	100%	<b>92.4%</b>	<b>5.8%</b>	1.8%	0.0%	0.0%	0.0%
12	100%	<b>35.8%</b>	<b>61.2%</b>	2.5%	0.0%	0.0%	0.5%
13	100%	<b>62.8%</b>	<b>17.9%</b>	17.3%	1.3%	0.0%	0.7%
14	100%	<b>83.0%</b>	<b>17.0%</b>	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
15	100%	<b>86.5%</b>	<b>11.5%</b>	1.9%	0.0%	0.0%	0.0%
16	100%	<b>75.0%</b>	<b>4.4%</b>	1.5%	0.0%	0.0%	19.1%
17	100%	<b>56.5%</b>	<b>35.5%</b>	8.0%	0.0%	0.0%	0.0%
18	100%	<b>95.5%</b>	<b>1.7%</b>	1.1%	0.3%	0.3%	1.1%
19	100%	<b>80.0%</b>	<b>12.2%</b>	0.0%	0.0%	0.0%	7.8%
20	100%	<b>80.0%</b>	<b>2.9%</b>	5.7%	2.9%	8.6%	0.0%
21	100%	<b>74.8%</b>	<b>15.1%</b>	6.2%	0.0%	2.3%	1.6%
22	100%	<b>89.3%</b>	<b>3.6%</b>	0.0%	0.0%	7.1%	0.0%
25	100%	<b>89.7%</b>	<b>0.0%</b>	6.9%	0.0%	0.0%	3.4%
26	100%	<b>89.4%</b>	<b>10.6%</b>	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
28	100%	<b>90.4%</b>	<b>8.4%</b>	1.2%	0.0%	0.0%	0.0%
29	100%	<b>71.4%</b>	<b>9.5%</b>	4.8%	14.3%	0.0%	0.0%
30	100%	<b>89.5%</b>	<b>10.5%</b>	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
31	100%	<b>94.9%</b>	<b>0.0%</b>	0.0%	5.1%	0.0%	0.0%
32	100%	<b>49.6%</b>	<b>21.7%</b>	24.7%	3.6%	0.2%	0.3%
34	100%	<b>76.7%</b>	<b>4.7%</b>	0.0%	0.0%	2.3%	16.3%
35	100%	<b>47.3%</b>	<b>32.0%</b>	7.7%	2.7%	5.9%	4.5%

Tabelle 31: Datenqualität HoNOSCA Gesamt (in Prozent)

Datenqualität - HoNOSCA Gesamt (inkl. Eintritt/Austritt und MB) (Anzahl Fälle)

Klinik	Gesamt	Komplett (auswertbar)	Nicht komplett (auswertbar)	Dropout (nicht beeinflussbar)	Dropout (beeinflussbar)	Nicht auswertbar (mangelhaft)	Nicht auswertbar (fehlt)
Gesamt	5070	<b>3393</b>	<b>1082</b>	379	104	43	69
01	90	<b>57</b>	<b>32</b>	0	0	0	1
03	263	<b>173</b>	<b>64</b>	4	22	0	0
04	340	<b>186</b>	<b>93</b>	56	4	0	1
05	27	<b>23</b>	<b>3</b>	0	1	0	0
06	90	<b>65</b>	<b>15</b>	2	1	1	6
07	423	<b>274</b>	<b>92</b>	17	30	10	0
08	91	<b>60</b>	<b>26</b>	1	4	0	0
09	39	<b>34</b>	<b>4</b>	1	0	0	0
10	502	<b>307</b>	<b>178</b>	8	1	0	8
11	223	<b>206</b>	<b>13</b>	4	0	0	0
12	201	<b>72</b>	<b>123</b>	5	0	0	1
13	301	<b>189</b>	<b>54</b>	52	4	0	2
14	53	<b>44</b>	<b>9</b>	0	0	0	0
15	52	<b>45</b>	<b>6</b>	1	0	0	0
16	68	<b>51</b>	<b>3</b>	1	0	0	13
17	138	<b>78</b>	<b>49</b>	11	0	0	0
18	352	<b>336</b>	<b>6</b>	4	1	1	4
19	90	<b>72</b>	<b>11</b>	0	0	0	7
20	35	<b>28</b>	<b>1</b>	2	1	3	0
21	385	<b>288</b>	<b>58</b>	24	0	9	6
22	56	<b>50</b>	<b>2</b>	0	0	4	0
25	29	<b>26</b>	<b>0</b>	2	0	0	1
26	47	<b>42</b>	<b>5</b>	0	0	0	0
28	166	<b>150</b>	<b>14</b>	2	0	0	0
29	21	<b>15</b>	<b>2</b>	1	3	0	0
30	19	<b>17</b>	<b>2</b>	0	0	0	0
31	39	<b>37</b>	<b>0</b>	0	2	0	0
32	665	<b>330</b>	<b>144</b>	164	24	1	2
34	43	<b>33</b>	<b>2</b>	0	0	1	7
35	222	<b>105</b>	<b>71</b>	17	6	13	10

Tabelle 32: Datenqualität HoNOSCA Gesamt (Anzahl Fälle)

Datenqualität - HoNOSCA-SR Gesamt (inkl. Eintritt/Austritt und MB) (in Prozent)

Klinik	Gesamt	Komplett (auswertbar)	Nicht komplett (auswertbar)	Dropout (nicht beeinflussbar)	Dropout (beeinflussbar)	Nicht auswertbar (mangelhaft)	Nicht auswertbar (fehlt)
Gesamt	100%	<b>39.4%</b>	<b>8.6%</b>	28.1%	10.8%	3.5%	9.5%
01	100%	<b>0.0%</b>	<b>66.7%</b>	0.0%	0.0%	2.2%	31.1%
03	100%	<b>76.8%</b>	<b>4.9%</b>	9.1%	9.1%	0.0%	0.0%
04	100%	<b>16.5%</b>	<b>2.6%</b>	31.8%	2.4%	2.9%	43.8%
05	100%	<b>74.1%</b>	<b>0.0%</b>	25.9%	0.0%	0.0%	0.0%
06	100%	<b>44.4%</b>	<b>8.9%</b>	27.8%	6.7%	0.0%	12.2%
07	100%	<b>45.9%</b>	<b>2.6%</b>	13.5%	5.7%	32.4%	0.0%
08	100%	<b>50.5%</b>	<b>2.2%</b>	36.3%	11.0%	0.0%	0.0%
09	100%	<b>38.5%</b>	<b>10.3%</b>	33.3%	0.0%	2.6%	15.4%
10	100%	<b>43.2%</b>	<b>10.0%</b>	27.7%	5.0%	0.6%	13.5%
11	100%	<b>38.6%</b>	<b>26.5%</b>	24.2%	10.8%	0.0%	0.0%
12	100%	<b>30.3%</b>	<b>8.5%</b>	23.9%	32.8%	0.5%	4.0%
13	100%	<b>35.2%</b>	<b>7.6%</b>	17.9%	19.9%	0.7%	18.6%
14	100%	<b>60.4%</b>	<b>24.5%</b>	1.9%	7.5%	5.7%	0.0%
15	100%	<b>19.2%</b>	<b>3.8%</b>	67.3%	9.6%	0.0%	0.0%
16	100%	<b>10.3%</b>	<b>1.5%</b>	60.3%	5.9%	0.0%	22.1%
17	100%	<b>75.4%</b>	<b>0.7%</b>	21.0%	2.9%	0.0%	0.0%
18	100%	<b>71.0%</b>	<b>0.6%</b>	17.0%	5.7%	0.3%	5.4%
19	100%	<b>0.0%</b>	<b>68.9%</b>	24.4%	3.3%	0.0%	3.3%
20	100%	<b>62.9%</b>	<b>5.7%</b>	20.0%	2.9%	8.6%	0.0%
21	100%	<b>41.3%</b>	<b>9.1%</b>	27.8%	8.8%	2.3%	10.6%
22	100%	<b>0.0%</b>	<b>0.0%</b>	0.0%	0.0%	0.0%	100.0%
25	100%	<b>0.0%</b>	<b>82.8%</b>	13.8%	0.0%	0.0%	3.4%
26	100%	<b>97.9%</b>	<b>0.0%</b>	0.0%	0.0%	0.0%	2.1%
28	100%	<b>3.6%</b>	<b>8.4%</b>	86.7%	1.2%	0.0%	0.0%
29	100%	<b>66.7%</b>	<b>0.0%</b>	19.0%	14.3%	0.0%	0.0%
30	100%	<b>57.9%</b>	<b>10.5%</b>	15.8%	15.8%	0.0%	0.0%
31	100%	<b>76.9%</b>	<b>0.0%</b>	12.8%	10.3%	0.0%	0.0%
32	100%	<b>25.1%</b>	<b>0.6%</b>	50.2%	20.8%	0.3%	3.0%
34	100%	<b>2.3%</b>	<b>0.0%</b>	95.3%	2.3%	0.0%	0.0%
35	100%	<b>44.1%</b>	<b>9.0%</b>	11.7%	33.8%	0.9%	0.5%

Tabelle 33: Datenqualität HoNOSCA-SR Gesamt (in Prozent)

Datenqualität - HoNOSCA-SR Gesamt (inkl. Eintritt/Austritt und MB) (Anzahl Fälle)

Klinik	Gesamt	<b>Komplett (auswertbar)</b>	<b>Nicht komplett (auswertbar)</b>	Dropout (nicht beeinflussbar)	Dropout (beeinflussbar)	Nicht auswertbar (mangelhaft)	Nicht auswertbar (fehlt)
Gesamt	5070	<b>2000</b>	<b>438</b>	1425	548	176	483
01	90	<b>0</b>	<b>60</b>	0	0	2	28
03	263	<b>202</b>	<b>13</b>	24	24	0	0
04	340	<b>56</b>	<b>9</b>	108	8	10	149
05	27	<b>20</b>	<b>0</b>	7	0	0	0
06	90	<b>40</b>	<b>8</b>	25	6	0	11
07	423	<b>194</b>	<b>11</b>	57	24	137	0
08	91	<b>46</b>	<b>2</b>	33	10	0	0
09	39	<b>15</b>	<b>4</b>	13	0	1	6
10	502	<b>217</b>	<b>50</b>	139	25	3	68
11	223	<b>86</b>	<b>59</b>	54	24	0	0
12	201	<b>61</b>	<b>17</b>	48	66	1	8
13	301	<b>106</b>	<b>23</b>	54	60	2	56
14	53	<b>32</b>	<b>13</b>	1	4	3	0
15	52	<b>10</b>	<b>2</b>	35	5	0	0
16	68	<b>7</b>	<b>1</b>	41	4	0	15
17	138	<b>104</b>	<b>1</b>	29	4	0	0
18	352	<b>250</b>	<b>2</b>	60	20	1	19
19	90	<b>0</b>	<b>62</b>	22	3	0	3
20	35	<b>22</b>	<b>2</b>	7	1	3	0
21	385	<b>159</b>	<b>35</b>	107	34	9	41
22	56	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	56
25	29	<b>0</b>	<b>24</b>	4	0	0	1
26	47	<b>46</b>	<b>0</b>	0	0	0	1
28	166	<b>6</b>	<b>14</b>	144	2	0	0
29	21	<b>14</b>	<b>0</b>	4	3	0	0
30	19	<b>11</b>	<b>2</b>	3	3	0	0
31	39	<b>30</b>	<b>0</b>	5	4	0	0
32	665	<b>167</b>	<b>4</b>	334	138	2	20
34	43	<b>1</b>	<b>0</b>	41	1	0	0
35	222	<b>98</b>	<b>20</b>	26	75	2	1

Tabelle 34: Datenqualität HoNOSCA-SR Gesamt (Anzahl Fälle)



Datenqualität gesamthaft bei den erfassten Freiheitsbeschränkenden Massnahmen (erhoben nach dem 01.01.2014, abgeschlossene Fälle, 01.01.2023 – 31.12.2023)

Klinik	Gesamt		Korrekt dokumentiert		Nicht korrekt dokumentiert	
Gesamt	1442	100%	<b>1290</b>	<b>89.5%</b>	152	10.5%
03	15	100%	<b>15</b>	<b>100.0%</b>	0	0.0%
04	388	100%	<b>240</b>	<b>61.9%</b>	148	38.1%
06	7	100%	<b>7</b>	<b>100.0%</b>	0	0.0%
07	87	100%	<b>85</b>	<b>97.7%</b>	2	2.3%
08	16	100%	<b>16</b>	<b>100.0%</b>	0	0.0%
09	1	100%	<b>1</b>	<b>100.0%</b>	0	0.0%
10	70	100%	<b>70</b>	<b>100.0%</b>	0	0.0%
11	38	100%	<b>38</b>	<b>100.0%</b>	0	0.0%
12	4	100%	<b>4</b>	<b>100.0%</b>	0	0.0%
13	74	100%	<b>74</b>	<b>100.0%</b>	0	0.0%
14	10	100%	<b>10</b>	<b>100.0%</b>	0	0.0%
15	12	100%	<b>12</b>	<b>100.0%</b>	0	0.0%
17	27	100%	<b>27</b>	<b>100.0%</b>	0	0.0%
18	132	100%	<b>132</b>	<b>100.0%</b>	0	0.0%
19	2	100%	<b>1</b>	<b>50.0%</b>	1	50.0%
21	48	100%	<b>47</b>	<b>97.9%</b>	1	2.1%
28	35	100%	<b>35</b>	<b>100.0%</b>	0	0.0%
32	97	100%	<b>97</b>	<b>100.0%</b>	0	0.0%
34	41	100%	<b>41</b>	<b>100.0%</b>	0	0.0%
35	338	100%	<b>338</b>	<b>100.0%</b>	0	0.0%

Tabelle 35: Datenqualität Freiheitsbeschränkende Massnahmen

## A4. Analyse der Kovariablen

---

In der Risikoadjustierung mittels multipler linearer Regressionsmodelle werden eine Reihe von Kovariablen und deren Interaktionen berücksichtigt. Dadurch werden in den Vergleichen Faktoren berücksichtigt, die sich auf die Reduktion der Symptombelastung auswirken und ausserhalb des Einflusses der Kliniken liegen. Basierend auf inhaltlichen Überlegungen wurden die folgenden Variablen als potenzielle Störgrössen identifiziert, die als Kovariablen berücksichtigt werden sollten:

- Alter bei Eintritt
- Geschlecht
- Hauptdiagnose
- Schweregrad der Krankheit bei Eintritt (HoNOSCA bzw. HoNOSCA-SR)
- Fürsorgerischer Unterbringung (FU)
- Nationalität
- Aufenthaltsort vor Eintritt
- Einweisende Instanz
- Eintrittsart
- Aufenthaltsdauer
- Anzahl Nebendiagnosen
- Behandlungsbereich

Der Einfluss der relevanten Kovariablen, einschliesslich ihrer Interaktionen erster Ordnung wird separat für jeden Kliniktyp auf jährlicher Basis geprüft. Die Anzahl der Interaktionen, die in einem Modell berücksichtigt werden können, hängt von der verfügbaren Datenmenge ab. Je nach Datengrundlage werden entweder alle Interaktionen, nur die einflussreichsten oder keine Interaktionen erster Ordnung berücksichtigt. Nachfolgend werden für jedes Modell des aktuellen Messjahres die berücksichtigten Kovariablen, die Anzahl berücksichtigter Interaktionen sowie die resultierende aufgeklärte Varianz aufgeführt.

### **Messergebnis Symptombelastung: HoNOSCA Vergleichsgrösse**

Für die mit dem HoNOSCA gemessene Symptombelastungsreduktion wurden folgende Kovariablen berücksichtigt: Alter bei Eintritt, Geschlecht, Diagnosegruppe, HoNOSCA Gesamt (Eintrittswert), FU, Nationalität, Aufenthaltsort vor Eintritt, einweisende Instanz, Eintrittsart, Aufenthaltsdauer, Anzahl Nebendiagnosen und Behandlungsbereich. Auf Basis der vorhandenen Fallzahlen wurden 19 Interaktionen ins Modell aufgenommen, die anhand der Daten des Vorjahres selektiert wurden. Insgesamt wurden durch alle Variablen zusammen mit dem Klinikfaktor und den Interaktionen 40.2% der Varianz ( $R^2_{adj}$ ) des Messergebnisses im HoNOSCA aufgeklärt.

### **Messergebnis Symptombelastung: HoNOSCA-SR Vergleichsgrösse**

Für die mit dem HoNOSCA-SR gemessene Symptombelastungsreduktion wurden folgende Kovariablen berücksichtigt: Alter bei Eintritt, Geschlecht, Diagnosegruppe, HoNOSCA-SR Gesamt (Eintrittswert), FU, Nationalität, Aufenthaltsort vor Eintritt, einweisende Instanz, Eintrittsart, Aufenthaltsdauer, Anzahl Nebendiagnosen und Behandlungsbereich. Auf Basis der vorhandenen Fallzahlen wurden 7 Interaktionen ins Modell aufgenommen, die anhand der Daten des Vorjahres selektiert wurden. Durch die geprüften Kovariablen zusammen mit dem Klinikfaktor und den Interaktionen konnten 27.3% der Varianz ( $R^2_{adj}$ ) aufgeklärt werden.